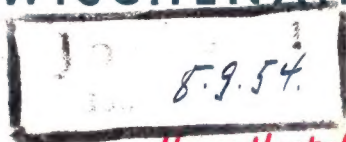


10
JOH. BRUNS

BAD ZWISCHENAHN



Hauptkatalog

1954-55



Für besondere Leistungen

auf dem Gebiet der Baumschule wurden meiner Firma zuerkannt:

Goldmedaille

des Zentralverbandes für
Gemüse-, Obst- und
Gartenbau

Ehrenpreis des Senators

für Ernährung,
Landwirtschaft und
Forsten der Freien
Hansestadt Bremen

Silbermedaille

des Gartenbauvereins
Hamburg

anlässlich der Baumschulen-
leistungsschau auf der
„Internationalen Gartenbau-
Ausstellung Hamburg 1953“

Goldmedaille

für Ziergehölze und
Koniferen

auf der Ausstellung
„Blühendes Barock“
Ludwigsburg 1954

Hauptkatalog
1954-55



Behörden

erhalten auf diese Preise

10% Rabatt

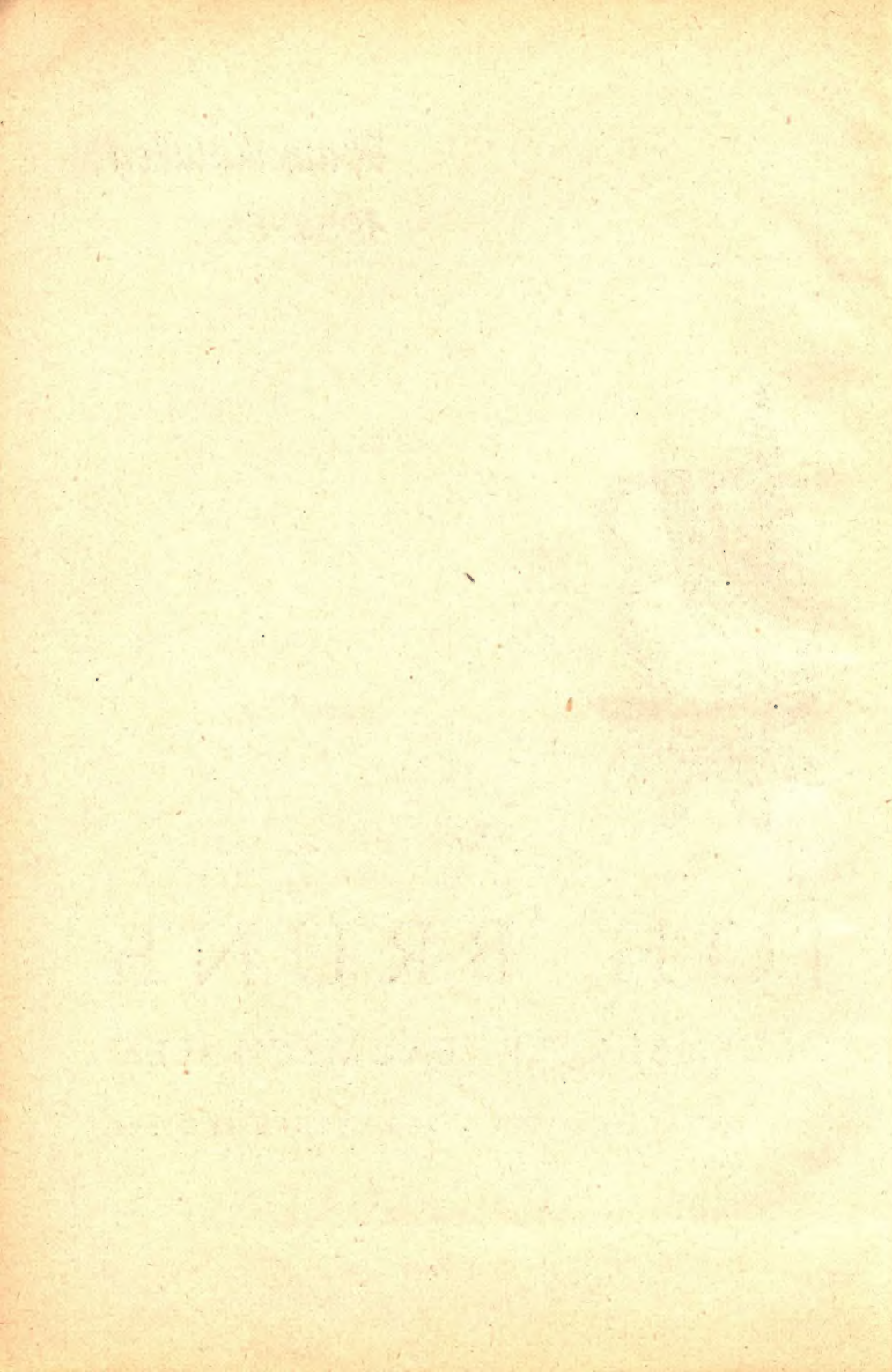
Bei größerem Bedarf bitten wir

Sonderangebot anzufordern

I S

LEN

R 238



Meine sehr verehrten Geschäftsfreunde.

Mein Katalog 1954/55 ist wiederum stark erweitert und gibt Ihnen eine gute Übersicht über meine Pflanzenbestände sowie die heute gültigen Preise.

Gleichzeitig möchte ich die Übersendung zum Anlaß nehmen, Ihnen meinen besten Dank für Ihr bisheriges Vertrauen zu sagen und Ihnen die Versicherung zu geben, daß ich auch in Zukunft alles tun werde, um Sie zu Ihrer Zufriedenheit zu beliefern.

Ganz besonders würde ich mich freuen, Sie zur Besichtigung meiner umfangreichen Kulturen wieder einmal persönlich bei mir begrüßen zu können. Wie Ihnen mein Katalog zeigt, habe ich meine Sortimente wesentlich erweitert, sodaß eine Besichtigung Ihnen viele neue Anregungen geben wird.

In diesem Zusammenhang möchte ich ganz besonders auf meine Bestände in Gehölzen zur Einzelstellung hinweisen, die es Ihnen ermöglichen, sofort fertige Gärten zu schaffen.

Ein Besuch wird Sie überzeugen, daß die Qualität meiner Pflanzen nicht zu übertreffen ist. Durch regelmäßiges Verschulen sind außerdem die schon sprichwörtlich gewordenen festen „Oldenburger Ballen“ garantiert.

Ich hoffe, daß Sie mir auch in Zukunft Ihr Vertrauen schenken werden.

Mit höflichen Empfehlungen

Joh. Bruns

INHALTSVERZEICHNIS

Anleitung zur Pflanzung von Rhododendron	5
Rhododendron-Sortiment	6
Schwachwüchsige Rhododendron-Neuheiten	10
Bewährte winterharte Wildarten und Formen	12
Azaleen-Sortiment	16
Japanische Azaleen	19
Immergrüne Gehölze	21
Freilandfarne	36
Koniferen — Nadelhölzer	37
Laubhölzer; Allee-, Trauer-, halbstämmige Zierbäume und Zier- und Heckenpflanzen für Garten und Park	57
Kletterpflanzen	142
Rosen	145
Obstgehölze	148
Zusammenstellung meiner wichtigsten Gehölze und Koniferen in ihren Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten	
A. Besondere Eigenschaften	150
B. Verwendungsmöglichkeiten	152
Lieferbedingungen für Baumschulpflanzen	156
Entfernungen für die Errechnung der Frachten	158
Ausgerechnete Frachten	159

ANLEITUNG ZUR PFLANZUNG VON RHODODENDRON

Bei einer Anpflanzung von Rhododendron und Azaleen ist die Wahl eines geeigneten Standortes sehr zu beachten, denn hiervon hängt die Schönheit und meist auch die Gesundheit von Blüten und Blättern ab. Wählen Sie deshalb vor allem einen vor nord-östlichen Winden geschützten Platz, der nach Möglichkeit nicht der zurückgeworfenen Mittagssonne ausgesetzt ist, denn dann können im Hochsommer bei starker Hitze und im Winter bei großer Kälte Verbrennungen vorkommen. Im Garten und Park ist eine Vorpflanzung vor Tannen — oder Gehölzgruppen zu empfehlen, evtl. auch zur Umsäumung von Waldwiesen oder als Unterholz, denn Rhododendron wirken auch außerhalb der Blütezeit durch die üppigen immergrünen, formschönen Blätter.

Die Pflanzung nimmt man am günstigsten im September bis November vor, eine Frühlingspflanzung im März bis Mai. Die Annahme, daß Rhododendron reine Moorerde verlangen ist irrig, denn sie gedeihen in jeder lockeren Erdart und nur ton- und stark kalkhaltige Böden sind ungeeignet. Jedoch gibt es unter den **Wildarten** einige Formen, die auch kalkverträglich sind (siehe mit K bezeichnete Arten unter winterharten Wildarten und Formen). Durch Züchtung kalkverträglicher Unterlagen wird es in absehbarer Zeit gelingen, auch großblumige Hybriden für kalkhaltige Böden in den Handel zu bringen.

Zur Bodenverbesserung und schnelleren Angleichung des Rhododendron an den neuen Standort ist es jedoch ratsam, die Pflanzstelle mit feuchtem Torfmull durchzuarbeiten. Unerläßlich ist es, den Wurzelballen solange vor der Pflanzung in Wasser zu stellen, bis er vollgesogen ist.

Beim Einpflanzen selbst ist zu beachten, daß die Rhododendron tief genug gesetzt, fest angedrückt und mit einem Erdgemisch, bestehend aus etwa 3 Teilen Torfmull und je einem Teil Kuhdung und Gartenerde, 5—10 cm abgedeckt werden. Eine mehrfache gründliche Durchwässerung im Herbst und im Frühjahr ist Voraussetzung für große, gut entwickelte Blüten und einen kräftigen Trieb.

Im übrigen möchte ich empfehlen, die Beete gut mit Torfmull zu bestreuen, denn hierdurch wird der Ballen vor dem Austrocknen bewahrt und eine hervorragende Schattengare geschaffen.

Wenn Sie diese Anleitung beachten, werden Sie eine alle Jahre reichblühende Gruppe erzielen und eine hervorragende Zierde des Gartens schaffen, die im Laufe der Jahre an Schönheit und Umfang stetig gewinnen wird.

GROSSBLUMIGE RHODODENDRON HYBRIDEN

Die nachstehend aufgeführten großblumigen Rhododendron Hybriden werden nach wie vor den Hauptteil der Rhododendron-Pflanzungen bilden.

Sie erreichen unter günstigen Bedingungen eine erhebliche Höhe, sind mit wenigen Ausnahmen vollkommen winterhart und sehr reichblühend. Da die Pflanzen schon in der Baumschule ohne jeden Sonnenschutz kultiviert werden, vertragen sie auch einen sonnigen Standort.

Rhododendron-Sortiment der Preisgruppe I

Die mit einem Stern versehenen Sorten eignen sich zur Treiberei.

Bewährte winterharte und kräftig wachsende Sorten

Album novum	Starkwachsend, vollkommen winterhart mit großer, gesunder Belaubung, Blüte groß, im Aufblühen helllila, voll aufgeblüht weiß, empfehlenswerte Sorte.
Caractacus	Kräftiger Wuchs, vollkommen winterhart, Blüte mittelgroß, purpurrot, die sich bei halbschattigem Stand besonders gut entfaltet. Empfehlenswerte Sorte für rauhe Lagen.
Catawbiense album	Von kräftigem, gedrungenem Wuchs mit schöner, gesunder Belaubung, im Aufblühen zartlilaweiß, später reinweiß. Vollkommen winterhart.
* Catawbiense Boursault	Von breitem, gedrungenem Wuchs, stets bis unten vollbelaubt, außerordentlich winterhart. Belaubung mattgrün, Blüte kräftig lila.
* Catawbiense grandiflorum	Starkwachsend, stets bis unten belaubt, Blätter glänzend dunkelgrün, Blüte kräftig lila, außerordentlich winterhart, sehr zu empfehlende Sorte.
Catharina van Tol	Mittelstarkwachsend, gedrungener Wuchs, Blätter mattgrün, außerordentlich winterhart, Blüte mittelgroß, reinrosa, sehr wertvolle Sorte.
Cunninghams white	Von kräftigem, kugeligem Wuchs, immer bis unten vollbelaubt, Blätter glänzend dunkelgrün, etwa 8 Tage vor den übrigen Sorten weißblühend, vollkommen winterharte, empfehlenswerte Sorte.

- Dr. H. C. Dresselhuys** Sehr stark wachsende Sorte, mehr hoch als breit, Belaubung groß und gesund, übersteht strengste Winter ohne jeden Schaden, verhältnismäßig großer geschlossener Blütenstutz von dunkelrubinroter Farbe. Sehr zu empfehlende Sorte.
- Everestianum** Von breit gedrungenem Wuchs, mit glänzend-grüner Belaubung, vollkommen winterhart mit hübsch gekräuselten Blüten von hellpurpurvioletter Farbe. Sehr zu empfehlen.
- Fastuosum fl. pl.** Von aufrechtem Wuchs, Belaubung groß und dunkelgrün, bevorzugt halbschattigen, etwas geschützten Standort, dann genügend hart. Blüte groß, halbgefüllt, blauviolett.
- F. D. Godman** Von kräftigem Wuchs, vollkommen winterhart. Blüte weinrot, die sich bei halbschattigem Stand besonders gut entwickelt.
- * Lees dark purple** Eine mehr breit- als hochwachsende Sorte mit schwarzgrüner, gesunder Belaubung. Außerordentlich winterhart, mit schöner dunkelvioletter Blüte. Sehr zu empfehlen.
- Mad. Carvalho** Kräftiger, gedrungener Wuchs, Belaubung groß, dunkelgrün, vollkommen winterhart, Blüte voll aufgeblüht reinweiß mit gelbem Fleck. Empfehlenswerte Sorte.
- Parsons gloriosum** Von straff aufrechtem Wuchs, mehr hoch als breit, gesund und vollkommen winterhart, Blüte groß, hellilarosa. Empfehlenswerte Sorte.
- Parsons grandiflorum** Kräftiger Wuchs, Belaubung dunkelgrün, außerordentlich winterhart, Blüte purpurkarminrot, empfehlenswerte Sorte.
- Roseum elegans** Von breit gedrungenem Wuchs, stets bis unten vollbelaubt, übersteht auch strengste Winter ohne Schaden. Geschlossener, hoher Blütenstutz von purpurrosa Farbe. Sehr empfehlenswerte Sorte, besonders für ungeschützte Lagen.
- Van der Hoop** Stark aufrechtwachsend, immer mehr hoch als breit. Belaubung groß und gesund, außerordentlich winterhart. Geschlossener Blütenstutz von rubinroter Farbe. Sehr empfehlenswerte Sorte.
- Van Weerden Poelman** Mehr breitwachsend als die vorige mit großen flachen Blättern, gesund und vollkommen winterhart, verhältnismäßig großer, dunkelrubinroter Blütenstutz. Eine der schönsten dunkelrotblühenden Sorten.

Preise der Preisgruppe I

Gedrungene, dunkelgrüne und mit Knospen besetzte Pflanzen.

Höhe od. Breite	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
30—40	5,70	52,—	470,—
40—50	7,20	65,—	590,—
50—60	8,50	77,—	700,—
60—70	10,—	90,—	825,—
70—80	12,—	110,—	1000,—
80—90	16,—	145,—	1300,—

Höhe od. Breite	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
90—100	21,—	190,—	1700,—
100—125	30,—	275,—	
125—150	45,—	400,—	
150—175	67,—	600,—	
175—200	120,—		

Rhododendron-Sortiment der Preisgruppe II

Die mit einem Stern versehenen Sorten eignen sich zur Treiberei.

Alfred	Niedrigbleibend, mehr breit als hoch. Schmales dunkelgrünes Blatt. Blüte dunkelviolet, gekräuselt, sehr reichblühend, winterhart.
Amerika	Mittelstarkwachsend, Blüte leuchtendrot, bei geschütztem Standort winterhart.
* Britannia	Mittelstark, breitwachsend, Blätter flach, hellgrün. Blüte groß, leuchtendscharlachrot. Braucht unbedingt Winterschutz.
Charles Dickens	Wuchs unregelmäßig, mittelstark. Blüte rubinrot, vollständig winterhart.
Direktor Hjelm	Kräftiger Wuchs, Blätter flach, hellgrün, großer Blütenstutz von lachsrosa Farbe. Verlangt geschützten Standort, da nur bedingt winterhart.
Dr. V. H. Rutgers	Mehr breit als hochwachsend, Belaubung dunkelgrün. Blüte lebhaft rubinrot. Winterharte, empfehlenswerte Sorte.
* Edward S. Rand	Mittelstarkwachsend mit großen flachen Blättern von hellgrüner Farbe. Blüte rubinrot. Vollkommen winterhart. Sehr empfehlenswerte Sorte.
H. Halven	Von kompaktem Wuchs mit dekorativer Belaubung. Blüte hellrosa, fester Stutz, mittelgroßblumig. Winterharte Sorte.

- * **Hollandia** Starker Wuchs, Blüte sehr groß, karminrot, braucht jedoch unbedingt Winterschutz.
- Homer** Mehr breit als hochwachsend. Blüte nicht sehr groß aber reinrosa. Braucht geschützten Standort, dann genügend winterhart.
- * **John Walter** Mittelstarkwachsend, Blätter flach, Blüte mittelgroß, kirschrot. Bei geschütztem Standort genügend winterhart. Empfehlenswerte Sorte.
- Louis Pasteur** Mehr breit als hochwachsend, Blüte rot mit weißem Schlund. Verlangt geschützten Standort.
- * **Mad. de Bruin** Kräftiger Wuchs, schöne große Belaubung. Blütenstutz groß, leuchtendkarminrot. Verlangt Winterschutz oder sehr geschützte, halbschattige Lage.
- Mad. Masson** Schwachwüchsig mit lanzettlichen Blättern. Blüte reinweiß mit gelbem Fleck. Winterharte Sorte.
- Mrs. P. den Ouden** Schwachwüchsig, Belaubung dunkelgrün, Blüte dunkelrubinrot. Vollkommen winterhart.
- * **Pink Pearl** Eine starkwachsende Sorte mit großen, flachen Blättern. Sehr großer, hellrosa Blütenstutz. Braucht Winterschutz oder geschützten, halbschattigen Standort.
- Prof. F. Bettex** Mittelstarkwachsend. Blüte dunkelrot, bei geschütztem halbschattigen Standort genügend hart.
- * **Professor Hugo de Vries** Ähnlich Pink Paerl, Blüte jedoch kräftiger rosa. Braucht ebenfalls Winterschutz oder geschützten Standort.
- * **Professor J. H. Zaayer** Mittelstarker Wuchs, großblumig, leuchtendrot, Blätter schalenförmig nach oben gewölbt, bei geschütztem Standort winterhart.

Preise der Preisgruppe II

Gedrungene, dunkelgrüne und mit Knospen besetzte Pflanzen.

Höhe od. Breite	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.	Höhe od. Breite	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
30—40	6,30	57,—	520.—	60—70	11,—	100,—	900,—
40—50	8,—	72,—	650,—	70—80	13,50	120,—	
50—60	9,40	85,—	770,—				

Rhododendron Schaupflanzen, mehr breite als hohe, bis auf den Boden vollbelaubte, reich mit Knospen besetzte **Einzelpflanzen von Catawbiense grandiflorum, Roseum elegans und Cunninghams white**

Höhe	Breite	1 Stck.
80—90	90—100	22,50
90—100	100—120	28,—
100—120	120—140	44,—
120—140	140—160	67,—
140—160	160—180	90,—
160—180	180—200	120,—
180—200	200—225	160,—
200—225	225—250	200,—
225—250	250—300	300,—
250—275	300—350	480,—
275—300	350—400	600,—

SCHWACHWÜCHSIGE RHODODENDRON

Neuheiten

für halbschattige Lagen.

In den letzten Jahrzehnten wurden in England und ebenfalls in Deutschland großblumige Rhododendron-Hybriden mit Rhododendron-Wildarten gekreuzt. Hieraus entstanden schwachwüchsige Hybriden, die im Gegensatz zu den Wildarten schon als kleinere Pflanzen Blütenknospen ansetzen.

Diese neuen Rhododendron tragen durch interessante teils dichtkugelige Wuchsformen und ihre kleinen runden bis ovalen Blätter sehr zur Belebung von Rhododendronpflanzungen bei. Sie eignen sich hier besonders gut zur Vorpflanzung, bevorzugen aber einen halbschattigen Standort.

Für die nachstehenden Neuzüchtungen von Herrn Hobbie, Linswege, habe ich den Alleinverkauf für Deutschland. Diese Sorten dürfen weder zum Verkauf noch zum Eigenverbrauch vermehrt werden.

RHODODENDRON williamsianum Hybriden

„Oldenburg“ (discolor x williamsianum)

Selektierte F 1 Hybride mit geringer Variationsbreite. Intensiv bronzefarbiger Austrieb, rundovale Blätter, große glockige, zartrosa Blüten im Mai, bildet große runde Büsche.

40—50 cm	1 Stück	8,— DM	10 Stück	76,— DM
50—60 cm	1 Stück	9,40 DM	10 Stück	85,— DM

„Wega“ (Mrs. Butler x williamsianum)

Großblumige Neuheit mit glockenförmigen rosa Blüten in lockeren Dolden im Mai, bildet schöne lockere Büsche.

40—50 cm	1 Stück	8,— DM	10 Stück	76,— DM
50—60 cm	1 Stück	9,40 DM	10 Stück	85,— DM

RHODODENDRON williamsianum Hybriden (Fortsetzung)

- „ **Catawbiense compactum x williamsianum** (ohne Namen)
 Rund wachsender Busch mit prächtiger, dunkelgrüner Belaubung, Blüten rosa-lila im Mai.
 30—40 cm 1 Stück 6,50 DM 10 Stück 58,— DM
- „ **Dr. V. H. Rutgers x williamsianum** (ohne Namen)
 Blüten glockenförmig, hängende Dolden hell- bis tiefrosa, Anfang Mai.
 40—50 cm 1 Stück 8,— DM 10 Stück 76,— DM
 50—60 cm 1 Stück 9,40 DM 10 Stück 85,— DM
 60—70 cm 1 Stück 12,— DM 10 Stück 108,— DM
- „ **Mad. de Bruin x williamsianum** (ohne Namen)
 Solitärpflanzen für schattige Lagen, rosarote hängende Dolden im Mai.
 60—70 cm 1 Stück 12,— DM 10 Stück 108,— DM
 70—80 cm 1 Stück 15,— DM 10 Stück 135,— DM
- „ **Mrs. P. den Ouden x williamsianum** (ohne Namen)
 Wertvolle in den Sämlingen sehr gleichmäßige Kreuzung mit klarrosa Blüten im Mai. Schöner Wuchs.
 30—40 cm 1 Stück 6,50 DM 10 Stück 58,— DM
 40—50 cm 1 Stück 8,— DM 10 Stück 76,— DM
- „ **Prof. F. Bettex x williamsianum** (ohne Namen)
 Blüten glockenförmig rosa im Mai, mit intensiv purpurfarbenem Austrieb.
 40—50 cm 1 Stück 8,— DM 10 Stück 76,— DM
 50—60 cm 1 Stück 9,40 DM 10 Stück 85,— DM
- „ **Prometheus x williamsianum** (ohne Namen)
 Große lockere Dolden, dunkelrosa, Anfang Mai. Lockerer Wuchs.
 50—60 cm 1 Stück 9,40 DM 10 Stück 85,— DM

RHODODENDRON repens Hybride

- „ **„Gertrud Schäle“** (Prometheus x repens)
 Mit dieser Sorte erscheint eine aufsehererregende Neuheit auf dem Markt. Die dichtbuschig, mehr breit als hochwachsenden Pflanzen sind im April bis Mai über und über mit leuchtend scharlachroten Blüten in lockeren glockigen Dolden besetzt. Schutz vor Wintersonne ist angebracht.
 20—30 cm 1 Stück 8,— DM 10 Stück 76,— DM
 30—40 cm 1 Stück 10,— DM 10 Stück 90,— DM

RHODODENDRON wardii Hybride

- „ **Mrs. Butler x wardii** (ohne Namen)
 Außerordentlich reichblühende großblumige Kreuzung mit lichtgelben Blüten im Mai, lockerer aber gleichmäßiger Wuchs.
 50—60 cm 1 Stück 9,40 DM 10 Stück 85,— DM
 60—70 cm 1 Stück 12,— DM 10 Stück 108,— DM

Bewährte winterharte Wildarten und Formen

A = vollständig winterhart	S = Serie
B = bedingt winterhart	St = für Steingärten geeignet
K = die in ihrer Heimat auf kalkhaltigen Böden vorkommen und sich auch schon durch Versuchspflanzungen in Süd-Deutschland und Österreich bewährt haben.	

Folgende immergrüne und sommergrüne Arten und Formen stammen vorwiegend aus dem Himalaja, Mittel- und Westchina und Japan. Hinzu kommen Züchtungen, die durch Kreuzung dieser Wildarten entstanden sind. Die starkwachsenden Wildarten bereichern durch ihre Belaubung und ihre Wuchsform die Pflanzgruppen der großblumigen Rhododendron-Hybriden. Die schwachwachsenden Wildarten eignen sich besonders für kleine Hausgärten und Steingärten.

Ich habe aus meiner großen Rhododendron-Wildartensammlung nachfolgend nur die widerstandsfähigsten und wertvollsten aufgeführt. Die immergrünen Arten bevorzugen einen halbschattigen Standort.

RHODODENDRON — Alpenrose — Ericaceae	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ aechmophyllum , A.	40—50	4,80	44,—	
Immergrüne, reichblühende Art aus Westchina, purpur im Mai				
„ albrechtii , S. Azalea A.	40—50	5,—	45,—	
Sommergrün 1—1,50 Meter hoch, Blüten breitglockig, purpurrot, April—Mai, leuchtend gelbe Herbstfärbung	50—60 70—80	6,60 11,—	60,— 100,—	
„ ambiguum , S. Triflorum, A. K.	30—40 40—50	3,50 4,—	32,— 36,—	
Immergrün, harte Art mit straff aufrechtwachsenden Trieben, bis 1,50 Meter hoch, Blätter länglich eiförmig, Blüten hellgelb im April, bildet dichtbelaubte Büsche				
„ arborescens , S. Azalea, A.	50—60 60—80	8,80 11,—	80,— 100,—	
Sommergrün, bei uns 1,50—2 Meter hoch, Blüten trichterförmig weißrosa getönt, Juni—Juli starkduftend				
„ beesianum , B.	50—60	8,50		
Immergrün, interessante weißrosablühende, großblättrige Art mit klebrigen Knospen				
„ Blue Tit Hybriden , A. St.	20—30	4,40	40,—	360,—
Immergrün, Blüten in himmelblauen Farbtönen im Mai, von niedrigem Wuchs, kleinblättrig				
„ calophyllum , S. Fortunei, B.	40—50	6,—		
Immergrün, lockerer Wuchs bis 2 Meter hoch, sehr große bis zu 30 cm lange Belaubung, Blüten glockig geformt, weißrosa mit dunkler Zeichnung im Schlunde, im April				

RHODODENDRON — Alpenrose — Ericaceae (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ campanulatum , S. Campanulatum, A., St.	70—80	11,—		
Immergrün, bei uns bis 1,50 Meter hoch, unterseits rostbraun filzig, Blüten breit-glockig, weiß bis purpurrosa, April—Mai, Blätter derb	100—125	16,—		
„ canadense , S. Azalea, A.	30—40	4,40	40,—	
(Rhodora canadense) Laubabwerfender, azaleenähnlicher, harter Strauch mit grau-grünen Blättern, Blüten leuchtendviolett im April, sehr reichblühend	40—50	5,50	50,—	
„ carolinianum , S. Carolinianum, A., St.	80—100	12,—		
Immergrün, 1—1,50 Meter hoch, Blüten schmal röhrenförmig, purpurrosa aber auch weiße Farben, Mai—Juni				
„ discolor , S. Fortunei, B.	30—40	5,60		
Immergrün, Austrieb erst Ende Juni, Anfang Juli. Blüten trichterförmig 5—8 cm lang, zartrosa, Ende Juni, Anfang Juli. Blätter lederartig, länglich-lanzettlich				
„ fastigiatum , S. Lapponicum, A., St.	20—25	4,—	36,—	320,—
Immergrün, schwachwachsend, Blüten leuchtend purpur, April—Mai. Ähnlich Rhododendron impenitum, nur aufrechtwachsend				
„ ferrugineum , S. Ferrugineum, A. St.	20—25	4,40	40,—	
Immergrün, meist niederliegend, bis 1 Meter hoch, Blätter dicklich, oberseits dunkelgrün, unterseits rostbraun, Blüten röhrenförmig, purpurrosa, Mai—Juni. Die Alpenrose unseres Hochgebirges	25—30	4,80	44,—	
„ fortunei , S. Fortunei, B., K.	40—50	6,40	58,—	
Immergrün, Blüten zu 6—12 in lockeren Dolden, trichterförmig-glockig, hellrosa, duftend, Mai, Blätter länglich, 7—17 cm lang und 3—8 cm breit, kalkvertragend				
„ hippophaeoides , S. Lapponicum, A., St.	30—40	4,80	44,—	
Immergrün, etwa 50 cm hoch, Blätter klein, silbergrau, Blüten lila, April—Mai				
„ hirsutum , S. Ferrugineum, A., St. K.	25—30	4,40	40,—	
Immergrün, bis 1 Meter hoch, Blüte hellrot, Mai—Juni. Diese einheimische Art gedeiht gut auf Kalkboden, Blätter behaart				
„ hirtipes , A. K.	60—70	10,—	90,—	
Rosa Blüten, April, vom Kalkgebirge Tibets				
„ houlstonii , S. Fortunei, B.	175—200	60,—		
Immergrün, Blüten in Doldentrauben rosa, Ende Mai—Juni, schöner Austrieb				

RHODODENDRON — Alpenrose — Ericaceae (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ imbricatum , Ponticum Hybride, A., St. . . .	30—40	4,—		
Immergrün, hübsche Form, mit glänzend grünen, dachziegelartig übereinanderliegenden Blättern. Blüte rötlichviolett, mit gelbbrauner Zeichnung, Mai—Juni				
„ impeditum , S. Lapponicum, A., St., K. . . .	15—20	4,—	36,—	
Immergrün, 30—60 cm hochwerdend, Blüten purpurviolett im Mai. Eine der dankbarsten Arten				
„ insigne , S. Arboreum, A., K.	30—40	5,70		
Immergrün, Blätter lederartig, länglich-lanzettlich, 7—13 cm lang, 2—4 cm breit, Blüten zu 8 und mehr, breitglockig, 4 cm lang, zartrosa, dunkel getönt und gefleckt, Mai—Juni, kalkvertragend				
„ keleticum , S. Saluenense, A., St.	20—30	4,—	36,—	
Immergrün, fast teppichförmig, etwa 15 cm hoch, Blüten breit trichterförmig, purpurviolett mit dunkler Zeichnung April—Mai				
	30—40	4,50	40,—	
„ laetevirens (Rh. wilsonii) A., St.	30—40	4,40	40,—	360,—
Immergrün, niedrige Form mit glänzend dunkelgrüner Belaubung, Blüte dunkelrosa im Mai				
	40—50	5,—	45,—	
	50—60	6,70	60,—	
„ lutescens , S. Triflorum, B., K.	50—60	5,50		
Immergrün, ein dankbarer Blüher mit hellgelben Blüten im Vorfrühling (März—April) und bronzerot getönten jungen Blättern, Blätter lanzettlich 4—5 cm lang				
„ Obtusum var. kaempferi	30—40	5,—	45,—	
Gesundwachsende, orangefarbige Azalee aus Japan, für Schatten, halbbimmergrün				
	40—50	5,50	50,—	
„ Obtusum var. japonicum	20—30	3,50	30,—	280,—
Halbbimmergrüne, wunderbar wachsende Azalee, Japan, lila bis rosa				
	30—40	5,—	45,—	400,—
	40—50	5,50	50,—	450,—
„ oreodoxa , S. Fortunei, A., K.	150—200	50,—		
Immergrün, 2—3 Meter, Blüten zu 10—12 in Doldentrauben, hellpurpurrosa, schon ab März				
„ oreotrephes , S. Triflorum, B.	50—60	5,75		
Immergrün, etwa 1,50 Meter hoch, blaue Belaubung, malvenfarbige Blüten im Mai, sehr hübsch und reichblühend, Blätter länglich-elliptisch 4—7 cm lang, 2—3 cm breit				

RHODODENDRON — Alpenrose — Ericaceae (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ praecox , ciliatum x dauricum, A., St., K.	30—40	4,80	44,—	
Immergrün, gedrungene Büsche, Blüten karminrosa im März—April. Ovale lichtgrüne Blätter. Auch für kalkhaltigen Boden	40—50	5,50	50,—	
„ punctatum (Rh. minus), S. Carolinianum, A., St.	30—40	4,40	40,—	360,—
Immergrün, Blüten rosa im Mai—Juni, kleine dunkelgrüne Blätter an bräunlichroten Trieben	40—50	5,—	45,—	
„ pseudoyanthinum , S. Triflorum, B.	80—100	12,—		
Aromatisch duftende Belaubung, dichtbuschiger Wuchs, Blüten prächtig tiefpurpur im Mai, sehr wertvoll				
„ quinquefolium , S. Azalea, A., St.	40—50	5,50	50,—	
Sommergrün, 5 blättrige Azalea, langsam wachsende, laubabwerfende, seltene Art mit rhombisch geformten Blättern. Blüte rosa, glockig, schon im März—April, verlangt Halbschatten				
„ racemosum , S. Virgatum, B., St.	20—30	4,40	40,—	
Immergrün, Wuchs aufrecht, niedriger Strauch, zahlreiche zartrosa Blüten von April—Mai				
„ repens , S. Neriiflorum, A., St.	15—20	8,—		
Immergrün, nur 10—15 cm hoch, teppichbildend, Blüten in der Regel einzeln, röhrenförmig glockig, karminrot, April				
„ rubiginosum , S. Heliopsis, A., K.	80—100	11,—	100,—	
Immergrün, 1—2 Meter hoch, Jungtriebe rötlich, Blätter elliptisch-lanzettlich, unten rostbraun beschuppt, Blüte hell-rubinrot. April—Mai	125—150	16,—		
	150—200	35,—		
„ russatum (Rh. cataubile), S. Laponicum, K. A., St.	20—30	4,—	36,—	
Immergrün, niedrigbleibend, kleine dunkelgrüne Belaubung, unterseits rostfarbig. Sehr reichblühend in veilchenblauen bis dunkelvioletten Farbtönen im Mai	30—40	4,40	40,—	
„ saluenense , S. Saluenense, A., St.	30—40	4,40	40,—	
Immergrün, etwa 50 cm hoch, Blüte endständig zu 2—3, purpurrot mit dunkler Zeichnung, April—Mai				
„ vaseyi , S. Azalea	40—50	6,75	60,—	
Sommergrün, bis 2 Meter hoch, Blüten glockig, vor den Blättern erscheinend, weißlich bis hellrosa, Ende April, eine der besten Arten	50—60	7,50	70,—	

RHODODENDRON (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ vernicosum , S. Fortunei, A. K.	100—125	24,—		
Immergrün, schöner frühblühender Strauch, breite Einzelpflanzen, Blüte großblumig, reinrosa. Für kalkhaltige Böden	125—150 150—175	32,— 75,—		
„ wallichii , S. Campanulatum, B.	60—70	9,—		
Immergrün, 1,50 bis 2 Meter hoch. Triebe etwas gedreht, mit dicker, brauner Borke, Blüten in Trauben, lila mit dunkleren Flek- ken, April—Mai	80—100 100—125	16,— 24,—		
„ williamsianum , S. Thomsonii, A. St., K. . .	20—30	4,—		
Immergrün, flachwachsend, Blüten erschei- nen im April als glockige Kronen in reinrosa Farben. Gehört zu den schönsten Arten				

SOMMERGRÜNE, GROSSBLUMIGE AZALEEN

Diese Hybriden sind heute allgemein unter dem Namen „**Azaleen**“ bekannt, werden aber botanisch zur Gattung „**Rhododendron**“ gezählt und in der Serie „**Azalea**“ zusammengefaßt.

Unsere heutigen Gartenazaleen eignen sich besonders auch für kleine Gärten, da sie die Anlagen durch eine gewaltige Farbenpracht und einen großen Blütenreichtum verschönen. Ihre leuchtenden Farbtöne spielen zwischen hellem und dunklem Gelb, hellem und dunklem Lachs, Orange und Rot. Aus dem großen Sortiment habe ich die schönsten an Blüte, Farbenreichtum und Wüchsigkeit herausgesucht.

A. AZALEA mollis (Rhododendron japonicum)

Sämlingspflanzen, rosa, orange und orangerot blühend, **ohne Farbenangabe**, voll mit Knospen besetzte Büsche.

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
30—40	3,60	33,—	300,—	70—80	10,—	90,—	
40—50	4,80	44,—	400,—	80—100	15,—		
50—60	5,75	52,—	470,—	100—125	22,50		
60—70	7,35	66,—	600,—				

AZALEA mollis x sinensis Hybriden (Rhododendron kosteranum Hybriden)

Diese langsamwachsenden Azaleensorten erreichen eine Höhe bis zu 150 cm. Sie wirken besonders durch ihre großen, trichterartigen Blüten in leuchtenden Farben, hauptsächlich in lachs, gelb, orange und rot. Sie erscheinen im Mai vor Austrieb der Blätter. Sie sind großblumiger und intensiver in den Farben als die vorstehend aufgeführten Sämlingspflanzen.

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Direktor Moelands	goldgelb	mittel
Dr. Reichenbach	orange, lachs Tönung	mittel
Frans van der Bom	orange bis lachsrosa	mittel



Rhododendron
Dr. H. C. Dresselhuys



Japanische Azalee
Fedora



Rhododendron catawbiense grandiflorum, 50,60 cm



Rhododendron catawbiense grandiflorum, in voller Blüte

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Hortulanus Witte	gelborange Tönung, orange Zeichnung	mittel
Hugo. Hardyzer	lachsrot, dunkelzinnober Zeichnung	mittel
Königin Emma	lachsorange	mittel
Kosters Brilliant Red	scharlach, orange Zeichnung	früh
Nicolaus Beets	ockergelb	mittel
	Höhe cm 1 Stck. 10 Stck. 100 Stck.	
	40—50 6,60 60,— 540,—	

AZALEA mollis x sinensis Sämlinge (Rhododendron kosteranum Sämlinge)

Diese hervorragenden Neuzüchtungen sind sehr großblumig und werden in den Farben gelb, orangegelb, gelborange, orange, lachsrosa, lachsrot, orangefarben, dunkelrot mit Farbenangabe geliefert.

Sie sind im allgemeinen schöner und wüchsiger als die Azalea mollis x sinensis mit Namen.

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
30—40	5,30	48,—	440,—
40—50	6,60	60,—	540,—

B. AZALEA pontica Sämlinge (Rhododendron flavum Sämlinge)

Diese anspruchslose, überwiegend gelb blühende Azalee gedeiht gut auf allen Bodenarten. Im Mai entströmt den goldgelben Blütendolden ein starker, angenehmer Duft. Besonderen Wert erhalten diese Azaleen durch ihre prachtvolle Herbstfärbung.

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
30—40	3,30	30,—	270,—	70—80	9,—	81,—	740,—
40—50	4,—	36,—	330,—	80—100	12,—	110,—	
50—60	4,80	44,—	400,—	100—125	16,—	150,—	
60—70	6,60	60,—	540,—	125—150	27,—	240,—	

AZALEA pontica Hybriden oder Genter Azaleen (Rhododendron flavum Hybriden)

Diese Art ist äußerst anspruchslos an den Standort, vollkommen winterhart und sehr reichblühend. Schon wenige Pflanzen erzielen ein Farbenspiel von einmaliger Schönheit. Im Herbst färben sich die Blätter blutrot, so daß diese Pflanzen auch zu dieser Jahreszeit prächtige Farbenspender sind.

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Bouquet de Flore	karmin, gelbe Zeichnung	spät
Cardinal	lachsrosa, dunkelgelborange Zeichnung	spät
Coccinea speciosa	lachs, orange Zeichnung	spät
Corneille	rosagefüllt	mittel
Daviesii	rahmweiß	mittel
General Trauff	hellrot	spät
Gloria Mundi	lachsrosa, orange Zeichnung	mittel
Goldlack	goldgelb, lachsrosa Tönung	mittel

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Grandeur Triumphante	karminrosa, orange Zeichnung	spät
Ignea nova	karmin, orange Zeichnung	spät
Jos. Baumann	dunkellachsrosa, dunkelorange Zeichnung	spät
Josephine Klinger	hell lachsrosa Röhre, außen dunkler	spät
Nancy Waterer	goldgelb, dunkel orange Zeichnung	mittel
Narcissiflora	hellgelb, goldgelber Fleck	mittel
Pallas	lachsrosa, orange Fleck	mittel
Pucella (Fanny)	rosa, dunkelorange Fleck	mittel
Raphael de Smet	rosa gefüllt, Spitzen der Blütenblätter heller	mittel
Richardissima	lachsrosa, gelborange Zeichnung	spät
Roi des Belges	rosa, hellgelbe Zeichnung	spät
Sang de Gentbrügge	dunkel karminrot	spät
Unique	orange, dunkel gelborange Zeichnung	mittel
Willem III	lachsrosa, dunkel orange Fleck	mittel

Vollgarnierte Büsche mit Knospen:

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
30—40	5,20	48,—	440,—	80—100	22,—	200,—	
40—50	6,60	60,—	540,—	100—125	30,—	270,—	
50—60	8,80	80,—	720,—	125—150	40,—	360,—	
60—70	11,—	100,—		150—175	60,—		
70—80	15,—	135,—		175—200	90,—		

C. AZALEA rustica Hybriden (Rhododendron mixtum Hybriden)

Wahrscheinlich handelt es sich hier um Hybriden, die aus verschiedenen Sorten von Rhododendron kosteranum und Rhododendron flavum entstanden sind. Sie blühen fast zur gleichen Zeit wie die Rhododendron flavum Hybriden. Ihre Blüte ist gefüllt und variiert in hellen bis dunklen Farbtönen.

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Aida	rosa, schwacher, dunkler orange Fleck	spät
Freja	gelb, rosa Tönung	mittel
Il Tasso	rosa	mittel
Murillo	purpurrosa	mittel
Norma	karmin, an den Spitzen heller	mittel
Phebe	schwefelgelb, rosa Tönung	mittel
Phidias	hellgelborange, an den Spitzen rosa getönt	mittel
Quentijn Metsijs	hellrosa, Spitzen der Blütenblätter dunkler	mittel
Velasques	hellrosa, Spitzen der Blütenblätter heller	mittel

Vollgarnierte Büsche mit Knospen:

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
30—40	6,60	60,—	540,—
40—50	7,50	68,—	610,—
50—60	9,80	88,—	

D. *AZALEA occidentalis* Hybriden (*Rhododendron occidentalis* Hybriden)

Diese Pflanzen ähneln im Aufbau den vorgenannten Hybridengruppen. Sie sind sehr wüchsig, großblumig und farbenprächtigt.

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Exquisita	weiß mit rosa Tönung gelb-orange Zeichnung	spät mittel
Irene Koster	rosa, gelborange Zeichnung	
Magnifica	weiß, rosa Tönung, dunkelgelb- orange Zeichnung	spät

Vollgarnierte Pflanzen mit Knospen:

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
40—50	6,60	60,—	

JAPANISCHE AZALEEN

Unter dieser Bezeichnung sind in den letzten Jahrzehnten eine Gruppe wintergrüner, kleinbleibender *Rhododendron*-Hybriden in den Handel gekommen, die Ähnlichkeit mit den Treibazaleen (*Azalea indica*) haben. Diese Art hat sich bei uns als sehr winterhart erwiesen und kann deshalb überall in Deutschland gepflanzt werden. Zum Schutz gegen Wintersonne ist eine leichte Reisigabdeckung zu empfehlen. Durch reiche Blütenfülle und buschigen Wuchs zeichnen sich diese kleinblättrigen, langsamwachsenden Hybriden aus. Sie werden selten höher als 100 cm und sind daher besonders für den Kleingarten geeignet.

Großblumige Sorten:

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Alice	karmin, rotbraune Zeichnung	mittel
Beethoven	purpur, rotbraune Zeichnung	mittel
Betty	dunkelrosa, schwachrote Zeichnung	früh
Fedora	rosa, rote Zeichnung	früh
Garden Beauty	lachsrosa	mittel
Gretchen	purpurrosa, schwachpurpur Zeichnung	früh
Jeanette	rosa, braunrote Zeichnung	mittel
John Cairns	scharlachrot	mittel
Joh. Seb. Bach	purpurviolett, dunkelpurpur Zeichnung	mittel
Jos. Haydn	hellpurpurviolett	mittel
Joh. Strauß	dunkelrosa	mittel
Kathleen	dunkelrosa, schwach rotbraune Zeichnung	mittel

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Königin Wilhelmina	tieforange scharlachrot	mittel
Ledifolia alba	weiß	mittel
Lilac Times	lila	mittel
Palestrina	schneeweiß	mittel
Pink Treasure	rosa, rotbraune Zeichnung	früh
P. W. Hardyzer	rosa, rubin Zeichnung	mittel
Salmon Beauty	orangerot	mittel
Schubert	leuchtendrosa	mittel
Sibelius	rötlichorange	früh
Willy	rosa, rotbraune Zeichnung	mittel

Buschige Pflanzen mit Knospen:

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
25—30	4,—	36,—	330,—	70—80	22,—		
30—40	5,50	50,—	450,—	80—90	33,—		
40—50	8,30	75,—		90—100	44,—		
50—60	11,—	100,—		100—125	56,—		
60—70	16,70	150,—					

Kleinblumige Sorten, besonders niedrigbleibend:

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Alladin	orangerot	mittel
Amoena	violettrot	mittel
Christmas Cheer	rot	mittel
Esmeralda	rosa	mittel
Favorite	rubin, schwache, rotbraune Zeichnung	früh
Hatsugiri	purpur	früh
Hinomayo	fleischfarbig rosa	früh
Hinodegiri	hellrubinrot	früh
Little Beauty	tiefrosa	mittel
Orange Beauty	lachsrosa, scharlach Tönung	früh

Niedrige buschige Pflanzen:

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
20—25	4,—	36,—	330,—	40—50	9,50	85,—	
25—30	5,50	50,—	450,—	50—60	12,50	110,—	
30—40	6,60	60,—		60—70	16,50	150,—	

Sämlinge

In allen Farben gemischt ohne Farbenangabe.

Breite mit Knospen besetzte Pflanzen:

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
25—30	3,—	27,—	240,—
30—40	4,—	36,—	330,—
40—50	5,50	50,—	450,—

IMMERGRÜNE GEHÖLZE

Die Tabellen am Schluß des Kataloges geben Aufschluß über die besonderen Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten der Pflanzen.

ANDROMEDA — Lavendelheide — Ericaceae		Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ catesbaei (Leucothoe catesbaei)					
mit Ballen		30—40	3,—	25,—	220,—
Traubenheide. Zweige wedelartig überhängend, wunderschöne, weinrote Herbstfärbung. Blüte weiß, in Trauben im Mai. Mittelhoher Bodenbedecker für Halb- und Vollschatten		40—60	4,50	37,—	330,—
		60—80	7,30	61,—	550,—
„ floribunda (Pieris floribunda) mit Ballen		30—40	2,65	22,—	200,—
Reichblühender Strauch, der am besten auf sandigem oder als Unterholz in humosem Waldboden gedeiht. Die großen, weißen, in Rispen stehenden Blüten erscheinen im März. Zählt zu den schönsten Blütingehölzen des Frühjahrs		40—60	4,—	33,—	300,—
		60—80	6,60	55,—	500,—
		80—100	9,40	80,—	720,—
		100—125	13,50	120,—	
„ japonica (Pieris japonica) mit Ballen		30—40	3,—	25,—	220,—
Sehr dekorative Art, bevorzugt halbschattigen Standort. Blüht März—April in hängenden, reinweißen Rispen, besonders hübsch während des olivbraunen Austriebs im Mai		40—60	4,50	37,—	330,—
		60—80	7,30	61,—	550,—
		80—100	11,—	100,—	900,—
„ Solitärpflanzen aus extra weitem Stand		100—125	18,—	165,—	
		125—150	27,—	240,—	
		150—175	36,—		
		175—200	48,—		
		200—250	64,—		
		250—300	80,—		
„ polifolia grandifl. compacta mit Ballen		20—30	3,30	30,—	
Bis 30 cm hoch, Blätter linearisch, oben dunkelgrün, unten blaugrün, Blüten weiß bis rosa, Mai—Juni					
„ speciosa mit Ballen		40—60	4,40	36,—	
Eine halbimmergrüne Art, mit ovalen, beiderseits grünen Blättern und langen, überhängenden Blütenständen in großen, weißen Glocken, im Juni					
„ speciosa pulverulenta (Zenobia pulverulenta) mit Ballen		40—60	4,40	36,—	
Wie die vorige Art, jedoch mit blauweiß bereiften Blättern					
ARCTOSTAPHYLOS — Bärentraube — Ericaceae					
„ nevadensis mit Topfballen			2,—	18,—	160,—
Nordamerikanische Bärentraube, kriechend, teppichbildender Zwergstrauch, Blüten im April bis Juli					

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ARUNDINARIA — Bambus, Rohrgras — Gramineae				
„ muriele mit Ballen	100—125	9,—	80,—	
Immergrüner, winterharter Bambus für trockene und feuchte Lagen, schafft beste Harmonie zwischen Wasser und Pflanze	125—150	11,—	100,—	
BERBERIS — Berberitze — Berberidaceae				
„ buxifolia nana	15—20	0,65	5,50	50,—
Immergrün, für niedrige Einfassungen. Verträgt stärksten Schnitt	20—25	0,85	7,50	65,—
„ candidula mit Ballen	25—30	3,60	30,—	270,—
Immergrüner Zwergstrauch, mit kleinen, glänzenden Blättern, unterseits weiß, Blüten gelb	30—40	4,80	40,—	360,—
„ gagnepainii mit Ballen	25—30	3,—	25,—	220,—
Bis 2,50 Meter hochwiegend, Blätter lanzettförmig, Blüte goldgelb im Mai. Zierend durch die blauschwarzen Früchte	30—40	3,60	30,—	270,—
	40—50	4,80	40,—	360,—
	50—60	6,—	50,—	450,—
	60—80	8,—	66,—	600,—
„ gagnepainii hybrida (B. <i>gagnepainii</i> x <i>verruculosa</i>) mit Ballen	25—30	3,—	25,—	220,—
Zwischen den Ausgangsarten variierende Hybriden	30—40	3,60	30,—	270,—
	40—50	4,80	40,—	360,—
	50—60	6,—	50,—	450,—
	60—80	8,—	66,—	600,—
	80—100	11,—	94,—	
„ julianae mit Ballen	30—40	3,60	30,—	270,—
Immergrüner Strauch mit starken, langen Stacheln. Blätter ledrig, oval-lanzettlich. Blüten in gelben Trauben Anfang Mai. Beeren schwarz	40—50	4,80	40,—	360,—
	50—60	6,—	50,—	450,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand				
	Breite cm 125—150	200	32,—	
„ linearifolia Orange King . . mit Ballen	30—40	5,—	45,—	
Immergrüner Strauch mit bezaubernden, tieforangefarbenen Blüten in überreicher Fülle im Mai. Schönste aller immergrünen Arten. Neuheit!	40—50	6,—	54,—	
„ lologensis Highdown var. . mit Ballen	30—40	5,—	45,—	
Ähnlich B. <i>linearifolia</i> , Blüten aber orange-gelb, Blätter etwas größer und mattgrüner. Neuheit!	40—50	6,—	54,—	
„ stenophylla mit Ballen	40—60	4,50	37,—	330,—
Sehr schöner, höher werdender, immergrüner Strauch. Die langen, überhängenden Zweige sind im Mai mit lebhaft gelben Blütentrauben besetzt	60—80	5,40	45,—	400,—
	80—100	7,25	60,—	550,—

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
BERBERIS — Berberitze — <i>Berberidaceae</i> (Fortsetzung)				
„ verruculosa mit Ballen	25—30	3,30	27,—	240,—
Immergrüner, dekorativer Strauch mit glän-	30—40	4,30	36,—	320,—
zendgrüner, scharfstachelzähniger, kleiner	40—50	4,80	40,—	360,—
Belaubung. Goldgelbe Blüten im Mai—Juni	50—60	6,—	50,—	450,—
	60—80	8,—	66,—	600,—
BUXUS — Buchsbaum — <i>Buxaceae</i>				
„ arborescens , siehe <i>Buxus sempervirens</i>				
„ sempervirens (<i>B. arborescens</i>)				
Kleinblättriger, immergrüner <i>Buxus</i> . Haupt-				
sächlich zur Beet- und Grabeinfassung ver-				
wendet. Rauchhartes, ausgezeichnetes Schat-				
tengehölz				
Geschnittene Heckenware ohne Ballen				
Breite cm				
10—15	15—20	0,55	5,—	44,—
15—18	20—25	0,70	6,—	54,—
18—20	25—30	0,80	6,75	60,—
Geschnittene Heckenware mit Ballen				
Breite cm				
20—25	30—40	1,60	13,50	120,—
25—30	40—50	2,40	20,—	180,—
Natürlich gewachsene Büsche für Gruppen				
mit Ballen				
40—60	3,60	30,—	270,—	
60—80	8,—	66,—	600,—	
80—100	12,—	100,—	900,—	
100—125	20,—	160,—		
Pyramiden				
40—50	4,40	36,—		
50—60	6,—	50,—		
60—70	7,70	64,—		
70—80	9,60	80,—		
80—90	11,—	90,—		
90—100	13,50	110,—		
100—120	20,—			
120—140	24,—			
140—160	28,—			
Kugeln				
30—35	6,—	48,—		
35—40	8,75	70,—		
40—50	12,—	94,—		
„ sempervirens handsworthiensis	80—100	13,50	110,—	
Großblättrig, bildet ohne Schnitt kugelige	100—125	20,—	180,—	
Büsche. Besonders zur freien Pflanzung ge-				
eignet				
„ sempervirens rotundifolia	40—60	3,60	30,—	
Breitpyramidalwachsende Büsche. Große	60—80	9,—	77,—	
eirunde Blätter, im Austrieb bläulichgrün	80—100	13,50	110,—	
	100—125	20,—	160,—	
	125—150	27,—		
	150—175	36,—		

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CALLUNA — Besenheide — Ericaceae				
„ vulgaris , Gemeine Besenheide Die sommerblühende Heide der deutschen Moore	12—20 Ø	0,40	3,—	24,—
„ vulgaris alba hammondii Blüten weiß, August—September	12—20 Ø	1,10	9,—	80,—
„ vulgaris alba serlei Starkwachsend, Blüten reinweiß, Septem- ber—November	12—20 Ø	1,10	9,—	80,—
„ vulgaris alportii Sehr wüchsig, schöne, dunkelrotblühende Form. August—September	12—20 Ø	1,10	9,—	80,—
„ vulgaris alportii praecox Wie der Typ, blüht jedoch Juni—Juli	12—20 Ø	1,10	9,—	80,—
„ vulgaris aurea Eine Form mit goldgelbem Laub. Blüht in hellila bis rosa Farben. Juli—September	12—20 Ø	1,10	9,—	80,—
„ vulgaris County Wicklow Kompakt wachsende Neuheit mit gefüllten reinrosa Blüten. 2. Augushälfte	12—20 Ø	1,10	9,—	80,—
„ vulgaris cuprea Niedrig, Blätter im Winter rotbraun, im Frühling gelbgrün, Blüten hellviolett August—September	12—20 Ø	1,10	9,—	80,—
„ vulgaris Goldworth Crimson Starkwüchsig, Blüte dunkelrot, September— November	12—20 Ø	1,10	9,—	80,—
„ vulgaris H. E. Beale Wuchs stark, Blüten rosa gefüllt, Septem- ber—Oktober. Als Schnittblume sehr haltbar	12—20 Ø	1,10	9,—	80,—
„ vulgaris Hamilton Breit und gedrunen, Blüte lachsrosa ge- füllt, August—Oktober, schönste Färbung aller Formen	12—20 Ø	1,10	9,—	80,—
„ vulgaris minima Zierliche, fast rasenbildende Form, lilarosa, August—September	12—20 Ø	1,10	9,—	80,—

COTONEASTER — Zwergmispel — Rosaceae

„ conspicua decora mit Ballen	40—60	3,60	32,—
Immergrüner Cotoneaster von kriechendem, breitkompakten Wuchs und zierlicher Be- laubung. Überreich blühend im Mai, im Alter starkfruchtend, gut winterhart	60—80	4,50	40,—

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
COTONEASTER — Zwergmispel — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ dammeri (C. humifusa) . . . mit Ballen	25—30	1,90	16,—	145,—
Eine kriechende Art mit auf dem Boden	30—40	2,40	20,—	180,—
liegenden Zweigen. Im Herbst scharlach-				
rote Früchte. Guter Bodenbedecker				
„ frigida aldenhamensis . . . mit Ballen	60—80	5,50		
Halbimmergrün, starker, breit aufrechter	80—100	6,—		
Wuchs, Zweige überhängend, Früchte ste-	100—125	8,—		
hen in starken Büscheln				
„ frigida vicaryi mit Ballen	40—60	3,60	30,—	
Winterharter, bis drei Meter hoher, sehr	60—80	5,50	44,—	400,—
wirkungsvoller Einzelstrauch. Zahlreiche	80—100	6,—	50,—	
hellrote Früchte haften in Sträußen bis				
Weihnachten				
„ hybrida cornubia mit Ballen	60—80	5,50	44,—	400,—
Halbimmergrün, sehr starkwachsend, breit	80—100	6,—	50,—	450,—
aufrecht, langblättrig, reich fruchtend,	100—125	8,—	64,—	
Früchte haften bis Januar. Sehr zu empfeh-	125—150	10,—	80,—	
lende Form	150—175	13,50		
„ hybrida Gloire de Versailles mit Ballen	40—60	3,—		
Strauch mit leicht überhängenden Zweigen,				
die über und über mit Früchten besetzt				
sind. Im Aussehen ähnlich wie C. dielsiana				
„ hybrida pendula mit Ballen	40—60	3,60	30,—	270,—
Immergrüne, raschwüchsige Art, mit stark-	60—80	5,50	44,—	400,—
hängenden Trieben. Sehr reich fruchtend	80—100	6,—	50,—	450,—
	100—125	8,—	64,—	580,—
	125—150	10,—	80,—	
	150—175	13,50		
	175—200	16,—		
„ lactea mit Ballen	60—80	5,50	44,—	
Immergrüner Strauch, mit leicht überge-				
bogenen Zweigen. Blätter unterseits gelb-				
lich, derb lederig. Blüten milchweiß, stark				
fruchtend				
„ microphylla milantronensis mit Ballen	30—40	2,40	20,—	
Niedrig bleibender, immergrüner Strauch	40—60	3,20	27,—	
mit dunkelgrünen, glänzenden 5—8 mm				
großen Blättern. Die weißen Blüten er-				
scheinen im Mai—Juni				
„ salicifolia floccosa mit Ballen	40—60	3,60	30,—	270,—
Strauch bis 4 Meter hoch, Blätter lederig,	60—80	5,50	44,—	400,—
länglich lanzettlich, Frucht lebhaft rot,	80—100	6,—	50,—	450,—
haftet bis Weihnachten	100—125	8,—	64,—	580,—
	125—150	10,—	80,—	
	150—175	13,50		

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
COTONEASTER — Zwergmispel — <i>Rosaceae</i> (Fortsetzung)				
„ salicifolia floccosa , flachwachsend	40—60	3,30	27,—	240,—
	60—80	4,40	36,—	320,—
	80—100	5,60		
„ salicifolia rugosa mit Ballen	40—60	3,60	30,—	
Immergrüner bis 4 Meter hochwerdender Strauch mit großen, glatten, am Rande nie eingerollten Blättern. Durch den reichen, korallenroten Fruchtsatz besonders malerisch. Sehr wertvoll!				
„ wardii mit Ballen	40—60	3,60	30,—	
Feinzweigiger, schöner, immergrüner Strauch. Silberweiß, reich fruchtend. Sehr schön und ziemlich hart				
„ watereri mit Ballen	40—60	3,60	30,—	270,—
Kräftiger und breiter Wuchs, oft rote Herbstfärbung der Blätter. Äußerst reich fruchtend, Früchte haften bis Januar				
	60—80	5,50	44,—	400,—
	80—100	6,—	50,—	450,—
	100—125	8,—	64,—	
	125—150	10,—	80,—	
	150—175	13,50	110,—	
	175—200	16,—		

DABEOCIA — Kriechheide — *Ericaceae*

„ canthabrica (<i>D. polifolia</i>)	20—25	1,—	9,—	80,—
Kleiner 25—50 cm hochwerdender Strauch mit purpurnen, nickenden, krugförmigen Blüten. Blütezeit Juni bis Herbst				

DAPHNE — Seidelbast — *Thymelaeaceae*

„ cenorum , Rosmarinseidelbast mit Ballen	20—25	6,—	54,—	
Immergrüner Zwergstrauch mit bläulich-grüner Belaubung und duftenden rosa Blüten im Mai				
„ retusa mit Ballen	20—25	—,—		
Immergrüner, dichtzweigiger meterhoher Strauch. Junge Zweige gelblich, Blüten innen weiß, außen rosa, Mai. Frucht rot				

ELAEAGNUS — Oelweide — *Elaeagnaceae*

„ pungens ebbingei mit Ballen	60—80	4,50	40,—	
Immergrüner Strauch, Zweige dornig, Blätter lederartig, oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits silbriggrau				
	80—100	5,40	48,—	

ERICA — echte Heide — Ericaceae

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
" carnea , Schneeheide Diese Erica carnea bleibt niedrig und blüht überreich von März—April	8—12 Ø über 12 Ø	0,80 1,10	6,60 9,—	60,— 80,—
" carnea alba Weißblühende Art der Schneeheide bis 30 cm hochwerdend, Blüte im Februar— April	8—12 Ø über 12 Ø	0,80 1,10	6,60 9,—	60,— 80,—
" carnea Snow Queen Von kompaktem Wuchs, reinweiß. Unter- scheidet sich wesentlich von Springwood white	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
" carnea Vivellii Die dunkelgrünen Blätter werden im Herbst bronzefarbig. Die schönste rotblühende Sorte	8—12 Ø über 12 Ø	0,80 1,10	6,60 9,—	60,— 80,—
" carnea Winter Beauty Von kompaktem Wuchs, die früheste tief- rosa blühende Erica	8—12 Ø über 12 Ø	0,80 1,10	6,60 9,—	60,— 80,—
" cinerea atrosanguinea Niedrige, leicht aufstrebende Form mit bronzegrünem Laub und glänzend dunkel- roten Blüten im Juli—August	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
" cinerea splendens Wächst sehr schön, blüht intensiv karmin- rot im Juni—September	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
" mediterranea Sehr starkwachsend, hellrosa, spätblühend	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
" tetralix — Sumpfheide Eine Art mit grasgrünen Trieben und rosa- farbigen glockigen Blüten im Juli—Sep- tember	über 12 Ø	0,45	3,50	30,—
" tetralix alba Weißblühende Glockenheide mit unterseits filzigen Blättern	8—12 Ø über 12 Ø	0,80 1,10	6,60 9,—	60,— 80,—
" vangans alba Dicht buschige Form mit reinweißen Blü- tenähren von Juli—September	8—12 Ø über 12 Ø	0,80 1,10	6,60 9,—	60,— 80,—
" vagans Lyonesse Reinweiße Form der Erica vagans	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
" vagans Mrs. D. F. Maxwell Reichblühend, leuchtend lachskarmin, im August—September blühend. Äußerst hüb- sche Sorte	8—12 Ø über 12 Ø	0,80 1,10	6,60 9,—	60,— 80,—

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ERICA — echte Heide — <i>Ericaceae</i> (Fortsetzung)				
„ vagans St. Keverne Üppige, breitwachsende Form mit reinrosa Blüten im August—September. Liebt ge- schützten Standort	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
ESCALLONIA — <i>Saxifragaceae</i>				
„ hybrida Donard Seedling Wintergrüner, starkwüchsiger Strauch mit überhängendem Wuchs. Etwas duftende weiße Blüten im Juni—Oktober	40—50	—,—		
EVONYMUS — Spindelbaum — <i>Celastraceae</i>				
„ fortunei gracilis (E. radicans arg. var.) ohne Ballen	15—20	0,65	5,40	47,—
Weißbunte Form, bringt durch die helle Farbe der Blätter Leben als Bodenbedecker in schattige Ecken	20—30	0,80	6,70	60,—
„ fortunei minima (E. radicans kewensis) mit Topfballen	15—20	1,10	9,—	80,—
Blätter klein, oval, dunkelgrün mit heller Aderung				
„ fortunei radicans (E. radicans) mit Ballen	20—30	1,10	9,—	80,—
Liegt mit den Zweigen auf dem Boden oder klettert. Blätter eiförmig. Ausgezeichneter Bodenbedecker	30—40	1,35	11,—	100,—
„ vegeta (E. radicans vegeta) mit Ballen	30—40	3,30	27,—	240,—
Kriechend, 2—3 cm große, dunkelgrüne Blätter für Wandbekleidung und Felspar- tien geeignet. Läßt sich durch Schnitt tep- pichförmig bilden	40—60	4,—	33,—	300,—
„ nana turkestanica (E. nana koopmanni) mit Ballen	50—60	1,80	16,—	
Lanzettförmige Belaubung, dunkelgrün, im Herbst prächtig rotbraun				
„ japonica macrophylla	40—60	3,30	30,—	
In Japan heimische, aufrechtwachsende Art mit 5—7 cm langen, immergrünen Blättern				
GAULTHERIA — Scheinbeere — <i>Ericaceae</i>				
„ miquelliana		1,50	12,—	110,—
Stark ausläufertreibender Zwergstrauch. Ähnlich G. procumbens, jedoch mit großen weißen Beeren				

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
GAULTHERIA — Scheinbeere — <i>Ericaceae</i> (Fortsetzung)				
„ procumbens		1,50	12,—	110,—
Bis 20 cm hoher Zwergstrauch, stark ausläufertreibend. Blätter dunkelgrün, lederartig. Blüte in rosa Glöckchen im Juli—August. Eßbare, hellrosa große Beeren. Hervorragender Bodenbedecker				
„ rupestris				
Immergrüner, niederliegender Strauch mit länglich bis rundlichen, 2,5 cm langen, gesägten Blättern. Die weißen Blüten erscheinen in kurz gehäuften Trauben an den Triebenden				
„ shallon		1,50	12,—	110,—
30—50 cm hoher, stark ausläufertreibender Strauch, mit dunkelgrünen, lederartigen Blättern. Blüten traubenartig in weißen Glocken im Juni. Frucht purpurn, später schwarz. Guter Schattenstrauch				

HEDERA — Efeu — *Araliaceae*

„ helix arborescens mit Ballen	40—60	6,—	50,—	
Hübsche, strauchartig wachsende Form der Art, Blätter lebhaft grün, glänzend. Im Herbst zieren die blauschwarzen Früchte	60—80	7,—	56,—	
„ helix conglomerata mit Ballen		2,70	24,—	
Felsen efeu, eine dichte, den Boden bedeckende Form. Hervorragend zur Unterpflanzung an schattigen Plätzen				
„ minima		—,—		
Straff aufrechtwachsender, kleinblättriger Efeu mit 3—5 lappigen Blättern				

HYPERICUM — Johanniskraut, Hartheu, *Guttiferae*

„ calycinum mit Ballen	20—30	1,50	13,50	120,—
Immergrüner Halbstrauch, längliche Blätter, Blüten goldgelb von Juli—September. Idealer Bodenbedecker für Halbschatten				
„ moserianum mit Ballen	30—40	1,50	13,50	120,—
Halb immergrün, niedrig, Blüten goldgelb, etwa 4 cm Durchmesser von Juli—Oktober, prachtvoll blühend				

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ILEX — Hülse — Stechpalme — Aquifoliaceae				
„ aquifolium mit Ballen	60—80	8,60	72,—	650,—
Pyramiden und Büsche mit dunkelgrünen,	80—100	11,—	90,—	810,—
glänzenden, am Rande dornig gezähnten	100—125	16,—	135,—	1200,—
Blättern. Durch korallenrote Früchte sehr	125—150	24,—	200,—	
zierend. Für Bindezwecke gut geeignet.	150—175	40,—	320,—	
Wertvolle Heckenpflanze, besonders schat-	200—225	48,—		
tenverträglich	225—250	60,—		
	250—275	75,—		
	275—300	90,—		
	300—350	120,—		
„ aquifolium argenteo marginata				
mit Ballen	125—150	30,—		
Wie die Art, jedoch mit weißbunten Blät-				
tern				
„ aquifolium aureo marginata mit Ballen		—,—		
Wie die Art, jedoch mit hellgelb gerandeten				
Blättern				
„ aquifolium I. C. van Tol (I. aquif. polycarpa)				
mit Ballen	40—60	5,60	47,—	420,—
	60—80	8,60	72,—	650,—
	80—100	11,—	90,—	810,—
	100—125	16,—	135,—	1200,—
	125—150	24,—	200,—	
	150—175	30,—	240,—	
	175—200	40,—	320,—	
	200—225	48,—		
	225—250	60,—		
	250—275	75,—		
	275—300	90,—		
„ aquifolium polycarpa , siehe Ilex aquifolium I. C. van Tol				
„ aquifolium pyramidalis . . mit Ballen	60—80	—,—		
Von pyramidalem Wuchs, Blätter fast sta-	80—100	11,—	90,—	810,—
chellos, reich beerentragend	100—125	16,—	135,—	1200,—
	125—150	24,—	200,—	
	150—175	30,—		
	175—200	40,—		
	200—225	48,—		
	225—250	60,—		
„ crenata mit Ballen	30—40	4,—	32,—	290,—
Kleinblättrige, besonders winterharte Art.	40—60	5,60	47,—	420,—
Früchte schwarz. Für feine Zierhecken sehr	60—80	8,—		
geeignet. Schattenbeständig	80—100	10,—		
„ glabra (Prinus glaber) . . mit Ballen	30—40	3,—	27,—	
Bis 150 cm hoch, feinzweigig mit weichen,				
lanzettlichen Blättern. Anspruchslose Pflanze,				
die auch im Schatten gedeiht				

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ILEX — Hülse — Stechpalme — <i>Aquifoliaceae</i> (Fortsetzung)				
„ pernyi mit Ballen	60—80	9,—	80,—	
Strauchartig wachsende, immergrüne Art aus Westchina stammend. Von dichtem Wuchs und glänzend frischgrüner Belaubung. Blätter rhombisch bis fast viereckig, leicht bewehrt. Blüten gelblich im Mai, Früchte rot				
„ pernyi veitchii mit Ballen	60—80	8,—	66,—	
Von dicht pyramidalem Wuchs. Blätter durch ihre rhombische Form auffallend, Blattrand dornig				
	80—100	10,—	82,—	
„ opaca mit Ballen	150—175	22,—		
Belaubung mattgrün, sehr winterharte Form die gut für arme Böden geeignet ist				

KALMIA — Berglorbeer — *Ericaceae*

„ angustifolia rubra mit Ballen	80—100	15,—		
Schmalblättrige Kalmie, kleiner Strauch, blüht im Mai—Juni in dunkelroten Dolden				
„ latifolia mit Ballen	30—40	6,—	50,—	
Breitblättrige Kalmie. Die großen, schalenförmigen, rosa Blütendolden erscheinen im Mai bis Juni. Äußerst winterhart.				
	40—50	8,—	66,—	
	80—100	18,—		
Sehr zu empfehlende Art	100—125	22,—		
	125—150	27,—		
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand				
	Breite cm			
	150—175	150—175	48,—	

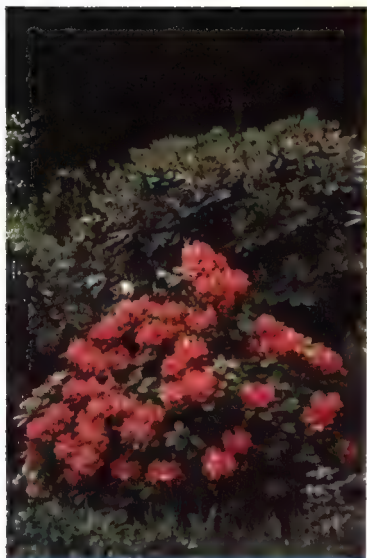
LEDUM — Porst — *Ericaceae*

„ groenlandicum (Led. latifolium)	20—30	2,40	20,—	
Bis 100 cm hoher, kleinblättriger Strauch, im Mai mit kleinen weißen, in Dolden stehenden Blüten bedeckt				
„ latifolium , siehe L. groenlandicum				

LEUCOTHOE — Lavendelheide — *Ericaceae*

„ catesbaei (Andromeda catesbaei)				
mit Ballen	30—40	3,—	25,—	220,—
Zweige wedelartig überhängend, wunderschöne, weinrote Herbstfärbung. Blüte in weißen Trauben im Mai. Mittelhoher Bodenbedecker für Halb- und Vollschaten				
	40—60	4,50	37,—	330,—
	60—80	7,30	61,—	550,—

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
LIGUSTRUM — Liguster — Oleaceae				
„ japonicum mit Ballen	80—100	6,—		
Immergrüner, sehr schöner Strauch mit pyramidalen, weißen Blumenrispen Ende Juni—September. Vollkommen winterhart. Sehr gut für Einzelstellung geeignet	100—125	6,75		
„ vulgaris atrovirens				
Winterharder, immergrüner Liguster, Blätter ähnlich Liguster vulgaris, sehr wertvolle Heckenpflanze				
2jähr. 2—4 Triebe	50—80	—,—	—,—	15,—
3jähr. bew. Steckl. . . . 5—8 Triebe	50—80	—,—	—,—	30,—
verpfl. Büsche 5—8 Triebe	60—80	—,—	—,—	40,—
verpfl. Büsche 8—12 Triebe	60—80	—,—	—,—	50,—
LONICERA — Heckenkirsche — Caprifoliaceae				
„ pileata mit Ballen	30—40	1,70	13,50	120,—
Breitverzweigter, niedriger Strauch mit eirunden, mattgrünen Blättern. Als Boden-decker sehr zu empfehlen, völlig winterhart	40—60	2,—	16,50	150,—
„ pileata yunnanensis . . . mit Ballen	30—40	1,70	13,50	120,—
Ähnlich L. pileata, im Wuchs etwas stärker. Glänzende, zierliche Blätter. Zweige bogig. Schattenverträglich	40—60	2,—	16,50	150,—
MAHONIA — Mahonie — Berberidaceae				
„ aquifolium				
Winterharder, immergrüner Strauch mit glänzenden, dornig gesägten Blättern. Gelbe Blütentrauben im April—Mai, rostbraune Herbstfärbung. Blaubereifte Früchte im Herbst. Hervorragende Schattenpflanze. Ausgezeichnetes Bindematerial				
verpflanzte Büsche . . ohne Ballen	30—40	0,90	8,—	70,—
	40—50	1,15	10,—	90,—
verpflanzte Büsche . . mit Ballen	30—40	1,35	12,—	110,—
	40—50	1,50	14,—	125,—
„ bealii mit Ballen	40—60	5,—	45,—	
Aufrechtwachsend, mit auffallend großen, äußerst interessanten mattgrünen Blättern und duftenden, zitronengelben Blüten im Mai—Juni. Hübsches Einzelgehölz	60—80	6,—	54,—	
OSMANTHUS — Duftblüte — Oleaceae				
„ ilicifolius (O. aquifolium) mit Ballen	50—60	6,—	54,—	
Bis zu 6 Meter hoher, straff aufrechtwachsender Strauch mit dornig gezähnten, glänzend dunkelgrünen Blättern. Duftend weiße Blüten von Juni—Juli. Bevorzugt schattigen Standort	60—80	7,50		
	80—100	10,—		



Rhododendron
williamsianum Hybride



Gefülltblühende
Azalea rustica Hybride „Frey“



Blütenzweig von
Cotoneaster hybrida pendula

Unten: *Andromeda japonica* in Blüte.
Äußerst dekoratives, immergrünes
Einzelgehölz



Viburnum rhytidophyllum
Interessanter, immergrüner Schneeball



Andromeda catesbaei
Immergrünes Schattengehölz

OSMAREA — Oleaceae

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ burkwoodii	40—50	3,40		
Kleiner immergrüner Strauch mit fein behaarten Trieben und leicht gesägten Blättern. Duftend weiße Blüten im April—Mai				

PACHYSANDRA — Buxaceae

„ terminalis	1000 Stck.			
mit Topfballen	4—5 Triebe	600,—	0,85	7,—
	6—8 Triebe	720,—	1,10	9,—
Stark ausläufertreibender Halbstrauch. Bis 30 cm hochwerdend. Ausgezeichnet als Bodenbedecker				

PERNETTIA — Torfmyrte — Ericaceae

„ mucronata mit Beeren und Ballen	25—30	3,—	26,—	
Kleiner, reichverzweigter Strauch mit stachelspitzigen, dunkelgrünen Blättern, besonderszierend durch die zahlreichen Früchte, deren Farbe von weiß bis dunkelrot variiert				

PIERIS — Ericaceae

„ forrestii	40—50	6,73		
Immergrüner Strauch von kompaktem Wuchs mit hängenden Triebspitzen. Blätter länglich lanzettlich 6—10 cm lang, im Austrieb von besonders schöner, leuchtendkarminroter Färbung Winterschutz erforderlich				
„ floribunda , siehe <i>Andromeda floribunda</i>				
„ japonica , siehe <i>Andromeda japonica</i>				

PRUNUS — Kirsche, Pflaume — Rosaceae

„ laurocerasus compacta . . mit Ballen	40—60	4,30	36,—	320,—
Im Wuchs ähnlich <i>Pr. laur.</i> schipk. macrophylla, jedoch etwas kleinblättriger und gedrungener. Sehr winterhart	60—80	6,60	55,—	500,—
„ laur. herbergii mit Ballen	30—40	3,—	25,—	225,—
Von dichtem, pyramidalem Wuchs, Blätter lorbeerartig, reichblühend, winterhart. Besonders für Hecken geeignet	40—60	3,70	31,—	280,—
	60—80	6,—	50,—	450,—
	80—100	9,60	80,—	725,—
	Breite cm	100—125	12,—	
	125—150	125—150	18,—	

PYRACANTHA — Feuersorn — *Rosaceae* (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ coccinea Kasan mit Topfballen	30—40	2,40	20,—	180,—
Eine besonders winterharte, starkwüchsige Form. Sie kommt oft schon als zweijährige Pflanze zur Blüte und setzt reich Früchte an	40—60	3,30	27,—	240,—

QUERCUS — Eiche — *Fagaceae*

„ cerris ambroziana . . . mit Ballen	200—250	32,—		
Wintergrüner Strauch oder Baum mit grau-filzigen Zweigen. Blätter glänzend dunkelgrün, unten weiß grau filzig	250—300	37,50		
„ pseudoturneri mit Ballen	150—175	25,—		
Wertvolle immergrüne Eiche. Bis 15 Meter hoher, pyramidalwachsender Baum mit länglichen, stumpflappigen Blättern	175—200	30,—		
	200—250	35,—		

SKIMMIA — Skimmie — *Rutaceae*

„ foremannii mit Ballen	25—30	3,30	30,—	
Schöne Art mit großen, dunkelgrünen Blättern und zahlreichen weißen Blüten im Juni. Meist ohne Früchte	30—40	4,50	40,—	
„ japonica mit Ballen	25—30	3,30	30,—	
ohne Beeren	30—40	4,50	40,—	
Kleiner Strauch mit lanzettlichen intensiv grünen Blättern, weiße Blüten im Mai und sehr zahlreichen roten Beeren				
mit Beeren	25—30	5,40	48,—	
	30—40	6,—	54,—	

STRANVAESIA — *Rosaceae*

„ davidiana mit Ballen	40—60	4,40	36,—	
Blätter glänzend, sattgrün, Triebe filzig behaart. Blüten weiß in Doldentrauben ab Mai. Schöner immergrüner Strauch mit angenehmer Herbstfärbung	60—80	5,—	42,—	
	80—100	6,50	54,—	
	100—125	8,—	72,—	

TEUCRIUM — Gamander — *Labiatae*

„ chamaedrys ohne Ballen	15—20	0,40	3,30	30,—
Sehr schöne und beliebte, wintergrüne Einfassungspflanze, die jeden Schnitt verträgt. Blätter klein, glänzendgrün. Blüten purpur in zierlichen Rispen im Juli—Oktober				

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
VACCINIUM — Ericaceae				
„ vitis idea, Preiselbeere		0,65	5,50	50,—
Herb säuerliche Beeren, wild wachsend				
VIBURNUM — Schneeball — Caprifoliaceae				
„ burkwoodii (V. carlesii x V. utile)				
mit Ballen	40—60	5,30	44,—	400,—
Breit locker wachsender Strauch mit ei-	60—80	7,—	58,—	530,—
förmigen, dunkelgrün glänzenden Blättern.	80—100	12,—	100,—	
Blüten Ende April—Mai zuerst rosa, dann	100—125	16,—		
reinweiß. Wie V. carlesii herrlich duftend				
„ davidii mit Ballen	30—35	4,80	44,—	
Niedriger, immergrüner Strauch mit dunkel-				
grünen, lederartigen bis zu 14 cm langen				
Blättern, weißliche Blüten im Juni. Beson-				
ders schön im Fruchtschmuck				
„ rhytidophyllum mit Ballen	40—60	5,30	44,—	400,—
Bis 3 Meter hochwerdender Strauch mit	60—80	7,—	58,—	530,—
großen, breitlanzettförmigen rauhefurchten,	80—100	12,—	100,—	
unterseits mit bräunlichem Filz bekleideten	100—125	18,—		
Blättern. Blüte in sternförmiger Doldenrispe	125—150	24,50		
im Mai—Juni. Früchte in großen Dolden-				
rispen zuerst rot, dann schwarz				
VINCA — Immergrün — Apocynaceae				
„ minor , verpflanzte Büsche ohne Ballen	5—8 Triebe	3,60	33,—	
Gedeiht gut im Schatten, als Rasenersatz ge-	8—12 Triebe	4,40	40,—	
eignet. Blüte hellblau	12—20 Triebe	5,—	45,—	

FREILANDFARNE

	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
Athyrium filix femina , Frauenfarn	0,75	6,50	60,—
Weiblicher Streifenfarn. Wird bis 100 cm hoch			
Blechnum spicant , Rippenfarn	0,75	6,50	60,—
Immergrün. Meidet Kalk wie die übrigen Farne auch			
Onoclea struthiopteris (Struthiopteris germanica) .	1,10	10,—	90,—
Becherfarn. Treibt meterlange Ausläufer. Die Wedel bilden ausgezeichnete Trichter			
Osmunda regalis , Königsfarn	2,75	25,—	225,—
Wedel unregelmäßig, trichterförmig angeordnet. Gut als Unterpflanzung von Moor-gehölzen			

	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
FREILANDFARNE (Fortsetzung)			
Polypodium vulgare , Tüpfelfarn Liebt schattige Hänge, wo er dichte Tep- piche bildet	0,75	6,50	60,—
Polystichum aculeatum proliferum , Punktfarn (P. angulare proliferum) Gilt als der schönste Freilandfarn. Breiter, übergebogener Wuchs. Wedel werden bis 70 cm lang	1,20	11,—	100,—
Polystichum filix mas , Wurmfarn Bildet deutliche Trichter. Erreicht Meter- höhe	0,75	6,50	60,—
Polystichum spinulosum , Dornfarn Häufigster Großfarn Nordwestdeutschlands	0,75	6,50	60,—

KONIFEREN — NADELHÖLZER

Die Tabellen am Schluß des Kataloges geben Aufschluß über die besonderen Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten der Pflanzen.

Die Koniferenanzucht bildet eine Spezialität meines Betriebes. Die Pflanzen sind der Größe entsprechend oft verpflanzt und geschnitten, stehen auf lehmigen Sandboden und haben feste Wurzelballen, wodurch ein gutes Anwachsen gesichert ist. Es kommen nur schönformierte Pflanzen, deren Ballen in dünne Jute gebunden werden, zum Versand.

Beim Auspflanzen darf die Jute nicht entfernt werden, eine Beigabe von Komposterde oder gut durchnäßigtem Torfmoos in das Pflanzloch ist sehr zu empfehlen. Eine Wässerung des Ballens bei noch offenem Pflanzloch ist unbedingt erforderlich.

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ABIES — Tanne — Pinaceae				
„ arizonica glauca	60—70	15,—	120,—	
Veredelte Form der Korktanne mit stahl- blauer Benadelung von pyramidalem Wuchs	70—80 80—100	18,— 24,—	150,— 200,—	
„ arizonica glauca compacta	30—40 40—50	9,— 12,—	75,— 100,—	
Gedrunken wachsende, zwergige Form der Korktanne mit aufstrebenden Zweigen von hübscher, bläulicher Benadelung				
„ balsamea nana	20—25 25—30	5,40 6,—	48,— 54,—	
Eine zwergige, schlichte und flachwach- sende, dunkelgrüne Form der Balsamtanne	30—40 40—50 50—60	7,50 9,30 12,—	60,—	
„ brachyphylla (A. homolepis)		—,—		
Kurzblättrige Edeltanne. Regelmäßig wach- sende Tanne von glänzendgrüner Färbung mit breiten, scharfen Nadeln				

ABIES — Tanne — Pinaceae (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ concolor , Blautanne	30—40	5,—	40,—	360,—
Beiderseits blaugrüngefärbte, lange, breite	40—60	6,25	50,—	450,—
Nadeln, vollständig winterhart. Eine äußerst	125—150	18,—		
dekorative, gegen Rauch unempfindliche	150—175	28,—		
Form	175—200	34,—		
	200—225	50,—		
	225—250	66,—		
	250—275	75,—		
	275—300	90,—		
	300—350	120,—		
„ homolepis , siehe <i>A. brachyphylla</i>				
„ nobilis glauca , Edeltanne	40—50	12,—	100,—	
Von schöner, intensiv blauer Färbung, mit	50—60	14,50	120,—	
runden, leicht hängenden Zweigen, sehr	60—70	18,—	150,—	
dekorativ	70—80	21,—	180,—	
„ nordmanniana , Nordmannstanne	40—60	6,25	50,—	450,—
Von kräftigem, breitpyramidalem, gleich-	60—80	8,20	66,—	600,—
gleichmäßigen Wuchs mit gesunden, langen,	80—100	11,—	90,—	
dunkelgrünen Nadeln, die unterseits weiß-	100—125	15,—	120,—	
lich sind	125—150	18,—		
	250—275	75,—		
„ pinsapo glauca		—,—		
Veredelte blaue Form der spanischen				
Tanne				
„ veitchii , Veitch's Weißtanne	80—100	11,—		
Ähnlich <i>A. nordmanniana</i> , Nadeln oft bür-	100—125	15,—	120,—	
stenförmig aufgerichtet und unterseits bläu-	125—150	18,—	145,—	
lich gefärbt	150—175	28,—		

CEDRUS — Ceder — Pinaceae

„ atlantica glauca , Atlaszeder	40—60	6,25		
Äußerst hübsche Solitärkonifere von pyra-	60—80	9,—	82,—	
midalem, malerischem Wuchs mit stahl-	80—100	12,—	110,—	
blauer Benadelung. Unempfindlich gegen	100—125	18,—		
Insekten und Trockenheit	125—150	24,—		
	200—225	60,—		
	225—250	75,—		
	250—275	90,—		
	275—300	110,—		
	300—325	135,—		
	325—350	160,—		
	350—375	200,—		
„ atlantica aurea	100—125	24,—		
Gelbliche Form der Atlaszeder				

CEDRUS — Ceder — Pinaceae (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ atlantica pendula	250—275	90,—		
Hängende Atlaszeder mit intensiv blauer Benadelung	275—300	110,—		
„ deodara , Deodarazeder	60—80	6,25	50,—	
Regelmäßig, breitpyramidalwachsende Art	80—100	8,20	67,—	
mit überhängenden Zweigen und langer, bläulichgrüner Benadelung	100—125	11,—	90,—	
	125—150	14,—		
	150—175	18,—		
„ deodara aurea	100—125	20,—		
Gelbbunte Form der Deodarazeder				

CHAMAECYPARIS — Lebensbaumcypresse — Cupressaceae

„ lawsoniana alumii	40—60	2,25	18,—	160,—
Schlanke, sehr wertvolle Säulenform mit stahlblauer, aufrechtstehender Bezweigung	60—80	3,10	25,—	220,—
	80—100	3,90	31,—	280,—
	100—125	5,—	40,—	
	125—150	8,20	66,—	
	150—175	11,—		
	250—275	28,—		
„ laws. ellwoodii	20—30	2,25	18,—	160,—
Bildet langsam wachsende, dichte Säulen mit feiner, blauer Belaubung	30—40	3,30	27,—	240,—
	40—50	4,50	36,—	
	50—60	5,60	45,—	
„ laws. fletcheri	20—30	2,30	19,—	
Stärker und grober wachsend als Cham.	30—40	3,10	25,—	220,—
laws. ellwoodii, Belaubung ebenfalls federartig blaugrün	40—60	3,90	31,—	280,—
	60—80	5,—	40,—	360,—
„ laws. forsteckiensis	25—30	6,75	54,—	480,—
Eine langsam wachsende, breitkegelige Zwergform mit dunkelgrüner Belaubung	30—40	7,50	60,—	
„ laws. fraseri	150—175	11,—	90,—	
Schöne, dunkelblaue, sehr wertvolle Säulenform. Auch für Hecken geeignet				
„ laws. glauca argentea	100—125	8,20		
Pyramidalwachsend, silberblaue Färbung, Zweige weniger überhängend als Ch. Tr. von Boskoop, besonders rauchfeste Form				
Breite cm				
150—175	325—350	67,—		
„ laws. intertexta	40—60	3,90	31,—	
Schöne, auffallende Form mit schwer überhängenden, fadenförmigen, grünen Zweigen	60—80	5,—	40,—	
	125—150	11,—	100,—	
	225—250	40,—		
	250—275	48,—		

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CHAMAECYPARIS — Lebensbaumcypresse — <i>Cupressaceae</i> (Fortsetzung)				
„ laws. minima glauca	15—20	4,40	36,—	320,—
Bildet dunkelblaue, dicht geschlossene, breite Kugeln	20—25	6,—	48,—	530,—
	25—30	6,75	54,—	
„ laws. robusta glauca	40—60	3,90	31,—	
Üppige, tiefblaugrüne Säulenform, besonders rauchhart	60—80	5,—	40,—	
„ laws. Silver Queen	40—60	3,90	31,—	280,—
Sehr wertvolle, silberschimmernde Form mit im Frühjahr stark ausgeprägter Färbung. Leicht überhängende Triebspitzen	60—80	5,—	40,—	
	175—200	22,50		
„ laws. stewardii	30—40	3,90	31,—	
Intensiv gelbe Form von lockerem, breit-pyramidalem, sehr gefälligem Wuchs	40—60	5,—	40,—	
„ laws. tharandtensis caesia	20—25	4,50	36,—	320,—
Ähnlich Ch. forsteckensis, jedoch von blauer Färbung und lockerem Wuchs	25—30	5,—	40,—	360,—
„ laws. Triumph von Boskoop	40—60	3,90	31,—	280,—
Silbrig blaue Form mit leicht überhängenden Zweigen, äußerst dekorativ	60—80	5,—	40,—	360,—
	80—100	6,25	50,—	
	100—125	8,20	66,—	
	125—150	11,—		
	150—175	17,—		
	175—200	22,50		
	200—225	28,—		
„ laws. versicolor	40—60	3,90	31,—	
Silber- bis goldschimmernde, pyramidal-wachsende Form mit leicht überhängenden Zweigen	100—125	8,20		
	150—175	17,—		
	175—200	22,50		
„ laws. westermanni	30—40	3,10	25,—	220,—
Dichte, goldgelbe Pyramidenform mit überhängenden Zweigen	40—50	3,90	31,—	280,—
„ laws. wisselii	30—40	3,10	25,—	220,—
Interessante Säulenform mit blaugrüner Belaubung und spiralenförmig anliegenden Zweigen	40—60	3,90	31,—	280,—
	60—80	5,—	40,—	
	300—350	70,—		
	350—400	90,—		
„ laws. youngii	40—60	3,90	31,—	280,—
Dekorative Form mit massiver, dicklicher, dunkelgrüner Bezweigung deren Spitzen-triebe leicht überhängen	60—80	5,—	40,—	360,—
	80—100	6,25		
	150—175	17,—	135,—	
	175—200	22,50	180,—	
	200—225	28,—		
„ nootkatensis glauca	350—400	150,—		
Dekorative, winter- und besonders rauchharte Konifere mit blaugrüner, sehr hübscher locker stehender Belaubung				

Höhe cm 1 Stck. 10 Stck. 100 Stck.

CHAMAECYPARIS — Lebensbaumcypresse — Cupressaceae (Fortsetzung)

„ nootkatensis lutea				
Goldgelbe Form der Ch. nootkatensis				
	Breite cm.			
	175—200	400—450	180,—	
„ nootkatensis pendula	50—60	9,75		
Eine malerische Hängeform, die besonders	60—80	12,75		
bei Einzelstand ihre ganze Schönheit entfaltet	80—100	16,—		
	150—175	28,—		
	200—225	64,—		
	300—350	180,—		
„ obtusa crippii	30—40	3,90	31,—	280,—
Dichte, aufrechtwachsende, goldgelbe Form.	40—60	5,—	40,—	360,—
Als Einzelpflanze sehr zu empfehlen	60—80	6,25	50,—	
	225—250	36,—		
„ obtusa gracilis	30—40	3,90	31,—	280,—
Schwachwachsend, mit dunkelgrüner, gekräuselter	40—60	5,—	40,—	360,—
Belaubung und spiralenförmig abgerundeten Zweigen, die leicht überhängen				
	Breite cm			
	150	250—275	48,—	
	150	275—300	60,—	
	150	350—400	80,—	
„ obtusa gracilis aurea		—,—		
Goldbunte Form von Ch. obtusa gracilis				
„ obtusa nana gracilis	15—20	6,—	48,—	430,—
Japanische Zwergkonifere von großem Wert	20—25	6,75	54,—	480,—
und außerordentlich schwachem Wuchs,	25—30	7,50	60,—	540,—
der Ch. obtusa gracilis ähnlich, jedoch wesentlich	30—40	9,30	74,—	
dichter und gedrungener. Das	40—50	15,—	135,—	
bizarre Wachstum läßt eine besondere Wirkung	50—60	20,—	180,—	
bei Einzelstellung erzielen	60—70	27,—	240,—	
	70—80	36,—	320,—	
	80—90	48,—		
	90—100	54,—		
	Breite cm	100—120	67,—	
	100—120	120—140	80,—	
	100—120	140—160	100,—	
	180—200	160—180	200,—	
„ obtusa nana kosteri	15—20	6,—	48,—	
Eine der vorstehenden ähnlichen Form. Die	20—25	6,75	54,—	
Bezweigung ist noch feiner, die Belaubung	25—30	7,50		
hellgrüner und der Wuchs flacher				

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CHAMAECYPARIS — Lebensbaumcypresse — Cupressaceae (Fortsetzung)				
„ obtusa pygmaea	20—25	4,50	36,—	320,—
Gleicht der vorgenannten, jedoch flacher	25—30	5,—	40,—	360,—
wachsend und bräunlichgrüne Belaubung	30—40	5,60	45,—	400,—
	70—80	20,—		
Breite cm	80—100	30,—		
	150—175	80—100	60,—	
	175—200	100	80,—	
„ pisifera Dwarf Blue	25—30	3,60	30,—	
Breitgedrungen wachsende Zwergform mit	30—40	4,40	40,—	
zierlicher, moosähnlicher, blaugrauer Be-				
nadelung und hübsch überhängenden Zweig-				
spitzen				
„ pisifera filifera	30—40	3,15	25,—	
Zierliche Form mit fadenförmig überhän-	40—60	3,90		
genden Trieben. Gut Rauch verträglich				
Breite cm				
	200—225	275—300	60,—	
„ pis. fil. nana	20—25	3,60	30,—	
Eine grüne, dichtbuschige Zwergform mit	25—30	4,80	40,—	
fadenförmigen Zweigen	Breite cm	30—40	5,60	45,—
	150—175	100—125	60,—	
	175—200	100—125	80,—	
„ pis. fil. nana aurea	25—30	5,—	40,—	
Goldbunte Form der vorgenannten Art	30—40	5,60	45,—	
Breite cm				
	125—150	125—150	60,—	
„ pis. fil. aurea				
Eine äußerst ansprechende, gelbe Form von				
lockerem, pyramidalen Wuchs und faden-				
förmig herabhängenden Zweigen. Hervor-				
ragende Solitärkonifere				
Breite cm				
	150—175	175—200	60,—	
„ pis. plumosa	40—60	1,85	13,50	120,—
Pyramide von gedrungenem Wuchs, mit ge-	60—80	2,25	18,—	160,—
kräuselter, dunkelgrüner Bezweigung. Sehr	80—100	3,10	25,—	220,—
gut als Heckenpflanze geeignet. Gegen	100—125	3,90	31,—	280,—
Rauch unempfindlich	125—150	5,—	40,—	
	150—175	8,20		
	175—200	11,—		
	200—225	14,—		
	300—350	48,—		
„ pis. plumosa aurea	40—60	2,25	18,—	160,—
Schöne goldgelbe Varietät der vorgenannten	60—80	3,10	25,—	220,—
Art	80—100	3,90	31,—	
	100—125	5,—	40,—	
	125—150	6,25	50,—	
	150—175	11,—		
	175—200	14,—		

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CHAMAECYPARIS — Lebensbaumcypresse — <i>Cupressaceae</i> (Fortsetzung)				
„ pis. plumosa compressa	25—30	5,—	40,—	
Zwergform der Federzypresse. Von dichtem, gedrunenem Wuchs und gelblicher Benadelung	30—40	5,60	45,—	
„ pis. plumosa flavescens	20—30	2,25	18,—	160,—
Breite, dichtverzweigte Kegelform mit gelblichweißen Zweigspitzen	30—40	3,30	27,—	240,—
Breite cm				
100—125	175—200	27,—		
175—200	175—200	36,—		
„ pis. plumosa rodgersia	20—30	4,50	36,—	320,—
Schöne bronze-goldgelbe Form der Federzypresse. Im Wuchs etwas gedrungener als die bekannte <i>Ch. pis. plumosa aurea</i> und auch intensiver gefärbt	30—40	5,60	45,—	400,—
	40—50	6,75	50,—	450,—
„ pis. squarrosa	40—60	2,25	18,—	
Eine breite, dichte, silbergraue Pyramidenform. Vielfach zu Schnitzwecken verwendet. Äußerst rauchbeständig	60—80	3,10	25,—	220,—
	80—100	3,90	31,—	280,—
	100—125	5,—	40,—	
	125—150	6,25	50,—	
	300—325	48,—		
„ pis. squarrosa sulfurea	60—80	3,10	25,—	220,—
Belaubung hellschwefelgelb sonst wie der Typ				
„ sphaeroidea andelyensis	25—30	5,—	40,—	
(<i>Ch. thyoides andelyensis</i>)	30—40	5,60	45,—	
Interessante, zierliche Übergangsform vom pyramidalen zum dicht kegelförmigen Wuchs. Schwachwüchsig	100—125	20,—		
	150—175	32,—		

CRYPTOMERIA — Sichelanne — *Pinaceae*

„ japonica Bandai sugi	25—30	6,—		
Kurztriebige, unregelmäßig, knäuelige, bläulichgrüne Form	40—50	9,—		
	60—70	15,—		
„ japonica dacrydioides	40—50	—,—		
Bizar wachsende Form mit ausgebreiteten langen, weitstehenden Ästen und leicht überhängenden Zweigen. Eine äußerst interessante und hübsche Pflanze				
„ japonica Jindai sugi	25—30	6,—		
Ähnlich <i>Cr. Bandai sugi</i> , bräunlich grüne Form				

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
GINGKO — Fächerblattbaum — Ginkgoaceae				
„ biloba	80—100	6,75	60,—	
An einen Laubbaum erinnernde, laubabwerfende Konifere von aufrechtem Wuchs bis zu 40 Meter hoch, mit im Alter ausgebreiteter Krone. Die 5—8 cm großen, hellgrünen Blätter verfärben sich im Herbst goldgelb				
JUNIPERUS — Wacholder — Cupressaceae				
„ chinensis pfitzeriana , breitwachsend .	30—40	3,90	31,—	280,—
Die schönste, flachausladende Wacholderform, deren dekorative Wirkung in Einzelstellung besonders zur Geltung kommt				
	40—60	5,—	40,—	360,—
	60—80	6,25	50,—	450,—
	80—100	11,—	90,—	800,—
	100—125	15,—	120,—	
	125—150	18,—	160,—	
	150—175	28,—		
	175—200	34,—		
	200—225	50,—		
	225—250	67,—		
	250—275	80,—		
	275—300	100,—		
	300—350	120,—		
„ chin. pfitzeriana , aufrechtwachsend .	40—60	5,—	40,—	360,—
An Stäben aufrecht gezogene Pflanzen geben durch ihren lockeren, machtvollen Wuchs prächtige Solitärpflanzen ab				
	60—80	6,25	50,—	450,—
	80—100	11,—	90,—	800,—
	100—125	15,—	120,—	1080,—
	125—150	18,—		
	150—175	28,—	250,—	
	Breite cm			
	125—150	175—200	44,—	
	125—150	200—225	60,—	
	125—175	225—250	80,—	
„ chin. pfitzeriana aurea , flachwachsend	40—60	5,50	44,—	
Ähnlich der vorgenannten Form jedoch etwas schwächer im Wuchs und gelbe Zweigspitzen				
„ chin. plumosa (J. japonica)	20—25	3,30	27,—	240,—
Niedrige, breitwachsende Solitärpflanzen von malerischem Wuchs mit gekräuselter, dunkelgrüner Benadelung				
	30—40	4,50	36,—	320,—
	40—50	5,60	45,—	
	50—60	6,90		
	60—80	9,—		
	80—100	11,—		
	100—125	20,—		
	125—150	27,—		
„ chin. plumosa aurea (J. japonica aurea) . .	20—25	4,50	36,—	320,—
Wuchsform wie die Art. Durch die gleichmäßig goldgelbe Färbung zählt diese hübsche Pflanze zu den wertvollsten Solitärkoniferen				
	25—30	5,—	40,—	360,—
	80—100	20,—		
	125—150	48,—		

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
JUNIPERUS — Wacholder — Cupressaceae (Fortsetzung)				
„ chin. Blaauw's Variety	20—25	4,50	36,—	320,—
Hübsche Wacholder Neuheit, die im Habitus <i>Juniperus chinensis pfitzeriana</i> ähnelt, jedoch kompakter wächst und bläuliche, zierliche Benadelung hat	25—30	5,—	40,—	360,—
„ communis, Gewöhnlicher Wacholder . . .	40—60	3,10	25,—	220,—
Bis 15 Meter hochwerdende, heimische Konifere von lockerem Wuchs. Je nach Standort baum- oder strauchartig wachsend	60—80	3,90	31,—	
„ communis hibernica, Säulenwacholder . .	40—60	3,10	25,—	220,—
Dichte, schmale Säulenform mit schöner, blaugrüner Färbung	60—80	3,90	31,—	280,—
	80—100	5,—	40,—	360,—
	100—125	6,25	50,—	
	125—150	11,—	90,—	
	150—175	14,—		
	175—200	17,—		
	200—225	22,50		
„ communis hornibrookii	30—40	4,50	36,—	
Ganz flach auf dem Boden aufliegende, etwas unregelmäßig wachsende, hellgrüne Form	40—50	5,60		
	60—80	9,—	72,—	
	80—100	11,—	90,—	
„ communis depressa aurea	25—30	6,75	56,—	
Bronzegoldgelbe, flachwachsende Zwergform				
„ communis Obergärtner Bruns	40—60	3,10	25,—	220,—
Gemeiner Wacholder, ausgesucht dekorative Form mit frischgrüner Benadelung und lockerem sehr gefälligen Wuchs	60—80	3,90	31,—	280,—
	80—100	5,—	40,—	360,—
„ communis pendula	40—60	3,90	31,—	
Sehr dekorative Form mit überhängenden Zweigspitzen	60—80	5,—	40,—	
	80—100	6,25	50,—	
„ communis repanda	25—30	3,30	27,—	240,—
Flach auf dem Boden aufliegende, runde Form mit dunkelgrünen, glänzenden Nadeln	30—40	4,40	36,—	320,—
„ communis suecica	40—60	3,10	25,—	220,—
Schwedischer Säulenwacholder. Vollständig winterhart. Hellgrüne Form mit steif aufstrebenden Ästen	60—80	3,90	31,—	280,—
	80—100	5,—	40,—	360,—
	100—125	6,25	50,—	
„ horizontalis (J. sabina prostrata)	30—40	4,50	36,—	320,—
Kriechwacholder, sehr hübsche, kriechende Form mit auf dem Boden aufliegenden Zweigen und blaugrüner Benadelung	40—50	5,60	45,—	400,—

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
JUNIPERUS — Wacholder — Cupressaceae (Fortsetzung)				
„ horizontalis glauca	25—30	5,—	40,—	360,—
Wie die vorige, jedoch mit strahlblauer Benadelung, schönste Zwergkonifere in alpinen Gärten	30—40	5,60	45,—	400,—
	40—50	6,90	55,—	500,—
	50—60	9,—	72,—	
	70—80	13,50	120,—	
	80—90	16,50	150,—	
„ horizontalis plumosa	30—40	4,50	36,—	320,—
Ganz flache graugrüne Form mit dicht federiger Benadelung	40—50	5,60	45,—	400,—
	60—80	9,—	72,—	
	80—100	11,—	90,—	
„ japonica , siehe <i>J. chinensis plumosa</i>				
„ japonica aurea , siehe <i>J. chin. plumosa aurea</i>				
„ sabina femina , Sadebaum	30—40	3,10	25,—	220,—
Dunkelgrüner, breit ausstrebender Wacholder mit freistehenden Triebspitzen. Vollkommen schattenfeste, dekorative Form	40—60	3,90	31,—	280,—
	60—80	5,—	40,—	360,—
	80—100	9,—	72,—	650,—
	100—125	11,—	90,—	800,—
	125—150	14,—	110,—	
„ sabina mas	30—40	3,10	25,—	220,—
Männliche Form, ähnlich <i>J. sabina femina</i> , im Wuchs etwas gedrungener, innen leicht stachelig, bläulich grüne Benadelung	40—60	3,90	31,—	250,—
	60—80	5,—	40,—	360,—
	80—100	9,—	72,—	650,—
	100—125	11,—	90,—	800,—
	125—150	14,—	110,—	—
„ sabina prostrata , siehe <i>Jun. horizontalis</i>				
„ sabina tamariscifolia	25—30	3,30	27,—	240,—
Flachwachsende, federige blaugrüne Zwergform. Für Felsengärten sehr geeignet	30—40	4,50	36,—	320,—
	40—50	5,60	45,—	400,—
	50—60	6,90	55,—	
„ squamata meyeri	25—30	3,30	27,—	240,—
Langsam wachsende, stahlblaue Form mit aufrechten kurzen Zweigen. Es ist ratsam, diese Pflanze regelmäßig leicht zu schneiden, da so ein gesunder Wuchs garantiert ist	30—40	4,50	36,—	320,—
	40—50	5,60	45,—	400,—
	50—60	6,90	55,—	500,—
	60—80	9,—	72,—	650,—
	Breite cm			
	125—150	125—150	20,—	
	150	175—200	40,—	
„ squamata wilsonii	25—30	4,—	32,—	290,—
Aufrecht und dicht breitbuschig wachsend von blaugraugrüner Färbung	30—40	4,80	40,—	360,—
	40—60	6,—	50,—	
	60—80	8,—	64,—	
	80—100	15,—		
	100—125	20,—		

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
JUNIPERUS — Wacholder — Cupressaceae (Fortsetzung)				
„ <i>virginiana burkii</i>	80—100	10,—	80,—	
Pyramidal und geschlossen wachsende Sorte.	100—125	13,50	110,—	
Benadelung stahlblau. Bronze purpurne Winterfarbe	125—150	16,—		
„ <i>virginiana canaertii</i>	80—100	10,—	80,—	
Bildet dicht geschlossene Säulen von frisch-grüner Färbung, zu der die blaubereiften Beeren einen schönen Gegensatz bilden	100—125	13,50	110,—	
	125—150	16,—	130,—	
	150—175	22,—		
	175—200	30,—		
	200—225	36,—		
	225—250	48,—		
	250—275	54,—		
„ <i>virginiana glauca</i>	40—60	6,—	50,—	450,—
Üppig wachsende Säulenform von prächtig blauer Färbung	60—80	7,50	60,—	540,—
	80—100	10,—	80,—	
	100—125	13,50	110,—	1000,—
	125—150	16,—	130,—	
	150—175	22,—		
	175—200	30,—	240,—	
	200—225	36,—	300,—	
	225—250	48,—		
„ <i>virginiana horizontalis</i>	25—30	2,25	18,—	
Starkwachsende Form, flach auf dem Boden aufliegend. Stahlblaue Benadelung	30—40	3,30	27,—	
„ <i>virg. schottii</i>	40—60	6,—	50,—	450,—
Schmale Säulenform von schöner, dunkel-grüner Färbung	60—80	7,50	60,—	540,—
	80—100	10,—	80,—	

LARIX — Lärche — Pinaceae

„ <i>leptolepis</i> , Japanische Lärche	80—100	1,80	15,—	135,—
Schöne, blaugrüne Färbung, starkwachsend, für Hecken geeignet. Gedeiht auch in Industriegebieten	100—125	2,40	20,—	180,—
	125—150	3,25	27,—	240,—
	150—200	5,—	42,—	380,—
	200—250	6,60	55,—	500,—
	250—300	10,—	85,—	
	300—350	18,—		

PICEA — Fichte — Pinaceae

„ <i>abies</i> , siehe <i>P. excelsa</i>				
„ <i>albertiana conica</i> , siehe <i>P. glauca conica</i>				
„ <i>alcockiana</i>	125—150	48,—		
Robust, etwas unregelmäßig wachsende Fichte mit dicken, kantigen, unterseits auf-fallend blauweiß bereiften Nadeln	150—175	60,—		

PICEA — Fichte — Pinaceae (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
" breweriana	60—70	18,—		
Waagrecht abstehende Zweige mit senkrecht herabhängenden Zweigspitzen, die während des Triebes hellblau gefärbt sind. Malerische Solitäräume	70—80	21,—		
	80—100	29,—		
	100—125	40,—		
" excelsa (Picea abies) Fichte, Rottanne . .	100—125	3,90	31,—	280,—
Der deutsche Weihnachtsbaum, auch zu Abgrenzungs- und Windschutzhecken geeignet	125—150	5,—	40,—	360,—
	150—175	8,20	66,—	600,—
Topffichten . . . ohne Ballen	30—40	0,60	5,50	47,—
Dunkelgrüne, regelmäßig gewachsene Einzelpflanzen für den Topfverkauf	40—60	0,70	6,—	54,—
	60—80	0,85	7,50	67,—
" excelsa columnaris	60—80	6,—		
Eine schöne, säulenförmig wachsende Fichte mit horizontal stehenden, buschig verzweigten Nebenästen	80—100	8,—		
" excelsa inversa , Hängefichte	60—70	18,—	150,—	
Seltene Form mit starkhängenden Ästen und schlaff herunterhängenden Zweigen. Langsam wachsend	70—80	21,—	180,—	
	80—100	29,—		
" excelsa echiniformis , Igelfichte	25—30	6,75		
Außerordentlich schwach, flachkugelförmig wachsend. Die feine Benadelung ist bläulichgrün				
" excelsa maxwellii	20—30	3,30	27,—	
Eine dichte, flachkugelige, hellblaugrüne Zwergform von breitausladendem Wuchs	30—40	4,50	36,—	
	40—50	5,60		
Breite cm				
80—100	50—60	22,—		
80—100	100—125	30,—		
150	150	40,—		
175—200	80—100	67,—		
" excelsa merki				
Breitkegelförmig wachsende Zwergfichte mit graugrünem Laub				
Breite cm				
250—275	150—175	120,—		
" excelsa nidiformis , Nestfichte	25—30	3,30	27,—	240,—
Eine kissenbildende, breitstrebende Zwergform mit hellgrüner Benadelung	30—40	4,50	36,—	320,—
	40—50	5,60	45,—	400,—
	50—60	6,60	55,—	500,—
	60—80	9,—	72,—	650,—

Unten: *Chamaecyparis obtusa*
nana gracilis
 Ganz rechts im Bild *Juniperus*
squamata meyerii



Picea excelsa nidiformis



Juniperus chinensis pfitzeriana
 Aufrecht gezogene Solitärpflanzen



Juniperus communis suecica rechts,
 und *hibernica* links im Bild

Juniperus virginiana glauca
Solitärpflanze, 200/225 cm



Picea omorika Anzuchtquartier 250/350 cm

PICEA — Fichte — Pinaceae (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ excelsa ohlendorffii	50—60	9,—	72,—	
Kegelförmig wachsende Form mit äußerst dichter Verzweigung	60—70	11,—		
Breite cm				
80—100	80—100	24,—		
100—125	100—125	35,—		
175—200	125—150	80,—		
200—225	125—150	100,—		
150—175	150	80,—		
275—300	200—250	180,—		
„ excelsa procumbens				
Diese Art liegt schalenförmig auf dem Boden auf				
Breite cm				
60—80		11,—		
„ excelsa pumila glauca	25—30	3,30	27,—	
Plattrunde Zwergform von schwarzgrüner Benadelung und unregelmäßig stehenden Trieben, in die Breite wachsend	30—40	4,50	36,—	
„ excelsa pygmaea , Gnomenfichte	20—25	4,50	36,—	320,—
Eine langsam wachsende kegelförmige Pflanze mit dunkelbraunen Triebknospen	25—30	5,—	40,—	360,—
	30—40	5,60	45,—	400,—
„ excelsa virgata , Schlangenfichte	300—350	45,—		
Äste lang, waagrecht ausgestreckt, sehr geringe Verzweigung. Äußerst interessante Form				
„ glauca conica (P. albertiana conica) Zuckerhutfichte	20—30	3,30	27,—	240,—
	30—40	4,50	36,—	320,—
Eine weichnadelige, langsam wachsende Pyramidenform von dichtem geschlossenem Wuchs	40—50	5,60	45,—	
	50—60	6,90	55,—	
	60—80	9,75	72,—	
	80—100	11,—	90,—	
	100—120	15,—		
	150	20,—		
„ Omorika , Serbische Fichte	60—80	3,90	31,—	280,—
Ein säulenförmiger, bis zu 50 Meter hoch werdender Baum mit an den Spitzen nach oben gekrümmten Ästen. Die kurzen dicken Nadeln sind oben dunkelgrün, unterseits weiß. Für den Hausgarten sehr geeignet. Eine ebenfalls ausgezeichnete gegen Rauch vollkommen unempfindliche Heckenpflanze	80—100	5,—	40,—	360,—
	100—125	6,25	50,—	450,—
	125—150	8,20	66,—	600,—
	150—175	11,—	90,—	800,—
	175—200	14,—	110,—	1000,—
	200—225	17,—	135,—	1200,—
	225—250	22,50	180,—	1600,—
	250—275	28,—	220,—	2000,—
	275—300	40,—	330,—	3000,—
	300—350	54,—	480,—	
	350—400	67,—	600,—	
	400—450	80,—	720,—	
	450—500	100,—	900,—	
	500—550	135,—	1200,—	
	550—600	160,—	1450,—	
	600—700	200,—	1800,—	

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
PICEA — Fichte — Pinaceae (Fortsetzung)				
„ omorika nana	15—20	4,80		
Eine unregelmäßig, langsam kugelförmig wachsende Zwergform der Picea Omorika				
„ orientalis	60—80	8,20	66,—	600,—
Morgenländische Fichte mit glänzend dunkelgrüner Benadelung, feinen Zweigen und breitkegelförmigem Wuchs. Verträgt trockenen und schattigen Standort				
„ orientalis gracilis	125—150	30,—		
Zwergform mit rundlich gedrungenem Wuchs und sehr kurzen, glänzenden Nadeln				
„ pungens glauca kosteri	30—40	9,—	75,—	
Veredelte Blaufichte (im Volksmund Blaustanne genannt). Eine sehr wertvolle Art mit langen, tiefblauen Nadeln und elegantem Wuchs				
	40—50	12,—	100,—	
	50—60	14,50	120,—	
	60—70	18,—	150,—	
	70—80	21,—	180,—	
	80—100	29,—		
	100—125	40,—		
	125—150	48,—		
	150—175	60,—		
	175—200	75,—		
	200—225	90,—		
	225—250	120,—		
	250—275	140,—		
	275—300	160,—		
	300—325	180,—		
	325—350	200,—		
„ purpurea , Purpurfichte	200—225	48,—		
Eine schmalpyramidale, dicht wachsende Fichte mit oberseits dunkelgrünen, unterseits blauweißen Nadeln. Sehr ansprechende Form mit purpurvioletten Zapfen				
„ sitchensis , Sitkafichte		—,—		
Anspruchsloser, gegen Wind unempfindlicher Baum mit streng pyramidalem Wuchs. Nadeln spitz und bläulich. Ein hervorragende, besonders als Wild- und Windschutz geeignete Pflanze, für feuchte Böden geeignet				
PINUS — Kiefer, Föhre — Pinaceae				
„ cembra , Zübelkiefer	40—60	6,25	50,—	450,—
Schöne Form, von schmalem, kegelförmigen Wuchs mit bläulichgrüner Benadelung. Liebt kalkhaltige Böden und verträgt auch rauhe Lagen				
	60—80	8,20	66,—	600,—
	80—100	11,—	90,—	
	200—225	50,—		
	225—250	66,—		
	250—275	75,—		
	275—300	90,—		
	300—350	120,—		

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
PINUS — Kiefer, Föhre — Pinaceae (Fortsetzung)				
„ excelsa , Tränenkiefer		—,—		
Die lang herunterhängenden, blaugrünen Nadeln geben dem stattlichen Baum des Himalaja einen eigenartigen Reiz				
„ maritima	125—150	13,50	120,—	
Üppig wachsende, dreinadelige Kiefer mit weichen, lockerstehenden Nadeln				
„ montana , Krummholzkiefer	30—40	2,40	20,—	180,—
Starkbezaugt, Äste oft niederliegend, an Boden und Lage anspruchslos	40—60	3,10	25,—	220,—
	60—80	6,25	50,—	450,—
	80—100	8,20	66,—	600,—
„ montana mughus	20—30	2,25	18,—	160,—
Bleibt niedriger als <i>Pinus montana</i> und wächst mehr breit als hoch. Sehr gut für niedrige Hecken geeignet	30—40	3,30	27,—	240,—
	40—50	4,50	36,—	320,—
	50—60	5,60	45,—	
Breite cm	60—80	9,—	72,—	
	60—80	50—60	6,75	54,—
	80—100	50—60	9,—	72,—
	100—125	60—80	12,—	100,—
„ nigra austriaca , Schwarzkiefer	40—60	5,—	40,—	360,—
Bildet üppige, schwarzgrün benadelte Bäume mit breiter Krone	60—80	6,25	50,—	450,—
	80—100	11,—	90,—	800,—
	100—125	15,—	120,—	
	125—150	22,50	200,—	
	250—275	75,—		
	275—300	90,—		
	300—350	120,—		
„ parviflora glauca Veredlungen	40—50	12,—	96,—	
Blaue Mädchenkiefer, pyramidalwachsend	50—60	15,—	120,—	
mit langen, gehäuft stehenden, blauen Nadeln und interessanten Zapfen	60—70	18,—	150,—	
	70—80	21,—		
Sämlinge	175—200	30,—		
	200—225	36,—		
„ silvestris , gewöhnliche Kiefer, Föhre . . .	80—100	3,90	31,—	280,—
Bis zu 40 Meter hoher, äußerst anspruchsloser Baum mit meist hohem, schlanken Stamm. Die abblätternde, fuchsrote Rinde und die blau bis graugrünen Nadeln geben der malerischen Konifere ein interessantes Aussehen				
„ silvestris argentea compacta , siehe <i>P. silv. watereriana</i>				
„ silvestris watereriana (<i>P. silv. arg. compacta</i>)	30—40	9,30	74,—	
Hübsche, rundliche Zwergform mit zapfenförmigen, aufrecht stehenden Zweigen von stahlblauer Färbung				

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
PINUS — Kiefer, Föhre — Pinaceae (Fortsetzung)				
„ strobis , Weymouthskiefer		—,—		
Bekannte, rasch wachsende Kiefer, mit langer, bläulichgrüner, seidenweicher Benadelung				
„ strobis nana , Zwerg-Weymouthskiefer . . .				
Besonders hübsche, flachkugelige Zwergform, mit bläulichgrüner Benadelung				
PSEUDOTSUGA — Douglasfichte — Pinaceae				
„ taxifolia	60—80	3,10	25,—	220,—
Raschwachsende Fichte von schönem Wuchs	80—100	3,90	32,—	280,—
und ausgeprägten Harzgeruch. Feuchter	100—125	5,—	40,—	360,—
Boden sagt der Douglasfichte nicht zu	125—150	6,25	50,—	450,—
	150—175	8,20	66,—	600,—
	175—200	11,—	90,—	800,—
	200—225	14,—	110,—	1000,—
	225—250	17,—	135,—	1200,—
	250—275	22,50	180,—	
	275—300	28,—	220,—	
	300—350	41,—	330,—	
SCIADOPITYS — Schirmtanne — Pinaceae				
„ verticillata , Japanische Schirmtanne . . .	50—60	12,—		
Wuchs aufrecht, pyramidal, schirmartig				
ausgebreitete, glänzendgrüne Benadelung.				
Für halbschattige Lagen besonders geeignet				
TAXODIUM — Sumpfcypresse — Pinaceae				
„ distichum	80—100	6,25	50,—	
Sommergrüne Konifere von pyramidalem	100—125	8,20	66,—	
Wuchs und hellgrüner, gefiederter Belaubung	125—150	11,—		
	150—175	14,—	110,—	
	175—200	18,—		
TAXUS — Eibe — Taxaceae				
„ baccata , Heckenpflanzen ohne Ballen	20—30	1,50	13,50	120,—
mehrmals verpflanzt	30—40	2,—	18,—	160,—
„ baccata , Heckenpflanzen mit Ballen	30—40	3,90	31,—	280,—
Heimische Eibe mit dunkelgrüner Belaubung	40—60	5,—	40,—	360,—
	60—80	6,25	50,—	450,—
	80—100	8,20	66,—	600,—
ca. 100 cm breit	300—325	120,—		
	325—350	150,—		

TAXUS — Eibe — Taxaceae (Fortsetzung)

„ *baccata* mit Ballen
 Natürlich gewachsene, breite Büsche

Breite cm

40—60

Höhe cm 1 Stck. 10 Stck. 100 Stck.

40—60 4,70 37,50 340,—

60—80 6,— 48,— 430,—

80—100 7,50 60,— 540,—

60—80 60—80 8,— 64,— 580,—

80—100 10,— 80,— 720,—

100—125 13,50 110,— 1000,—

125—150 18,— 145,— 1300,—

80—100 60—80 10,— 80,— 720,—

80—100 13,50 110,— 1000,—

100—125 18,— 145,— 1300,—

125—150 24,— 190,—

150—175 36,— 290,—

100—125 80—100 18,— 145,—

100—125 24,— 190,—

125—150 36,— 290,—

150—175 48,— 385,—

175—200 60,— 480,—

125—150 100—125 36,—

125—150 48,—

150—175 55,—

175—200 67,—

200—225 85,—

300—350 200,—

350—400 250,—

150—175 125—150 55,—

150—175 67,—

175—200 85,—

200—225 100,—

225—250 120,—

250—275 150,—

275—300 180,—

175—200 150—175 67,—

175—200 88,—

200—225 100,—

225—250 120,—

250—275 150,—

275—300 180,—

300—350 250,—

200—225 175—200 100,—

200—225 120,—

225—250 150,—

225—250 225—250 180,—

250—275 200,—

250—275 250—275 225,—

275—300 250—275 250,—

275—300 275—300 300,—

300—325 250—275 300,—

TAXUS — Eibe — Taxaceae (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ <i>baccata erecta overeynderi</i>	100—125	11,—	100,—	
Dicht garnierte Pyramiden mit schwarzgrüner Benadelung, die vollkommen winterhart sind	125—150	18,—	160,—	
	150—175	28,—	250,—	
„ <i>baccata fastigiata</i>	40—60	6,25	53,—	
Schwarzgrüne, dichtgarnierte, schmale Säulen, die besonders zur Einzelpflanzung geeignet sind	60—80	8,20	70,—	
	80—100	11,—		
	100—125	16,50	150,—	
	125—150	24,—	220,—	
	150—175	36,—		
	175—200	60,—		
	200—225	80,—		
Besonders breite Solitärpflanzen	225—250	100,—		
	250—275	120,—		
	275—300	160,—		
„ <i>baccata fastigiata aurea</i>	40—60	6,25	53,—	
Bildet schöne Säulen von gelber Färbung	60—80	8,20	70,—	
	80—100	11,—		
	100—125	16,50		
	125—150	24,—		
„ <i>baccata repandens</i>	25—30	6,75	54,—	
Flachwachsende, harte Zwergform mit weicher, dunkelblaugrüner Belaubung	30—40	7,50	60,—	
	40—50	9,30	74,—	
	50—60	12,—		
	60—70	15,—		
	70—80	23,—		
	80—100	32,50		
	100—125	40,—		
„ <i>baccata wahsingtonii</i>	60—80	16,50		
Taxus von gedrungenem, breit rundlichem Wuchs, der im Sommer grünlichgelb, im Winter goldbronze gefärbt ist	80—100	30,—		
	100—125	40,—		

THUYA — Lebensbaum — Cupressaceae

„ <i>gigantea aurea</i> , siehe <i>Th plicata aurea</i>			100 Stck.	1000 Stck.
„ <i>occidentalis</i> ohne Ballen	40—60		40,—	360,—
mehrmals verpflanzt und geschnitten	60—80		50,—	450,—
	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
Allgemein bekannte, an Boden und Lage vollkommen anspruchslose Thuya. Besonders für Heckenpflanzung geeignet	40—60	1,85	13,50	120,—
	60—80	2,25	18,—	160,—
	80—100	3,10	25,—	220,—
mit Ballen	100—125	3,90	31,—	280,—
	125—150	5,—	40,—	360,—
	150—175	6,25	50,—	450,—
	175—200	8,30	66,—	600,—
	200—225	11,—	90,—	800,—

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
THUYA — Lebensbaum — Cupressaceae (Fortsetzung)				
„ occidentalis columna und fastigiata	40—60	1,85	13,50	120,—
Diese Formen bilden ohne Schnitt dichtbe-	60—80	2,25	18,—	160,—
zweigte Säulen von schöner, hellgrüner Fär-	80—100	3,10	25,—	220,—
bung, die auch im Winter unverändert bleibt	100—125	3,90	31,—	280,—
	125—150	5,—	40,—	360,—
	150—175	8,20	66,—	600,—
	175—200	11,—	90,—	800,—
	200—225	14,—	110,—	
	225—250	17,—		
	250—275	22,50		
	275—300	28,—		
	300—325	41,—		
„ occ. ellwangeriana und occ. ellwangeriana				
gracilis	40—60	1,85	13,50	120,—
Diese Thuya bildet dichtbezweigte, gedrun-	80—100	3,10	25,—	220,—
gene, grüne Pyramiden mit zierlicher Be-	100—125	3,90	31,—	280,—
laubung und ist vollkommen winterhart.	125—150	5,—	40,—	
Eine für Heckenpflanzung besonders geeig-				
nete Art				
„ ellwangeriana Rheingold	20—30	3,30	27,—	240,—
Goldgelbe Form mit moosartiger Belaubung,	30—40	4,50	36,—	320,—
die sehr langsam kegelförmig wächst	40—50	5,60		
„ occidentalis globosa	30—40	3,10	25,—	
Diese Art bildet ohne Schnitt regelmäßige	40—60	3,90	31,—	
festе Kugeln von stumpfgrüner Färbung				
Breite cm				
150—175	80—100	27,—		
175—200	150	40,—		
„ occ. recurva nana	15—20	2,40	20,—	180,—
Eine dicht bezweigte Zwergform von rund-	20—30	3,30	27,—	240,—
lichem, regelmäßigen Wuchs und gekräu-	30—40	4,50	36,—	320,—
selter Benadelung				
Breite cm				
80—100	60—80	18,—		
„ occ. rosenthalii	100—125	3,90	31,—	
Diese Art geicht im Wuchs Th. occidentalis	125—150	5,—	40,—	
fastigiata, hat jedoch eine mehr blaugrüne				
Färbung				
„ plicata aureo var. (Th. gigantea aurescens) .	40—60	1,85	13,50	120,—
Eine gute, winterharte Heckenpflanze von	60—80	2,25	18,—	160,—
kräftigem Wuchs mit bronzegelb gefärbten	80—100	3,10	25,—	220,—
Spitzen	100—125	3,90	31,—	280,—
	125—150	5,—	40,—	360,—
	150—175	8,20	66,—	600,—
	175—200	11,—	90,—	800,—

THUYA — Lebensbaum — Cupressaceae (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ plicata excelsa	175—200	14,—	110,—	
Eine vollkommen winterharte, starkwüchsige Form der bekannten Thuya plicata, die vollkommen geruchlos ist	200—225 225—250 250—275 275—300 300—350	17,— 22,50 28,— 40,— 48,—	135,— 180,—	

THUYOPSIS — Hibalebensbaum — Cupressaceae

„ dolabrata	40—60	5,—	40,—	
Bildet regelmäßige, breitpyramidale Pflanzen, die sich von Thuya durch fleischigere Belaubung unterscheiden. Die Nadeln sind unterseits silbrigweiß	60—80 80—100	6,25 8,20	50,—	
	Breite cm			
	125—150	200—225	40,—	
	150—175	250—275	54,—	

TSUGA — Hemlockstanne — Pinaceae

„ canadensis	30—40	3,90	31,—	280,—
Diese Art mit zierlicher Belaubung und leicht überhängenden Zweigen hat einen lockeren aufrechten Wuchs. Sie liebt geschützte Lagen	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 275—300 300—325	5,— 6,25 11,— 15,— 18,— 28,— 80,— 90,—	40,— 50,— 90,— 120,— 145,— 220,—	360,— 450,— 800,— 1080,— 1300,—
„ sieboldii				
Japanische Hemlockstanne von pyramidalem Wuchs. Mit den ausgebreiteten leicht überhängenden Zweigen und der kurzen interessanten Benadelung ist sie eine der zierlichsten Koniferen				

LAUBHÖLZER

Allee-, Trauer-, halbstämmige Zierbäume und Zier- und Heckenpflanzen für Garten und Park

Die Tabellen am Ende des Kataloges geben Aufschluß über Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten der Pflanzen.

ACANTHOPANAX — Stachelkraftwurz — Araliaceae

„ sieboldianus				
Mittelhoher Strauch mit glänzendgrüner, fünfteiliger Belaubung. Zweige leicht stachelig, doldenartige Blüten im Juni bis Juli, kugelige, schwarze Früchte				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ACER — Ahorn — Aceraceae				
„ campestris , Feldahorn	80—100	1,10	10,—	85,—
Sehr gute Heckenpflanze, gedeiht auch auf trockenem Boden und in schattiger Lage.	100—125	1,45	13,—	115,—
Hübsche gelbe Herbstfärbung.	125—150	1,80	16,—	150,—
Mehrmals verpflanzte und geschnittene	150—175	2,25	20,—	180,—
Heckenpflanzen aus weitem Stand	175—200	3,—	27,—	240,—
	200—225	3,60	33,—	300,—
	225—250	4,50	40,—	360,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	Breite cm			
	125—150	200—250	5,40	48,—
		250—300	8,—	72,—
		300—350	10,—	90,—
		350—400	15,—	135,—
Hochstämme	10—12	13,50	120,—	
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	18,—	160,—	
„ dasycarpum , siehe A. saccharinum				
„ dasycarpum wieri , siehe A. sacch. laciniatum				
„ ginnala	100—125	1,20	11,—	100,—
Kleiner Baum mit zierlichen, weit ausgezackten, im Herbst sich kräftig rotfärbenden Blättern				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	Breite cm			
	80—125	150—175	6,75	60,—
	125—150	175—200	8,80	80,—
	150—175	200—250	13,50	120,—
„ japonicum aureum mit Ballen	30—40	8,—		
Variierende Art mit ständig goldgelben Blättern, rosa Nerven und Blattstielen				
„ laetum rubrum (A. cappadocicum rubrum) .				
Baum mit glänzend schwarzgrüner Belaubung, er beansprucht nährstoffreichen kalkhaltigen Boden. Besonders ansprechend zur Zeit des feurigroten Austriebes				
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand				
Hochstämme	8—10	9,—		
	10—12	11,—		
	12—14	13,50		
„ negundo Heister	125—150	1,—	9,—	80,—
Rauch- und staubfester, starkwachsender Baum mit grün gefiederten Blättern. Leichte goldgelbe Herbstfärbung	150—200	1,20	11,—	
Hochstämme	8—10	4,50	40,—	
	10—12	5,40		

ACER — Ahorn — Aceraceae (Fortsetzung)

Höhe od.
Umfang cm 1 Stck. 10 Stck. 100 Stck.

„ negundo auratum , siehe A. negundo odessanum				
„ negundo odessanum (A. neg. auratum)	Heister	80—125	4,—	36,—
Mit leuchtendgelber Belaubung				
Einzelsträucher aus extra weitem Stand	Breite cm 100—150	125—150	4,80	44,—
		150—200	6,70	60,—
Halbstämme, Stammhöhe		125—150	5,—	
„ negundo argenteo variegatum , Eschenahorn .		80—125	4,—	36,—
Zierliche, weißbunte Belaubung		125—150	4,80	44,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus	Breite cm			
extra weitem Stand mit Ballen	100—125	150—200	6,70	60,—
	125—150	200—250	9,—	81,—
	125—150	250—300	12,—	
Halbstämme Sth.		125—150	5,—	
Hochstämmen Sth.		175—200	7,—	
„ palmatum mit Ballen		100—125	8,80	80,—
Der japanische Fächerahorn, Strauch oder Baum mit tiefgelappten Blättern, erreicht in Deutschland eine Höhe bis zu 8 Metern. Acer palmatum und Formen zählen zu den schönsten Ziergehölzen unserer Gärten und Parks				
Solitär, 3mal verpflanzt aus	Breite cm			
extra weitem Stand	150—175	175—200	48,—	
„ palmatum atropurpureum , japanischer Fächerahorn mit Ballen		30—40		
Strauch mit tiefroter Belaubung. Wuchs- schöner Farbenspender des Gartens		40—60	6,—	
		60—80	8,—	
		80—100	12,—	
„ palmatum dissectum mit Ballen		30—40	8,—	
Belaubung sehr fein, tief geschlitzt und ge- sägt, von schöner, grüner Farbe. Sehr wert- voll!		40—50	13,50	
„ palmatum dissectum atropurpureum (A. palm. ornatum) mit Ballen		30—40	8,—	
Wie Acer palm. dissectum, jedoch mit roter Belaubung		40—50	13,50	

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ACER — Ahorn — Aceraceae (Fortsetzung)					
„ pseudoplatanus , Bergahorn	Heister	200—250	2,25	20,—	180,—
Breitkroniger Park- und Alleebaum mit platanenartigen Blättern. Gut für feuchte Böden geeignet		250—300	2,75	25,—	225,—
		300—350	3,30	30,—	270,—
		350—400	4,—	36,—	—
Hochstämm e		8—10	5,—	45,—	400,—
		10—12	6,—	55,—	500,—
		12—14	7,25	66,—	600,—
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand		14—16	14,—	125,—	—
		16—18	16,50	150,—	—
		18—20	24,50	220,—	—
		20—25	33,—	—	—
„ pseudoplatanus spaethii					
Ein besonders schöner Park- und Gartenschmuck mit kräftig, violett-purpur gefärbten Blattunterseiten					
Hochstämm e		10—12	15,—	—	—
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand		12—14	20,—	—	—
		16—18	33,—	—	—
„ sacharinum (A. dasycarpum), Silberahorn					
Heister		200—250	3,60	33,—	300,—
Bis zu 40 Meter hoher Baum mit malerisch überhängenden Zweigen und tiefgesägten, oberseits hellgrünen, unterseits silbrig weißen Blättern mit hübscher gelber Herbstfärbung		250—300	4,40	40,—	360,—
Breite Heister mit 3—4 Grundtrieben		200—250	5,—	45,—	400,—
		250—300	6,—	54,—	500,—
Breite Heister mit 5—8 Grundtrieben		200—250	7,20	65,—	590,—
		250—300	8,80	80,—	720,—
Breite Heister mit 8—10 Grundtrieben		300—350	11,—	100,—	—
Gesamtumfang der Stämme cm					
80—100		350—400	30,—	—	—
Hochstämm e		8—10	7,25	66,—	600,—
		10—12	8,50	77,—	700,—
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand		12—14	16,—	145,—	—
		14—16	19,—	170,—	—
		16—18	25,—	—	—
		18—20	33,—	—	—
		20—25	44,—	400,—	—
		25—30	60,—	—	—
„ saccharinum laciniatum (A. dasycarpum wieri)					
Heister		150—200	3,60	33,—	—
Hübscher Einzelbaum, gleicht der Art. Blätter jedoch zierlich, feingeschlitzt		200—250	4,40	40,—	—
Hochstämm e		8—10	8,50	77,—	—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
AESCULUS — Roßkastanie — Hippocastanaceae				
„ carnea (A. rubicunda) Hochstämme	10—12	13,50	120,—	
Rotblühende Roßkastanie, mit dunkelgrünen und mehr abgestumpften Blättern als Aesculus hippocastanum. Prächtige Blütenkerzen, jedoch wenig fruchtend				
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	18,—	160,—	
4 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	20—25	60,—		
	25—30	77,—		
	30—35	94,—		
	35—40	120,—		
	40—45	150,—		
„ carnea briotii Hochstämme	10—12	11,—	100,—	
Diese Form zeichnet sich durch besonders große, leuchtend blutrot gefärbte Blüten aus. Sie ist die schönste aller rotblühenden Kastanien				
„ hippocastanum Heister	250—300	3,60	33,—	300,—
Bekannter Park- und Straßenbaum mit großen weißen Blütenständen im Mai	300—350	4,40	40,—	360,—
Hochstämme	8—10	6,—	55,—	500,—
	10—12	7,25	66,—	600,—
	12—14	8,50	77,—	
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	14,—	125,—	
	14—16	16,50	150,—	
	16—18	22,—	200,—	
	18—20	30,—	270,—	
	20—25	38,—	350,—	
	25—30	53,—	480,—	
	30—35	68,—	620,—	
	35—40	85,—		
„ hippocastanum baumannii				
Gefülltblühende Roßkastanie, nicht fruchtend				
Hochstämme	10—12	12,—	110,—	1000,—
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	16,—	145,—	1300,—
	14—16	19,—	170,—	
„ macrostachya , siehe Aesc. parviflora				
„ parviflora (Aesc. macrostachya) mit Ballen	60—80	5,40	48,—	
Breitausladender Strauch, mittelhoch, hübsche weiße Blütenkerzen im Juni bis August. Blätter im Austrieb olivbraun mit rotem Spiel. Hübsches Einzelgehölz				
„ rubicunda , siehe Aesc. carnea				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
AILANTHUS — Götterbaum — Simarubaceae				
„ altissima (A. glandulose) . . . Heister	125—150	1,20	11,—	100,—
Außerordentlich starkwachsender Baum mit sehr großen, gefiederten Blättern, der sich auch in Industriegebieten bewährt hat				
Hochstämme	10—12	10,—		
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	12,—		
„ glandulose , siehe A. altissima				

ALNUS — Erle — Corylaceae

„ glutinosa , Roterle Heister	200—250	1,50	13,50	125,—
Eignet sich besonders für feuchte Böden				
Hochstämme	10—12	4,—	36,—	
	12—14	5,50	50,—	
	14—16	6,—	55,—	
„ incana , Weisserle Heister	200—250	1,50	13,50	125,—
Sehr gute, anspruchlose Windschutzpflanze für trockene und feuchte Böden				
Hochstämme	10—12	4,—	36,—	
	12—14	5,50	50,—	
	14—16	6,—	55,—	
„ incana aurea				
Gelbblättrige Form der Weisserle mit besonders schönem, gelben Austrieb im Frühjahr. Im Winter fällt die gelbe Rinde an den jungen Zweigen auf				
Hochstämme	10—12	9,—		
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	11,—		

AMELANCHIER — Felsenbirne — Rosaceae

„ botryapium , siehe A. oblongifolia				
„ canadensis	80—125	1,50	13,50	120,—
Zweige überhängend, rotbraun austreibend, mit großen weißen, rosa angehauchten Blütentrauben Ende April bis Mitte Mai. Glänzend scharlach bis blutrote Herbstfärbung				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen und				
8—12 Grundtrieben	150—175	8,80	80,—	720,—
	175—200	11,—	100,—	900,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
AMELANCHIER — Felsenbirne — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ oblongifolia (A. botryapium)	80—100	1,20	11,—	100,—
Baumartig wachsend, Blüte weiß, in aufrechten seidig filzigen Trauben im Mai, gelbe Herbstfärbung				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen				
	125—150	4,50	40,—	
	150—175	6,—	54,—	
„ ovalis	80—125	1,50	13,50	120,—
Gewöhnliche Felsenbirne, straff aufrecht wachsender Strauch mit eirund bis runden Blättern von schöner Herbstfärbung. Im Mai erscheinen die vielen in Trauben angeordneten weißen Blüten. Guter Heckenstrauch, auch für sonnige, trockene Hänge geeignet				
AMORPHA — Bastardindigo — Leguminosae				
„ canescens mit Ballen	60—100	3,30	30,—	
Anspruchloser Halbstrauch mit langen, 10—15 cm blauen Blütenähren im Juni—Juli				
„ fruticosa	125—150	0,85	7,50	65,—
Strauch bis zu 6 Meter hoch. Besonders geeignet für leichtsandigen Boden. Blüten violettblau in 15 cm langen, aufrechten Trauben im Juli bis August				
ANDROMEDA — Lavendelheide — Ericaceae				
„ catesbaei (Leucothoe catesbaei)				
mit Ballen				
Traubenheide. Zweige wedelartig überhängend, wunderschöne, weinrote Herbstfärbung. Blüte weiß in Trauben im Mai. Mittelhoher Bodenbedecker für Halb- und Vollschatten				
	30—40	3,—	25,—	220,—
	40—60	4,50	37,—	330,—
	60—80	7,30	61,—	550,—
„ floribunda (Pieris floribunda) mit Ballen	30—40	2,65	22,—	200,—
Reichblühender Strauch, der am besten auf sandigem oder als Unterholz in humosem Waldboden gedeiht. Die großen, weißen, in Rispen stehenden Blüten erscheinen im März. Zählt zu den schönsten Blütenesseln des Frühjahrs				
	40—60	4,—	33,—	300,—
	60—80	6,60	55,—	500,—
	80—100	9,40	80,—	720,—
	100—125	13,50	120,—	



Bild links: *Viburnum tomentosum sterile grandiflorum*. Großblumiger reichblühender Schneeball



Philadelphus virginialis. Pfeifenstrauch mit gefüllten, duftenden Blüten



Solitargehölze. Von links nach rechts:

Rhus typhina, *Cotoneaster dielsiana*, *Spiraea arguta*, *Chaenomelis lagenaria*



Laburnum watereri vossii
Goldregen
Solitärpflanze 200/250 cm hoch



Cercidiphyllum japonicum
200/250 cm hoch
Judasblattbaum

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ANDROMEDA — Lavendelheide — Ericaceae (Fortsetzung)					
„	japonica (Pieris japonica) mit Ballen	30—40	3,—	25,—	220,—
	Sehr dekorative Art, bevorzugt halbschatti-	40—60	4,50	37,—	330,—
	gen Standort. Blüht März—April in hängen-	60—80	7,30	61,—	550,—
	den, reinweißen Rispen, besonders hübsch	80—100	11,—	100,—	900,—
	während des olivbraunen Austriebs im Mai	100—125	18,—	165,—	
		125—150	27,—	240,—	
	Solitärpflanzen aus extra weitem	150—175	36,—		
	Stand	175—200	48,—		
		200—250	64,—		
		250—300	80,—		
„	polifolia grandiflora compacta mit Ballen	20—30	3,30	30,—	
	Bis 30 cm hoch, Blätter linearisch, oben				
	dunkelgrün, unten blaugrün, Blüten weiß				
	bis rosa Mai—Juni				
„	speciosa mit Ballen	40—60	4,40	36,—	
	Eine halbimmergrüne Art mit ovalen, bei-				
	derseits grünen Blättern und langen über-				
	hängenden Blütenständen in großen, weißen				
	Glocken im Juni				
„	speciosa pulverulenta (Zenobia pulverulenta)				
	mit Ballen	40—60	4,40	36,—	
	Wie die vorige Art, jedoch mit blauweiß be-				
	reiften Blättern				
ARALIA — Aralie — Araliaceae					
„	chinensis mandschurica , siehe A. elata				
„	elata (A. mandschurica),				
	eintrb. mit Ballen	80—100	4,—	36,—	
	Strauch oder Baum mit 40—100 cm langen,	100—150	4,80	44,—	
	doppelt gefiederten, breit gesägten Blättern.	150—200	6,60	60,—	
	Weißer Blüten in breiten Doldenrispen im				
	August—September. Hübsches Einzelgehölz				
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei-	150—200	13,50	120,—	
	tem Stand mit Ballen, mehrtriebzig	200—250	22,—		
„	elata variegata , Veredlungen mit Ballen	50—70	18,—		
	Gleich der Art, wirkt jedoch durch die weiß-				
	gerandeten Blätter noch dekorativer				
ARCTOSTAPHYLOS — Bärentraube — Ericaceae					
„	nevadensis mit Topfballen		2,—	18,—	160,—
	Nordamerikanische Bärentraube, kriechend,				
	teppichbildender Zwergstrauch, Blüten im				
	April bis Juli				

Höhe od.
Umfang cm 1 Stck. 10 Stck. 100 Stck.

ARISTOLOCHIA, siehe „Kletterpflanzen“

ARONIA — Apfelbeere — *Rosaceae*

„ arbutifolia	60—80	1,—	9,—	
Mittelhoher Strauch, ovale Blätter, Blüten rötlich weiß in Doldenrispen, Mai bis Juli, rote Beeren, wunderbare braune Herbst- färbung				

ARUNDINARIA — Bambus, Rohrgras — *Gramineae*

„ muriele mit Ballen	100—125	9,—	80,—	
Immergrüner, winterharter Bambus für trockene und feuchte Lagen, schafft beste Harmonie zwischen Wasser und Pflanze	125—150	11,—	100,—	
„ nitida mit Ballen		—,—		
Halm bräunlich, bei älteren Pflanzen bogig, Blätter grün Völlig winterharte Art, die Schatten verlangt				

AZALEA, siehe vorderen Katalogteil

BERBERIS — Berberitze — *Berberidaceae*

„ aggregata prattii , siehe <i>B. brevipaniculata</i>				
„ brevipaniculata (<i>B. aggregata prattii</i>)	40—60	1,—	9,—	80,—
Bis 3 Meter hoher Strauch, behaarte Zweige, Blätter meist ganzrandig, Blüten in hell- gelben, gestielten Rispen, Mai—Juli				
„ buxifolia nana	15—20	0,65	5,50	50,—
Immergrün, für niedrige Einfassungen. Ver- trägt stärksten Schnitt	20—25	0,85	7,50	65,—
„ candidula mit Ballen	25—30	3,60	30,—	270,—
Immergrüner Zwergstrauch, mit kleinen, glänzenden Blättern, unterseits weiß, Blü- ten gelb	30—40	4,80	40,—	360,—
„ gagnepainii mit Ballen	25—30	3,—	25,—	220,—
Bis 2,50 Meter hochwerdend, Blätter lan- zettelförmig, Blüte goldgelb im Mai. Zierend durch die blauschwarzen Früchte	30—40	3,60	30,—	270,—
	40—50	4,80	40,—	360,—
	50—60	6,—	50,—	450,—
	60—80	8,—	66,—	600,—
„ gagnepainii hybrida (<i>B. gagnepainii</i> x <i>verruculosa</i>) mit Ballen	25—30	3,—	25,—	220,—
Zwischen den Ausgangsarten variierende Hybriden	30—40	3,60	30,—	270,—
	40—50	4,80	40,—	360,—
	50—60	6,—	50,—	450,—
	60—80	8,—	66,—	600,—
	80—100	11,—	94,—	

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
BERBERIS — Berberitze — <i>Berberidaceae</i> (Fortsetzung)					
„	julianae mit Ballen	30—40	3,60	30,—	270,—
	Immergrüner Strauch mit starken, langen	40—50	4,80	40,—	360,—
	Stacheln. Blätter ledrig, oval lanzettlich.	50—60	6,—	50,—	450,—
	Blüten in gelben Trauben Anfang Mai.				
	Beeren schwarz				
	Solitär, 3mal verpflanzt aus				
	extra weitem Stand	Breite cm			
		125—150	200	32,—	
„	koreana mit Ballen	20—30	3,—	27,—	
	Aus Korea eingeführter bis 2 Meter hoher	40—60	4,80		
	Strauch mit dunkelgrünen, verkehrteirun-				
	den, dornig gezähnten Blättern, die sich im				
	Herbst blutrot färben. Zierend durch den				
	reichen Blütenflor und die lange haftenden				
	Früchte				
„	linearifolia Orange King . mit Ballen	30—40	5,—	45,—	
	Immergrüner Strauch mit bezaubernden,	40—50	6,—	54,—	
	tieforangefarbenen Blüten in überreicher				
	Fülle im Mai. Schönste aller immergrünen				
	Arten. Neuheit!				
„	lologensis Highdown var. . mit Ballen	30—40	5,—	45,—	
	Ähnlich <i>B. linearifolia</i> , Blüten aber orange-	40—50	6,—	54,—	
	gelb, Blätter etwas größer und mattgrüner.				
	Neuheit!				
„	stenophylla mit Ballen	40—60	4,50	37,—	330,—
	Sehr schöner, höher werdender, immer-	60—80	5,40	45,—	400,—
	grüner Strauch. Die langen, überhängenden	80—100	7,25	60,—	550,—
	Zweige sind im Mai mit lebhaft gelben				
	Blütentrauben besetzt				
„	thunbergii	40—60	1,—	9,—	80,—
	Dichtzweigiger Zier- und Heckenstrauch	60—80	1,10	10,—	90,—
	mit langen Stacheln und scharlachroter				
	Herbstfärbung				
„	thunbergii atropurpurea	40—60	1,—	9,—	80,—
	Sehr hübsche, rotblättrige Form. Bildet	60—80	1,10	10,—	90,—
	ausgezeichnete Hecken				
„	thunbergii atropurpurea superba				
	Neuheit!		2,50	22,50	200,—
	Eine besonders schöne Abart der Blut-				
	berberitze von stärkerem und lockerem				
	Wuchs. Die Blätter sind größer und inten-				
	siver gefärbt. Besonders auffallend ist die				
	Pflanze in ihrer prachtvollen Herbstfärbung				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
BERBERIS — Berberitze — Berberidaceae (Fortsetzung)				
„ thunb. atropurpurea nana	20—25	1,65	15,—	135,—
Zwergform der bekannten rotblättrigen Berberitze. Sehr gut für niedrige Einfassungen geeignet				
„ verruculosa mit Ballen	25—30	3,30	27,—	240,—
Immergrüner, dekorativer Strauch mit glänzendgrüner, scharfstachelzähniger, kleiner Belaubung. Goldgelbe Blüten im Mai—Juni				
	30—40	4,30	36,—	320,—
	40—50	4,80	40,—	360,—
	50—60	6,—	50,—	450,—
	60—80	8,—	66,—	600,—
„ wilsoniae mit Ballen	40—60	2,25	20,—	180,—
Ein wertvoller Strauch von niedrigem und gedrungenem Wuchs. Dicht beblättert und mit langen Stacheln versehen. Schöne gelbe Blüten im Mai—Juni. Im Herbst ist die Pflanze mit roten Beeren übersät				
BETULA — Birke — Corylaceae				
„ alba und Bet. verrucosa . ohne Ballen	125—150	1,50	13,50	120,—
„ alba , Moorbirke, von aufrechtem Wuchs und	150—200	1,80	16,50	150,—
Bet. verrucosa (Bet. pendula) Sandbirke, mit leicht hängenden Zweigen				
	200—250	2,25	20,—	180,—
Bei Lieferung mit Erdballen erhöht sich der Preis um 25 %				
	250—300	2,75	25,—	225,—
„ alba und Betula verrucosa mit Ballen	250—300	4,50	40,—	360,—
3mal verpflanzte einstämmige, garnierte Heister aus extra weitem Stand				
	300—350	6,—	54,—	480,—
	350—400	9,40	85,—	
	400—450	12,—	110,—	
	450—500	18,—	160,—	
Hochstämme				
3mal verpflanz mit Ballen				
	8—10	5,50	50,—	450,—
	10—12	7,50	67,—	600,—
	12—14	9,—	80,—	720,—
	14—16	11,—	100,—	900,—
	16—18	13,50	120,—	1100,—
	18—20	18,—	160,—	
	20—25	27,—	240,—	
	25—30	40,—	360,—	
„ alba				
3mal verpflanzte, mehrstämmige Heister mit dichtem vollen Kronen aus extra weitem Stand mit Ballen:				
zweistämmig,				
Gesamtumfang der Stämme				
	16—20	250—300	9,—	80,—
	20—25	300—350	15,—	135,—
	20—25	350—400	18,—	160,—
	25—30	400—450	24,—	
	25—30	450—500	30,—	
	30—40	400—450	30,—	
	30—40	450—500	33,—	

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
BETULA — Birke — Corylaceae (Fortsetzung)					
dreistämmig,					
Gesamtumfang der Stämme	20—30	250—300	15,—		
	25—30	300—350	22,—		
	30—40	350—400	27,—		
	30—40	400—450	30,—		
	30—40	450—500	33,—		
	40—50	400—450	36,—		
	40—50	450—500	44,—		
4—6stämmig,					
Gesamtumfang der Stämme	30—40	250—300	18,—		
	30—40	300—350	25,—		
	40—50	350—400	30,—		
	40—50	400—450	40,—		
	50—60	400—450	48,—		
	50—60	450—500	54,—		
„ <i>albo sinensis</i>	Heister	150—200	1,80	16,50	150,—
Erreicht bis zu 30 Meter Höhe. Die dünn		200—250	2,25	20,—	180,—
abrollende Rinde ist von orangegelber Fär-		250—300	2,75	25,—	225,—
bung					
„ <i>corylifolia</i> , Haselbirke	Heister	150—200	1,80	16,50	150,—
Seltener, bis 20 Meter hoher Baum mit		200—250	2,25	20,—	180,—
grauer oder weißlicher Rinde. Blätter seit-		250—300	2,75	25,—	225,—
lich behaart					
„ <i>nana</i>	mit Ballen	30—40	4,40	40,—	
Diese Zwergform erreicht nur selten eine		40—50	5,50	50,—	
Höhe von 1 Meter. Durch ihren niederge-					
streckten Wuchs mit den zierlichen, fast					
runden Blättern fügt sie sich gut in Fels-					
partien oder Moorbeetpflanzungen ein					
„ <i>nigra</i> (<i>Betula rubra</i>) Schwarzbirke	Heister	150—200	5,—		
Feuchte Lagen verträglich, meist mehr-		200—250	6,75	60,—	
stämmiger Baum. Die in großen Fetzen ab-		250—300	9,—	80,—	
lösende, glänzend weiße Rinde bildet einen		300—350	12,—	108,—	
angenehmen Kontrast zum schwarzbraunen					
Stamm. Hübsche goldgelbe Herbstfärbung					
„ <i>papyrifera</i> , Papierbirke	Heister	100—150	1,50	13,50	120,—
Baum bis 30 Meter, blendend weiße Ast-		150—200	1,80	16,50	150,—
und Stammrinde. Junge Zweige braunrot		200—250	2,25	20,—	180,—
		250—300	2,75	25,—	225,—
„ <i>pendula</i> , siehe <i>B. verrucosa</i>					
„ <i>pubescens</i> , siehe <i>B. alba</i>					
„ <i>rubra</i> , siehe <i>B. nigra</i>					

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
BETULA — Birke — Corylaceae (Fortsetzung)					
„	verrucosa laciniata Heister	150—200	5,—		
	Form der Weißbirke mit tiefgelappten, un-	200—250	6,60		
	regelmäßig gezähnten Blättern	250—300	9,—		
	Hochstämme	8—10	12,—		
	3mal verpflanzt mit Ballen	10—12	14,—		
„	verrucosa tristis Heister	150—200	5,—	45,—	
	3mal verpflanzt mit Ballen	200—250	6,75	60,—	
	Veredelte Hängebirke von malerischem auf-	250—300	9,—	80,—	
	rechten Wuchs mit hängenden Zweigen	300—350	12,—	108,—	
	Hochstämme	8—10	12,—	108,—	
	3mal verpflanzt mit Ballen	10—12	14,—	125,—	
		12—14	18,—	160,—	
„	verrucosa youngii , Trauerbirke Heister				
	3mal verpflanzt mit Ballen	150—200	5,—	45,—	
	Mäßig starker Wuchs; Zweige fein, senk-	200—250	6,75	60,—	
	recht herabhängend	250—300	9,—	80,—	
	Hochstämme				
	3mal verpflanzt mit Ballen	8—10	12,—	108,—	
	mit mehrjährigen Kronen, 3mal verpflanzt				
	mit Ballen	8—10	15,—		
		10—12	20,—		
	Oftmals verschulte Silitärbäume mit sehr				
	starken Kronen, mit Ballen	20—25	64,—		
		25—30	77,—		
BUDDLEIA — Sommerflieder — Loganiaceae					
„	alternifolia mit Topfballen	80—100	2,25	20,—	
	Hoher Strauch von ausgebreitetem Wuchs.				
	Die purpurvioletten Blüten stehen in dichten				
	Büscheln am vorjährigen Holz im Juli.				
	Sehr dekorative Form				
„	davidii	80—125	1,—	9,—	80,—
	Bis zu 3 Meter hoher Strauch mit 15—20 cm				
	langen, dichtgesägten Blättern. Lila Blüten				
	in horizontal ausladenden 20—30 cm langen				
	Ähren im Juli bis Oktober. Besonders die				
	Hybriden gehören zu den schönsten Spät-				
	sommerblühern. Der leichte Blütenduft				
	zieht Schmetterlinge an, wodurch sich das				
	Farbenbild noch erhöht				
„	davidii Empire Blue Neuheit!	100—125	1,75	16,—	140,—
	Blaueste der Sorten. Herrlich lange Rispen				
„	davidii Ile de France	100—150	1,50	13,50	120,—
	Sehr schöne Form mit langen, tiefvioletten				
	Blütenrispen				

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
BUDDLEIA — Sommerflieder — Loganiaceae (Fortsetzung)					
„	 davidii Royal Red	100—125	1,75	16,—	140,—
	Sehr hübsche, tiefpurpurrote Rispen				
„	 davidii Royal Red superba	100—125	3,—	27,—	
	Schönste Neuheit! Intensiv purpurrot				
„	 davidii White Bouquet	100—125	1,75	16,—	140,—
	Reichblühende, reinweiße Züchtung				
BUXUS — Buchsbaum — Buxaceae					
„	 arborescens , siehe <i>Buxus sempervirens</i>				
„	 sempervirens (B. <i>arborescens</i>)				
	Kleinblättriger, immergrüner Buxus. Haupt- sächlich zur Beet- und Grabeinfassung. Rauchhartes, ausgezeichnetes Schattengehölz				
	geschnittene Heckenware	Breite cm			
	ohne Ballen	10—15	15—20	0,55	4,50
		15—18	20—25	0,70	5,50
		18—20	25—30	0,80	6,75
	geschnittene Heckenware				
	mit Ballen	20—25	30—40	1,60	13,50
		25—30	40—50	2,40	20,—
	Natürlich gewachsene Büsche für Gruppen				
	mit Ballen	40—60	3,60	30,—	270,—
		60—80	8,—	66,—	600,—
		80—100	12,—	100,—	900,—
		100—125	20,—	160,—	
„	Pyramiden	40—50	4,40	36,—	
	Hervorragende gleichmäßig dicht geformte	50—60	6,—	50,—	
	Ware	60—70	7,70	64,—	
		70—80	9,60	80,—	
		80—90	11,—	90,—	
		90—100	13,50	110,—	
		100—120	20,—		
		120—140	24,—		
		140—160	28,—		
„	Kugeln	30—35	6,—	48,—	
	Vollkommen runde, lückenlose Ware	35—40	8,75	70,—	
		40—50	12,—	94,—	
„	 sempervirens handsworthiensis	80—100	13,50	110,—	
	Großblättrig, bildet ohne Schnitt kugelige	100—125	20,—	160,—	
	Büsche. Besonders zur freien Pflanzung ge- eignet				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
BUXUS — Buchsbaum — B u x a c e a e (Fortsetzung)				
„ sempervirens rotundifolia	40—60	3,60	30,—	
Breitpyramidalwachsende Büsche. Große eirunde Blätter, im Austrieb bläulichgrün	60—80	9,—	77,—	
	80—100	13,50	110,—	
	100—125	20,—	160,—	
	125—150	27,—		
	150—175	36,—		

CALLICARPA — Schönfrucht — V e r b e n a c e a e

„ bodnieri giraldii (C. giraldii) mit Ballen	60—80	3,60	33,—	
Starkwachsender, reichblühender, bis zu drei Meter hoher Strauch. Blüten stehen in dichten Trugdolden im Juli bis September. Zahlreiche kleine violette Früchte	80—100	4,40	40,—	
	100—125	5,40	48,—	
	125—150	6,75	60,—	
„ giraldii , siehe C. bodnieri giraldii				

CALLUNA — Besenheide — E r i c a c e a e

„ vulgaris . Gemeine Besenheide . 12—20 Ø		0,40	3,—	24,—
Die sommerblühende Heide der deutschen Moore				
„ vulgaris alba hammondii 12—20 Ø		1,10	9,—	80,—
Blüten weiß, August bis Septbr.				
„ vulgaris alba serlei 12—20 Ø		1,10	9,—	80,—
Starkwachsend. Blüten reinweiß, September bis November				
„ vulgaris alportii 12—20 Ø		1,10	9,—	80,—
Sehr wüchsig, schöne, dunkelrotblühende Form. August bis September				
„ vulgaris alportii praecox 12—20 Ø		1,10	9,—	80,—
Wie der Typ, blüht jedoch Juni—Juli				
„ vulgaris aurea 12—20 Ø		1,10	9,—	80,—
Eine Form mit goldgelbem Laub. Blüht in hellila bis rosa Farben. Juli bis September				
„ vulgaris County Wicklow 12—20 Ø		1,10	9,—	80,—
Kompakt wachsende Neuheit mit gefüllten reinrosa Blüten 2. Augushälfte				
„ vulgaris cuprea 12—20 Ø		1,10	9,—	80,—
Niedrig, Blätter im Winter rotbraun, im Frühling gelbgrün, Blüten hellviolett. August bis September				

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CALLUNA — Besenheide — <i>Ericaceae</i> (Fortsetzung)					
"	vulgaris Goldworth Crimson	12—20 ♂	1,10	9,—	80,—
	Starkwüchsig, Blüte dunkelrot, September bis November				
"	vulgaris H. E. Beale	12—20 ♂	1,10	9,—	80,—
	Wuchs stark, Blüten rosa gefüllt, September bis Oktober Als Schnittblume sehr haltbar				
"	vulgaris J. H. Hamilton	12—20 ♂	1,10	9,—	80,—
	Breit und gedungen, Blütelachs- rosa gefüllt, August bis Oktober, schönste Färbung aller Formen				
"	vulgaris minima	12—20 ♂	1,10	9,—	80,—
	Zierliche, fast rasenbildende Form, lilarosa, August bis Sep- tember				

CALYCANTHUS — Gewürzstrauch — *Calycanthaceae*

"	floridus	mit Ballen 40—60	3,—		
	Bis zu 2 Meter hoher, sparrig wachsender Strauch mit rötlich braun gefärbten Blüten im Juni bis Juli, erdbeerartig duftend				

CARAGANA — Erbsestrauch — *Leguminosae*

"	arborescens	100—150	0,85	7,50	65,—
	Baumartiger Strauch von aufrechtem Wuchs. Die gelben Schmetterlingsblüten erscheinen im Mai				
	Hochstämme	12—14	13,50		
	3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	14—16	16,—		
"	pygmaea	mit Ballen	2,25	20,—	
	Niedriger, bis 75 cm hoher Strauch mit dünnen, überhängenden, leicht dornig be- wehrten Zweigen. Die 2 cm langen, gelben Blüten erscheinen im Mai—Juni				

CARPINUS — Hainbuche — *Corylaceae*

				100 Stck.	1000 Stck.
"	betulus , 3 jähr. 1mal verpflanzt	65—100		22,—	200,—
		100—140		27,—	240,—
"	" 3—4 jähr. 1mal verpflanzt, aus weiterem Stand, für Hecken gezogen	40—60		27,—	240,—
		60—80		36,—	330,—
		80—100		44,—	400,—
		Höhe od.			
		Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
"	" 2mal verpflanzt und mehrfach ge- schnitten a. halb w. Stand	80—100	0,85	7,50	67,—
		100—125	1,20	11,—	94,—
		125—150	1,45	13,50	120,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CARPINUS — Hainbuche — Corylaceae (Fortsetzung)				
„ betulus — Heckenpflanzen	60—80	1,—	9,—	80,—
2 mal verpflanzt aus weitem Stand, mehrfach	80—100	1,25	11,—	100,—
geschnitten, an Stäben gezogen	100—125	1,60	14,50	130,—
Bei Lieferung mit Erdballen erhöhen sich	125—150	2,25	20,—	180,—
die Preise um 25 %	150—175	3,—	27,—	240,—
	175—200	3,50	33,—	300,—
Heckenpflanzen mit Ballen	175—200	6,—	50,—	450,—
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand,	200—225	7,—	55,—	500,—
besonders vollgarnierte Pflanzen	225—250	8,50	66,—	600,—
	250—275	10,—	77,—	700,—
	275—300	11,—	88,—	800,—
	300—350	14,50	120,—	1100,—
	350—400	20,—	165,—	1500,—
	400—450	30,—	250,—	
	450—500	38,—	320,—	
gut garnierte Pflanzen Heister	60—100	1,—	9,—	80,—
	100—150	1,60	14,50	130,—
	150—200	2,25	20,—	180,—
garnierte Heister . . . mit Ballen	200—250	6,—	50,—	450,—
3 mal verpflanzt	250—300	8,—	64,—	580,—
	300—350	11,—	88,—	800,—
	350—400	18,—	150,—	
	400—450	27,—	220,—	
	450—500	34,—	270,—	
	500—550	40,—		
Solitärbüsche . . . mit Ballen				
Vollgarnierte, malerisch gewach-				
sene Pflanzen aus weitem Stand,				
dreimal verpflanzt				
	Breite cm			
	200—250	200—250	15,—	
	200—250	300—350	27,—	
	200—250	350—400	36,—	
	200—250	400—450	44,—	
	Hochstämme	10—12	16,—	145,—
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand		12—14	20,—	180,—
mit Ballen		14—16	24,—	220,—
CASTANEA — Edelkastanie — Fagaceae				
„ sativa (C. vesca) Heister	200—250	4,40	40,—	360,—
Eßbare Kastanie, reichhaltiger Fruchtsatz				
in wärmeren Klimatalagen. Durch den breit-				
kronigen Wuchs und die länglich lanzett-				
lich grob gesägten Blätter kann sie gut als				
Einzelgehölz verwendet werden. Lange,				
grünlichweiße männliche Kätzchen zieren				
im Juni—Juli				
	Hochstämme	10—12	12,—	108,—
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand				
„ vesca , siehe C. sativa				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CATALPA — Trompetenbaum — Bignoniaceae				
„ bignonioides	100—150	2,40	22,—	
Baum mit rundlicher Krone auf kurzem Stamm und großen, herzförmigen Blättern. Rötlichweiße Blüten. Sehr dekoratives Einzelgehölz	150—200 200—250	3,60 4,40	33,— 40,—	
Solitärbüsche, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	175—200 200—250 250—300	7,60 10,— 13,50	68,— 90,—	
Hochstämme	8—10	10,50		
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	10—12 12—14 14—16	12,— 16,50 20,—		
„ bignonioides aurea	100—150	4,—		
Blätter gelbgrün, im Austrieb goldgelb				
Solitär, mehrtriebig, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	125—150 150—175	7,60 10,—		

CEANOTHUS — Säckelblume — Rhamnaceae

„ Gloire de Versailles mit Ballen	50—70	5,40	48,—	
Bis 100 cm hoch, Blüte dunkel, azurblau, in großen, vielblütigen, federigen Rispen im Juli bis September. Auffallend hübscher Spätsommerblüher!				
„ Marie Simon mit Ballen	50—70	5,40	48,—	
Gleicht der Sorte Gloire de Versailles. Blüte jedoch gleichfarbig rosa				

CELASTRUS, siehe „Kletterpflanzen“**CERCIDIPHYLLUM — Judasbaumblatt — Cercidiphyllaceae**

„ japonicum	80—100	3,—	27,—	240,—
Raschwüchsiges, bis 35 m hohes Gehölz von pyramidalem Wuchs, Blätter herzförmig, im Austrieb rotbraun, im Herbst goldgelb	100—125	3,60	32,—	
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen				
Breite cm	175—200	12,—	110,—	
	100—125	200—250	18,—	160,—

		Höhe od Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CERCIS — Judasbaum — Leguminosae					
„	siliquastrum	60—80	3,60	32,—	
	Bis 10 Meter hoher, sommergrüner, reich- verästelter Baum mit glänzend rotbraunen Zweigen und herznierenförmigen Blättern. Blüten purpurrosa in Büscheln zu drei bis sechs im April				
CHAENOMELIS — Scheinquitte — Rosaceae					
„	japonica (Cydonia maulei)	40—60	0,85	7,50	65,—
	Dorniger Strauch, Blüten orangerot, April, für Hecken sehr geeignet				
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei- tem Stand mit Ballen	80—100 100—125 125—150	6,— 7,50 8,80	54,— 67,— 80,—	
„	lagenaria (Cydonia japonica)	40—60	0,85	7,50	65,—
	Blüte wie japonica, jedoch von stärkerem Wuchs, Blütezeit April—Mai				
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei- tem Stand mit Ballen	80—100 100—125 125—150	6,— 7,50 8,80	54,— 67,— 80,—	
„	lagenaria Boule de Feu				
	Niederliegend, dorniger Strauch mit zahl- reichen, lachsorangefarbenen Blüten				
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei- tem Stand mit Ballen	100—125 125—150	10,— 13,50	90,— 120,—	
„	lagenaria Crimson and Gold	40—60	4,80	44,—	
	Niedrig, sehr große, dunkelrote Blüten				
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei- tem Stand mit Ballen	100—125	13,50	120,—	
„	lagenaria eximia	60—80	2,70	24,—	
	Große, hellrote, einfache Blüten. Bis zu 150 cm hoher Wuchs, Blütezeit Mai				
„	lagenaria Gaujardii	60—80	2,70	24,—	
	Zahlreiche, einfache, purpurrote Blüten im Mai, Goldgelbe Früchte, Wuchs 120 cm hoch				
„	lagenaria moerlosii	60—80	2,70	24,—	
	Hell- und dunkelrosa Blüten, einfach, Wuchs bis zu 150 cm hoch, Blütezeit Mai				
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei- tem Stand mit Ballen	80—100	8,—	72,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CHAENOMELIS — Scheinquitte — <i>Rosaceae</i> (Fortsetzung)				
„ <i>lagenaria rubra grandiflora</i>	60—80	2,70	24,—	
Großblumig, einfach, karmisinrot				
„ <i>lagenaria versicolor lutescens</i>	60—80	2,70	24,—	
Gelbliche, lachsrote Blüten, ungefüllt. Blütezeit Mai, Wuchs bis 150 cm hoch				
„ <i>maulei</i> , siehe <i>Ch. japonica</i>				
„ <i>superba Knapp Hill Scarlet</i>	40—60	4,80	44,—	
Gedrungener Wuchs, sehr große, hellorange-farbene Blüten. Schönste Neuheit in dieser Farbe				
„ <i>superba Pink Lady</i>	40—60	4,80	44,—	
Schönste, dunkelrosablühende Form				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	80—100 100—125	11,— 13,50	100,—	
CHIONANTHUS — Schneeflocke — <i>Oleaceae</i>				
„ <i>virginica</i> , Schneeflockenbaum mit Ballen	30—40	4,50		
Prachtvoller Blütenstrauch mit glänzend-grünen, lederartigen Blättern und schönen weißen Blütenrispen im Juni	40—60	6,—		
CLEMATIS , siehe „Kletterpflanzen“				
CLERODENDRON — Losbaum — <i>Verbenaceae</i>				
„ <i>trichotonum fargesii</i> (<i>Cl. fargesii</i>)		—,—		
Mittelhoher, sommergrüner Strauch. Härter als die Art, benötigt sonnigen Standort. Schöner, auffälliger Spätsommerblüher				
CLETHRA — Scheineller — <i>Cletraceae</i>				
„ <i>alnifolia</i>	80—100	4,40	40,—	360,—
Bis 3 Meter hoher Strauch, die duftenden weißen Blüten in aufrechten Traubenrispen erscheinen im Juli bis September				
COLUTEA — Blasenstrauch — <i>Leguminosae</i>				
„ <i>arborescens</i>	100—150	0,85	7,50	65,—
Bis 4 Meter hoher, an den Boden vollkommen anspruchsloser Strauch mit gefiederten Blättern. Gelbe Blüten im Mai—Juni				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
COMPTONIA — Farnmyrte — Myricaceae				
„ asplenifolia mit Ballen	60—80	3,30		
Kleiner Strauch mit aromatischen länglichen, tiefgeschlitzten Blättern. Bräunliche Blüten im April—Mai				
CORNUS — Hartriegel — Cornaceae				
„ alba	100—125	0,85	7,50	65,—
Zweige blutrot, später rotgrün, guter Deckstrauch				
„ alba argenteo — marginata	80—100	1,75	16,—	140,—
Die schönste, weißbuntblättrige Form				
„ alba gouchaultii	80—100	1,50	13,50	120,—
Belaubung goldgelb, starkwüchsiger als <i>Cornus alba späthii</i>				
„ alba sibirica	100—125	1,50	13,50	120,—
Blüte weiß, Farbe der Rinde leuchtend-korallenrot				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen				
	125—150	8,—	72,—	
	150—175	8,80	80,—	
	175—200	10,—	90,—	
„ alba spaethii	80—100	1,50	13,50	120,—
Blätter im Austrieb bronze, später breit goldgelb gerandet				
„ florida , Blumenhartriegel . mit Ballen	60—80	5,50	50,—	
Steht zwischen Baum und Strauch. Zweige rotbraun, grünlichgelbe Blüten im Mai. Prachtige Herbstfärbung				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand				
	Breite cm			
	100—125	125—150	15,—	
		175—200	27,—	
„ florida rubra mit Ballen	60—80	5,50	50,—	
Rosa bis rote Hochblätter (Brakteen). Hervorragende rotbunte Herbstfärbung				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand				
	Breite cm			
	60—80	125—150	13,50	
	60—80	150—175	18,—	
	80—100	175—200	24,—	

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CORNUS — Hartriegel — Cornaceae (Fortsetzung)					
„	kousa mit Ballen	60—80	5,50	50,—	
	Kleiner Baum mit großen, oberseits dunkelgrünen, unterseits weißgrauen Blättern. Weiße Blüten im Juni. Zielt besonders durch die scharlachrote Herbstfärbung	80—100	8,—	72,—	
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	100—125	12,—		
	Breite cm				
	100—125	100—125	20,—	180,—	
	125—150	150—175	30,—	270,—	
	125—150	175—200	40,—		
„	kousa sinensis mit Ballen	40—60	5,—	45,—	
	Blätter und Blüten größer als die Art	60—80	8,—	72,—	
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	80—100	10,—	90,—	
	Breite cm				
	80—100	100—125	16,50	150,—	
	80—100	125—150	22,50	200,—	
„	mas , Cornelkirsche	40—60	1,25	11,—	100,—
	Gute geeignete Heckenpflanze mit dunkelgrünen, leicht haarigen Blättern, kleine gelbe Blüten in den Blattachseln im April	60—80	1,70	15,50	140,—
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	80—100	2,—	18,—	160,—
		100—125	2,75	25,—	225,—
		125—150	3,60	33,—	300,—
	Breite cm				
	80—100	80—100	6,60	60,—	
		100—125	7,20	65,—	
		125—150	9,—	81,—	
„	sanguineum	80—100	1,—	9,—	80,—
	Zweige bräulichgrün, die Sonnenseite gerötet. Weiße Blüten in Trugdolden im Mai bis Juni				
„	späthii , siehe <i>C. alba späthii</i>				
„	stolonifera flaviramea	100—125	1,20	11,—	100,—
	Auffallender Zierstrauch durch goldgelbes Holz				
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen				
	Breite cm				
	80—125	125—150	5,40	48,—	
	80—125	150—200	6,60	60,—	
CORYLOPSIS — Scheinhasel — Hamamelidaceae					
„	pauciflora mit Ballen	40—60	6,—	54,—	
	Feinzweigiger, niedriger Strauch mit überhängenden Zweigen. Vor dem Blattaustrieb im März bis April mit sattgelben, glockigen Blüten übersät. Eine der schönsten Frühlingsblüher	60—80	7,20	65,—	

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CORYLOPSIS — Scheinhasel — Hamamelidaceae (Fortsetzung)					
"	spicata mit Ballen	40—60	4,80	44,—	
	Bis 2 Meter hoch, die hellgelben Blüten erscheinen im April in langen, überhängenden Trauben	60—80	6,60	60,—	
"	willmottiae				
	Bis 4 Meter hoher Strauch aus Westchina. Die hellgelben, duftenden Blüten erscheinen schon im März—April in dichten 5—7 cm langen Trauben				
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	Breite cm			
		100—125	125—150	20,—	
		125—150	125—150	24,—	
CORYLUS — Haselnuß — Corylaceae					
"	avellana , Waldhasel	60—80	1,20	11,—	100,—
	Gedeiht gut im Schatten, volle Büsche	80—100	1,60	15,—	130,—
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	100—125	1,80	16,—	145,—
		Breite cm			
		100—150	175—200	6,60	60,—
			200—250	8,—	72,—
		150—175	250—300	11,—	100,—
"	avellana , Rotblättrige Zellernuß	100—150	2,25	20,—	180,—
	Starkwüchsige Blatnuß. Hübscher rotblättriger Farbenspender				
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	Breite cm			
		100—150	200—250	13,50	120,—
"	avellana contorta mit Ballen	80—100	8,—	72,—	
	Pflanze von aufrechtem Wuchs, mit starkverdrehen, korkenzieherartigen Trieben und oft gerollten Blättern	100—125	10,50		
		125—150	14,—		
"	columna , Baumhasel	125—150	6,60		
	Schöner Straßenbaum mit grauweißer Rinde, großen, dunkelgrünen Blättern und pyramidalen Krone	150—175	8,—		
"	maxima purpurea	80—100	2,25	20,—	180,—
	Echte Bluthasel, Blätter dunkelpurpur, Frucht rot, auch für Halbschatten geeignet				



Hydrangea aspera macrophylla
Schöne Hortensien-Neueit



Hydrangea petiolaris
Kletterhortensie



Hypericum patulum henryi
Johanniskraut



Enkianthus campanulatus
Die Prachtglocke, ein viel zu wenig
bekanntes Ziergehölz

Kolkwitzia amabilis
Solitärstrauch
150/175 br., 125/150 h.



Rhus typhina
Essigbaum
200/250 cm hoch

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
COTINUS — Perückenstrauch — Anacardiaceae					
„ coggygia (<i>Rhus cotinus</i>)	mit Ballen	60—100	2,50	22,50	
Sehr hübscher, bis drei Meter hoher Strauch, mit federigen, perückenähnlichen Fruchtständen. Gute Herbstfärbung					
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen					
	Breite cm				
	80—100	80—100	5,—		
	100—125	100—150	8,—		
„ coggygia rubrifolius	mit Ballen	60—80	5,40	48,—	
Wie die Art, jedoch mit prächtig dunkelroter Belaubung. Hübsches Einzelgehölz					
		60—100	6,—	54,—	
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen					
	Breite cm				
	125—150	125—150	16,—		
COTONEASTER — Zwergmispel — Rosaceae					
„ acutifolia		60—80	1,—	9,—	80,—
Bis drei Meter hoch, breitwachsend, mit glänzendem Blatt und schwarzen Früchten, guter Heckenstrauch					
		80—100	1,20	11,—	100,—
		100—125	1,50	13,50	120,—
„ adpressa	mit Ballen	20—30	1,75	16,—	140,—
Sehr schwachwachsend, mit besonders kleinen Blättern. Zweige ganz flach auf den Boden aufliegend. Im Herbst reich mit kleinen roten Früchten besetzt					
		30—40	2,25	20,—	180,—
		40—60	2,70	24,—	225,—
„ applanata , siehe <i>C. dielsiana</i>					
„ bullata		100—125	1,—	9,—	80,—
Starkwachsend, grünes Blatt. Blüten rosa im Mai bis Juni. Vollfrüchtig, guter Heckenstrauch					
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen					
	Breite cm				
	100—150	175—200	7,20	67,—	
	150—200	200—250	13,50		
„ conspicua decora	mit Ballen	40—60	3,60	32,—	
Immergrüner Cotoneaster von kriechendem, breitkompaktem Wuchs und zierlicher Belaubung. Überreich blühend im Mai, im Alter stark fruchtend, gut winterhart					
		60—80	4,50	40,—	
„ dammeri (<i>C. humifusa</i>)	mit Ballen	25—30	1,90	16,—	145,—
Eine kriechende Art mit auf dem Boden liegenden Zweigen. Im Herbst scharlachrote Früchte. Guter Bodenbedecker					
		30—40	2,40	20,—	180,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
COTONEASTER — Zwergmispel — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ dielsiana (C. applanata)	100—125	1,—	9,—	80,—
Zweige bogig abstehend, Blätter klein, eiförmig, oberhalb glänzend. Früchte rot. Besonders hübsche gelbrote Herbstfärbung. Guter Heckenstrauch				
Solitär, 3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen				
	Breite cm			
	80—100	125—150	7,20	67,—
	80—100	150—175	8,80	80,—
	100—150	150—200	10,—	90,—
„ divaricata	80—100	1,20	11,—	100,—
Ähnlich Cotoneaster dielsiana, feinzweigiger, lebhafter rot gefärbte Früchte. Ebenfalls guter Heckenstrauch				
„ franchettii	60—80	1,50	13,50	120,—
Bis zu drei Meter aufrechtwachsender Strauch mit überhängenden Zweigen. Blätter oben lebhaft grün, unten gelb bis grauweiß filzig. Früchte länglich, orange-scharlach. Sehr lange haftend				
„ frigida aldenhamensis . . . mit Ballen	60—80	5,50		
Halbimmergrün, starker, breit aufrechter Wuchs, Zweige überhängend, Früchte stehen in starken Büscheln				
	80—100	6,—		
	100—125	8,—		
„ frigida vicaryi mit Ballen	40—60	3,60	30,—	
Winterharter, bis drei Meter hoher, sehr wirkungsvoller Einzelstrauch. Zahlreiche hellrote Früchte haften in Sträußen bis Weihnachten				
	60—80	5,50	44,—	400,—
	80—100	6,—	50,—	
„ hessei mit Ballen	40—50	2,—	18,—	
Ähnlich Cotoneaster adpressa, Wuchs jedoch stärker. Zweigspitzen leicht abwärts gebogen, Früchte größer, lebhaft rot. Überaus reicher Fruchtausatz				
	50—60	2,25	20,—	
„ horizontalis mit Ballen	30—40	1,75	16,—	140,—
Starkwachsend, Zweige waagrecht auseinander gebreitet. Viele rote Beeren				
	40—60	2,25	20,—	180,—
	60—80	3,60	33,—	
Solitär, 3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand				
	80—100	6,70		
„ horizontalis prostrata . . . mit Ballen	30—40	1,75		
(fälschlich C. prostrata)				
Unterscheidet sich von C. horizontalis durch stärker verzigten Wuchs und mehr nach oben gerichteten Seitentrieben				

Höhe od.
Umfang cm

COTONEASTER — Zwergmispel — Rosaceae (Fortsetzung)

		1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ humifusa , siehe <i>C. dammeri</i>				
„ hybrida cornubia mit Ballen	60—80	5,50	44,—	400,—
Halbimmergrün, sehr starkwachsend, breit	80—100	6,—	50,—	450,—
aufrecht, langblättrig, reich fruchtend,	100—125	8,—	64,—	
Früchte haften bis Januar. Sehr zu empfeh-	125—150	10,—	80,—	
lende Form	150—175	13,50		
„ hybrida Gloire de Versailles mit Ballen	40—60	3,—		
Strauch mit leicht überhängenden Zweigen,	60—80	3,60	33,—	
die über und über mit Früchten besetzt sind	80—100	4,50	40,—	
Im Aussehen ähnlich wie <i>C. dielsiana</i>				
„ hybrida pendula mit Ballen	40—60	3,60	30,—	270,—
Immergrüne, raschwüchsige Art, mit stark-	60—80	5,50	44,—	400,—
hängenden Trieben. Sehr reich fruchtend	80—100	6,—	50,—	450,—
	100—125	8,—	64,—	580,—
	125—150	10,—	80,—	
	150—175	13,50		
	175—200	16,—		
„ lactea mit Ballen	60—80	5,50	44,—	
Immergrüner Strauch, mit leicht übergebo-				
genen Zweigen. Blätter unterseits gelblich,				
derb lederig. Blüten milchweiß, stark fruch-				
tend				
„ microphylla milantronensis mit Ballen	30—40	2,40	20,—	
Niedrig bleibender, immergrüner Strauch	40—60	3,20	27,—	
mit dunkelgrünen, glänzenden 5—8 mm				
großen Blättern. Die weißen Blüten erschei-				
nen im Mai—Juni				
„ moupinensis	80—125	—,—		
Sparriger, hoher Wuchs, dunkelbraune				
Herbstfärbung. Blüten rötlich, Früchte				
schwarz. Guter Schattenstrauch				
„ multiflora	80—100	2,—	18,—	160,—
Sehr winterhart, reich fruchtender Strauch.				
Zierlich überhängende Zweige. Blüten weiß				
in vielblütigen, lockeren Doldentrauben im				
Mai				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei-				
tem Stand mit Ballen				
	Breite cm			
	100—150	125—150	8,80	80,—
	125—150	150—175	10,—	90,—
	150—175	125—150	10,—	90,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
COTONEASTER — Zwergmispel — <i>Rosaceae</i> (Fortsetzung)				
„ multiflora calocarpa	80—100	4,40	40,—	360,—
Ähnlich der Art mit fast runden Blättern und größeren Früchten. Besonders reichfruchtend und winterhart				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen				
	Breite cm			
	80—100	8,80	80,—	
	100—125	11,—	100,—	
„ praecox mit Ballen	30—40	1,75	16,—	140,—
Eine der besten, kriechenden Felsenpflanzen. Blätter rund, oberseits glänzend dunkelgrün. Guter Fruchtansatz				
	40—60	2,25	20,—	180,—
„ prostrata , siehe <i>C. horizontalis prostrata</i>				
„ salicifolia floccosa mit Ballen	40—60	3,60	30,—	270,—
Strauch bis 4 Meter hoch, Blätter ledrig, länglich lanzettlich, Frucht lebhaft rot, haftet bis Weihnachten				
	60—80	5,50	44,—	400,—
	80—100	6,—	50,—	450,—
	100—125	8,—	64,—	580,—
	125—150	10,—	80,—	
	150—175	13,50		
„ salicifolia floccosa , . flachwachsend	40—60	3,30	27,—	240,—
	60—80	4,40	36,—	320,—
	80—100	5,60		
„ salicifolia rugosa mit Ballen	40—60	3,60	30,—	
Immergrüner, bis 4 Meter hochwerdender Strauch mit großen, glatten, am Rande nie eingerollten Blättern. Durch den reichen, korallenroten Fruchtansatz besonders malarisch. Sehr wertvoll				
	60—80	5,50	44,—	
„ simonssii	80—100	1,20	11,—	100,—
Halbimmergrün, bis drei Meter hoch, mit korallenroten Beeren, gute Heckenpflanze				
„ wardii mit Ballen	40—60	3,60	30,—	
Feinzweigiger, schöner, immergrüner Strauch. Silberweiß, reich fruchtend. Sehr schön und ziemlich hart				
„ watereri mit Ballen	40—60	3,60	30,—	270,—
Kräftiger und breiter Wuchs, oft rote Herbstfärbung der Blätter. Äußerst reich fruchtend, Früchte haften bis Januar				
	60—80	5,50	44,—	400,—
	80—100	6,—	50,—	450,—
	100—125	8,—	64,—	
	125—150	10,—	80,—	
	150—175	13,50	110,—	
	175—200	16,—		

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CRATAEGUS — Dorn — Rosaceae					
„	carrierei Heister	100—150	2,50	22,50	200,—
	Starkwüchsig, Blätter ledrig und glänzend,	150—200	3,—	27,—	250,—
	lange Dornen, Frucht lange haftend	200—250	3,60	33,—	
	Hochstämme	8—10	7,25	66,—	
„	coccinea , siehe <i>C. intricata</i>				
„	grignonensis Hochstämme	8—10	7,25	66,—	
	Fast dornloser Bastard, sparriger, mittel-	10—12	8,50	77,—	
	großer Strauch oder kleiner Baum mit				
	2—4paarig-gelappten Blättern. Blüten in				
	kleinen Doldenrispen Mai—Juni. Frucht				
	braunrot, bis 1,5 cm lang				
„	intricata (<i>Cr. coccinea</i>)	80—100	1,50	13,50	120,—
	Zweige mit gekrümmten Dornen. Hübsche	100—150	1,75	16,—	
	rote Früchte, besonders winterhart				
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei-				
	tem Stand mit Ballen	125—150	6,—	54,—	
		150—175	7,50	67,—	
„	monogyna , Weißdorn	80—100	0,85	7,50	65,—
	Anspruchsloser, starkwachsender Strauch.				
	Gute Hecken- und Windschutzpflanze, bes-				
	onders hübsch zur Zeit des Blattaustriebes				
	im baldigen Frühjahr				
	Heckenpflanzen			100 Stck.	1000 Stck.
	6—9 mm 3jähr. verpfl. Sämlinge	60—90		9,50	80,—
	9—12 mm 4jähr. verpfl. Sämlinge	70—100		12,50	110,—
		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
	Hochstämme	8—10	4,50	40,—	
„	monogyna kerm. plena (<i>Cr. oxyacantha paulii</i>)				
	Gefüllter Rotdorn Pyramiden	100—125	2,50	22,50	200,—
		125—150	2,80	25,—	225,—
		150—200	3,—	27,—	250,—
		200—250	3,60	32,—	
	Hochstämme	8—10	6,—	55,—	500,—
„	oxyacantha paulii , siehe <i>Cr. mon. kerm. pl.</i>				
„	prunifolia	80—125	1,50	13,50	120,—
	Starkbedornter Strauch, dunkelgrüne, glän-				
	zende, gesunde Belaubung. Flammenrote				
	Herbstfärbung, scharlachrote, erbsengroße				
	Beeren				
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei-	125—150	6,60	60,—	540,—
	tem Stand mit Ballen	150—175	7,20	65,—	
		175—200	9,—	80,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CRATAEGUS — Dorn — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ pyracantha , siehe <i>Pyr. coccinea</i> und <i>Kasan</i>				
„ sanguinea	80—125	1,50	13,50	120,—
Wenig bewehrter Strauch mit purpurbraunen Zweigen und derben, scharfgesägten, lappigen Blättern, Blüten in kleinen Doldenrispen im Mai				
CYDONIA , siehe <i>Chaenomeles</i>				
CYTISUS — Ginster — Leguminosae				
„ kewensis mit Topfballen		3,30	30,—	
Zwergelfenbeinginster				
Niedriger, reichblühender Strauch mit leicht überhängenden Zweigen und rahmweißen bis schwefelgelben Blüten im Mai				
„ praecox ,				
Elfenbeinginster mit Topfballen				
Die feinen, starküberhängenden Zweige sind im Mai mit cremefarbigem Blüten vollbesetzt				
	30—40	1,50	13,50	120,—
	40—60	1,80	16,50	150,—
	60—80	2,40	22,—	200,—
„ purpureus mit Topfballen	25—40	2,—	18,—	160,—
Bis 50 cm hoher Strauch mit purpurnen Blüten im Mai—Juni. Liebt kalkhaltige Böden				
„ scoparius , Besenginster				
Heimischer Ginster mit goldgelben Blüten im Mai bis Juni dicht besetzt				
	1jähr. mit Topfballen	20—40	0,75	6,70
	mehrfährig mit Topfballen	40—60	1,—	9,—
„ scoparius fulgens		—,—		60,—
Von gedrunenem Wuchs und einfarbig-orangebraunen Blüten im Mai				
„ scoparius Hybriden:				80,—
„ Andreanus mit Topfballen	40—60	3,—	27,—	
Blüte gelb mit purpur im Mai				
„ Butterfly mit Topfballen	40—60	3,—	27,—	
Gelb, Flügel braungefleckt, gedrungener Wuchs, Mai—Juni				
„ C. E. Paerson mit Topfballen	40—60	3,—	27,—	
Rotgelbe, bunte Blüten im Mai—Juni				
„ Daisy Hill mit Topfballen	40—60	3,—	27,—	
Fahne reingelb, Kiel und Flügel hellgelb, Mai—Juni				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CYTISUS — Ginster — Leguminosae (Fortsetzung)				
„ Donard Seedling . . . mit Topfballen Starkwüchsig, rosabraun geädert	40—60	3,—	27,—	
„ Dorothy Walpole . . . mit Topfballen Fahnenaußenseite karminrot, Innenseite rosa bis weiß. Sehr guter Wachser	40—60	3,—	27,—	
„ Firefly mit Topfballen Gelbscharlachrote Flügel, Blütezeit Mai. Farbreine Sorte	40—60	3,—	27,—	240,—
„ Lady Moore mit Topfballen Fahne braungelb mit rosa, Flügel sehr lang und feuerrot, Kiel blaßgelb	40—60	3,—	27,—	
„ Lord Lambourne . . mit Topfballen Überhängender Wuchs, Blüten scharlach, gelb mit rosa	40—60	3,—	27,—	
DABEOCIA — Kriechheide — Ericaceae				
„ canthabrica (D. polifolia) Kleiner 25—50 cm hochwerdender Strauch mit purpurnen, nickenden, krugförmigen Blüten. Blütezeit Juni bis Herbst	20—25	1,—	9,—	80,—
„ polifolia , siehe D. canthabrica				
DAPHNE — Seidelbast — Thymelaeaceae				
„ cneorum , Rosmarinseidelbast mit Ballen Immergrüner Zwergstrauch mit bläulich- grüner Belaubung und duftenden rosa Blü- ten im Mai	20—25	6,—	54,—	
„ mezerum rubrum und album mit Ballen Meterhoher Strauch, blüht als eines der er- sten Gehölze im März—April. Blüten lilarot, starkduftend vor dem Blattaustrieb. Weiche, scharlachrote Früchte	30—40 40—50	5,— 6,—	54,—	
„ retusa mit Ballen Immergrüner, dichtzweigiger meterhoher Strauch. Junge Zweige gelblich, Blüten innen weiß, außen rosa, Mai. Frucht rot	20—25	—,—		
DAVIDIA — Nyssaceae				
„ involucrata Heister Dreimal verpflanzt, mit Ballen Sommergrüner Baum von lindenartigem Aussehen. Interessante Blüten von gelblich- weißer Farbe im Mai—Juni	150—200 200—250	12,— 15,—		

Höhe od.
Umfang cm 1 Stck. 10 Stck. 100 Stck.

DECAISNEA — Blauschote — *Lardizabalaceae*

„ **fargesii**

Solitär, 3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen 125—150 9,—
Ziemlich hoher, wenig verzweigter Strauch mit 50—80 cm langen, unpaar gefiederten Blättern. Die glockenartigen Blüten hängen in Rispen im Juni. Interessante walzenförmige 5—10 cm lange, blaubereifte Früchte. Seltener, wertvoller Parkstrauch

DEUTZIA — Deutzie — *Saxifragaceae*

„ **crenata**, siehe *D. scabra*

„ **crenata magnifica**, siehe *D. magnifica*

„ **discolor major** 40—60 1,20 11,— 100,—
Große weiße Blüten im Juni in vielblütigen Doldentrauben

„ **gracilis** 10—20 Triebe 40—60 1,— 9,— 80,—
Kleiner Strauch, blüht in langen, reinweißen Rispen im Mai—Juni. Sehr geeignet für Frühreiberei

„ **gracilis rosea**, siehe *D. rosea*

„ **lemoinei** 60—80 1,— 9,— 80,—
Buschig aufrecht, große, zahlreiche Blüten im Juni. Vorzüglich zur Treiberei geeignet

„ **lemoinei avalanche** (*D. maliflora avalanche*) 40—60 1,— 9,— 80,—
Kleiner aufrechtwachsender Strauch mit 2—3 cm großen, reinweißen Blüten im Mai—Juni. Außerordentlich reichblühend

„ **lemoinei Boule de Neige** 40—60 1,— 9,— 80,—
Wird bis 100 cm hoch, rahmweiße Blüten im Juni. Zur Treiberei geeignet

„ **magnifica** (*D. crenata magnifica*) 100—125 0,85 7,50 65,—
Außerordentlich große, reinweiße, gefüllte Blüten in zahlreichen, dichten, rundlichen Rispen im Mai—Juni

„ **rosea** (*D. gracilis rosea*) 40—60 1,— 9,— 80,—
Niedrig wachsend, kurze rosa Blütenrispen im Juni—Juli

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
DEUTZIA — Deutzie — Saxifragaceae (Fortsetzung)					
„	scabra (D. crenata)	100—150	0,85	7,50	65,—
	Bis 3 Meter hoher Strauch, einfache weiße Blüten im Juni—Juli				
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen				
	Breite cm				
	150—200	200—250	6,60	60,—	
„	scabra watereri	80—100	0,85	7,50	65,—
	Sehr große, einfache weiße Blüten im Juni—Juli				

DIERVILLA, siehe Weigela

ELAEAGNUS — Oelweide — Elaeagnaceae

„	angustifolia	80—100	1,20	11,—	100,—
	Bis 7 Meter hoch, mit schmalen, graugrünen Blättern. Glockige, innen leicht gelbe Blüten im Juni. Früchte länglich gelb				
„	argentea , siehe E. commutata				
„	commutata (E. argentea)	60—80	3,60	33,—	
	Mittelhoch, Blätter beiderseits silbrig, Blüten trichterförmig, außen silbrig, innen gelb, starkduftend, Mai—Juli. Sehr schöne Art				
„	edulis , siehe multiflora				
„	multiflora (E. edulis)	80—100	1,50	13,50	120,—
	Blätter unterseits silberweiß, hellgelbe, duftende Blüten im Mai, säuerlich herbe, rote Früchte, die eßbar sind				
„	pungens ebbingei mit Ballen	60—80	4,50	40,—	
	Immergrüner Strauch, Zweige dornig, Blätter lederartig, oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits silbriggrau	80—100	5,40	48,—	

ENKIANTHUS — Prachtglocke — Ericaceae

„	campanulatus mit Ballen	80—100	6,—	54,—	480,—
	Hoher Strauch, Blätter rhombisch oval im Herbst lebhaft rot, Blüten im Mai in hängender, mattrosa Doldenform	100—125	8,—	72,—	

ERICA — echte Heide — Ericaceae

„	carnea , Schneeheide	8—12 ♂	0,80	6,60	60,—
	Diese Erica carnea bleibt niedrig und blüht überreich von März—April	über 12 ♂	1,10	9,—	80,—

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ERICA — echte Heide — Ericaceae (Fortsetzung)					
"	carnea alba	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
	Weißblühende Art der Schnee- heide bis 30 cm hochwerdend, Blüte im Februar—April	über 12 Ø	1,10	9,—	80,—
"	carnea Snow Queen	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
	Von kompaktem Wuchs, rein- weiß. Unterscheidet sich we- sentlich von Springwood white				
"	carnea vivellii	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
	Die dunkelgrünen Blätter wer- den im Herbst bronzefarbig. Die schönste rotblühende Sorte	über 12 Ø	1,10	9,—	80,—
"	carnea Winter Beauty	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
	Von kompaktem Wuchs, die früheste tiefrosa blühende Erica	über 12 Ø	1,10	9,—	80,—
"	cinerea atosanguinea	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
	Niedrige, leicht aufstrebende Form mit bronzegrünem Laub und glänzend dunkelroten Blü- ten im Juli—August				
"	cinerea splendens	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
	Wächst sehr schön, blüht in- tensiv karminrot im Juni—Sep- tember				
"	mediterranea	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
	Sehr starkwachsend, hellrosa, spätblühend				
"	tetralix , Sumpfheide	über 12 Ø	0,45	3,50	30,—
	Eine Art mit grasgrünen Trie- ben und rosafarbigem glockigen Blüten im Juli—September				
"	tetralix alba	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
	Weißblühende Glockenheide mit unterseits filzigen Blättern	über 12 Ø	1,10	9,—	80,—
"	vagans alba	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
	Dicht buschige Form mit rein- weißen Blütenähren von Juli— September	über 12 Ø	1,10	9,—	80,—
"	vagans Lyonesse	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
	Reinweiße Form der Erica vagans				

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ERICA — echte Heide — Ericaceae (Fortsetzung)					
"	vagans Mrs. D. F. Maxwell	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
	Reichblühend, leuchtend lachs karmin, im August—Septem- ber blühend. Äußerst hübsche Sorte	über 12 Ø	1,10	9,—	80,—
"	vagans St. Keverne	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
	Üppige breitwachsende Form mit reinrosa Blüten im August- September. Liebt geschützten Standort				
ESCALLONIA — Saxifragaceae					
"	hybrida Donard Seedling	40—50	—,—		
	Wintergrüner, starkwüchsiger Strauch mit überhängendem Wuchs. Etwas duftende weiße Blüten im Juni—Oktober				
EVONYMUS — Spindelbaum — Celastraceae					
"	alata , Geflügelter Spindelbaum mit Ballen	40—60	4,—	36,—	
	Einzelpflanzen, Zweige mit Korkleisten be- setzt. Blätter von wundervoller roter Herbst- färbung				
"	europaea , Pfaffenhütchen	65—100	1,20	11,—	100,—
	Schattenliebender, aufrechtwachsender Strauch mit dunkelblutroter bis gelber Herbstfärbung, und sehr zierenden roten Früchten	100—125	1,35	12,—	110,—
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra. wei- tem Stand mit Ballen	Breite cm 80—125	125—150 150—175	6,— 7,60	
"	fortunei gracilis (E. radicans arg. var.) ohne Ballen	15—20	0,65	5,40	47,—
	Weißbunte Form, bringt durch die helle Farbe der Blätter Leben als Bodenbedecker in schattige Ecken	20—30	0,80	6,70	60,—
"	fortunei minima (E. radicans kewensis) mit Topfballen	15—20	1,10	9,—	80,—
	Blätter klein, oval, dunkelgrün mit heller Aderung				
"	fortunei radicans (E. radicans) mit Ballen	20—30	1,10	9,—	80,—
	Liegt mit den Zweigen auf dem Boden oder klettert. Blätter eielliptisch. Ausgezeichne- ter Bodenbedecker	30—40	1,35	11,—	100,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck
EVONYMUS — Spindelbaum — Celastraceae (Fortsetzung)				
„ fortunei vegeta (E. radicans vegeta) mit Ballen	30—40 40—60	3,30 4,—	27,— 33,—	240,— 300,—
Kriechende, 2—3 cm große, dunkelgrüne Blätter für Wandbekleidung und Felspartien geeignet. Läßt sich durch Schnitt tepichförmig bilden				
„ nana koopmanni , siehe E. nana turkestanica				
„ nana turkestanica (E. nana koopmanni) mit Ballen	50—60	1,80	16,—	
Lanzettförmige Belaubung, dunkelgrün, im Herbst prächtig rotbraun				
„ japonica macrophylla	40—60	3,30	30,—	
In Japan heimische, aufrechtwachsende Art mit 5—7 cm langen immergrünen Blättern				
„ planipes (E. sachalinensis) mit Ballen	40—60 60—80	4,— 5,40	36,— 48,—	
Bis zu 4 Meter hoher Strauch von aufrechtem Wuchs. Im Herbst reich mit langgestielten karminroten bis orangefarbenen Früchten besetzt. Auffallend schöne Herbstfärbung				
„ radicans , siehe E. fortunei radicans				
„ radicans argenteo variegata , siehe E. fortunei gracilis				
„ radicans kewensis , siehe E. fortunei minima				
„ radicans vegeta , siehe E. fortunei vegeta				
„ sachalinensis , siehe E. planipes				
„ yedoensis mit Ballen		—,—		
Straff aufrechter Wuchs, rotbraune Herbstfärbung der mattgrünen kerbig gesägten Blätter. Blütezeit Juni. Frucht rosa				

EXOCHORDA — Prachtspiere — Rosaceae

„ racemosa (E. grandiflora) mit Ballen	60—80 80—100	3,50 4,—	30,— 36,—
Hoher Strauch im April—Mai mit schneeweißen, leicht duftenden Blüten übersät. Wertvoller Einzelstrauch			
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen			
	Breite cm		
	80—100	100—125	6,60
	100—125	125—150	8,—

FAGUS — Buche — Fagaceae

Höhe od.

Umfang cm 1 Stck. 10 Stck. 100 Stck.

„ **silvatica**, Rotbuche

Vollkommen windfestes Gehölz für jeden Standort. Bewährtes Böschungs-, Park- und Heckengehölz. Das trockene Laub haftet teilweise auch im Winter an den Pflanzen und bietet so als Heckenpflanze auch zu dieser Zeit guten Sichtschutz

3jähr. 1mal verpflanzt

50—80 22,— 200,—

Höhe od.

Umfang cm 1 Stck. 10 Stck. 100 Stck.

mehrmals verpflanzte Heckenpflanzen aus weitem Stand, vollgarniert mit geradem Leittrieb, ohne Ballen. Bei Lieferung mit Ballen erhöht sich der Preis um 25%

80—100 1,30 12,— 110,—

100—125 2,— 18,— 160,—

125—150 2,70 24,— 210,—

150—175 3,30 30,— 270,—

175—200 4,— 36,— 330,—

3mal verschulte Heckenpflanzen aus extra weitem Stand mit Ballen

150—175 5,— 45,— 400,—

175—200 6,— 55,— 500,—

200—225 7,50 68,— 620,—

225—250 9,— 80,— 750,—

250—275 11,— 100,— 900,—

275—300 13,50 120,—

300—350 15,— 135,—

350—400 22,— 200,—

Besonders dicht garnierte Solitärpflanzen, von unten auf bezweigt

Breite cm

100—125 18—20 St.-U. 350—400 48,— 440,—

20—25 St.-U. 350—400 60,— 540,—

Hochstämme 8—10 12,—

Mindestens 3mal verpflanzt mit Ballen 10—12 14,—

„ **silvatica atropunicea** (F. silv. atro-purpurea macrophylla) Veredelte Blutbuche

Pyramiden mit Ballen

125—150 8,—

3mal verpflanzt aus extra weitem Stand

150—200 12,—

200—250 20,—

250—300 30,—

Breite cm

Solitärpflanzen 100—150 300—350 48,—

Hochstämme, 3mal verpflanz mit Ballen

8—10 30,—

10—12 36,—

20—25 94,—

25—30 120,—

„ **silvatica atropurpurea macrophylla**, siehe Fagus silv. atropunicea„ **silvatica pendula** mit Ballen

125—150 8,—

150—200 12,—

200—250 20,—

Grüne Trauerbuche

250—300 30,—

300—350 40,—

		Höhe od.	Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
FAGUS — Buche — Fagaceae (Fortsetzung)						
„	silvatica pendula	Hochstämmе				
		Stammhöhe 160—180 cm	8—10	24,—		
		Stammhöhe 180—200 cm	8—10	30,—		
	Oftmals verpflanzte Bäume mit großen Kronen, Gesamthöhe 500—600 cm	25—30	200,—			
		30—35	270,—			
„	silvatica purpurea, Sämlinge					
	mit Ballen	80—100	3,30	30,—		
	Mindestens 3mal verpflanzte, geschnittene Heckenpflanzen aus weitem Stand	100—125	4,40	36,—	320,—	
		125—150	5,50	44,—	400,—	
		150—200	8,—	72,—	650,—	
		200—250	10,—	90,—	810,—	
		250—300	15,—	135,—		
„	silvatica purpurea pendula mit Ballen					
	Stammhöhe 140—160 cm	6—8	20,—			
	Stammhöhe 180—200 cm	6—8	25,—			
		8—10	30,—			
		10—12	36,—			
FORSYTHIA — Goldglöckchen — Oleaceae						
„	intermedia	100—125	1,—	9,—	80,—	
	Wertvoller Frühjahrsblüher, gelbe Blüten im April—Mai					
	Solitär aus extra weitem Stand mit Ballen	125—150	6,—	54,—		
		150—175	7,50	67,—		
		175—200	8,80	80,—		
	Halbstämme Stammhöhe	100—120	3,80	34,—		
„	intermedia spektabilis	100—125	1,—	9,—	80,—	
	Zeichnet sich durch den außerordentlichen Reichtum großer, dunkelgelber Blumen aus, gute Schnittsorte					
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	150—175	7,50	67,—		
		175—200	8,80	80,—		
„	intermedia spektabilis „Lynwood“, Neuheit	80—100	5,—	45,—		
	Eine Selektion der F. intermedia spektabilis mit besserer Wuchsform und größeren Blüten					
„	intermedia vitellina	100—125	1,—	9,—	80,—	
	Blüten dottergelb, reichblühend					
„	ovata	80—100	1,50	13,50		
	Absolut winterharte Art von breit ausladendem Wuchs bis 150 cm hoch. Die Zweige sind stielrund, nicht kantig. Blätter eirund, ungeteilt. Die hellgelben Blüten erscheinen 2—3 Wochen vor allen anderen Arten					

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
FORSYTHIA — Goldglöckchen — Oleaceae (Fortsetzung)				
„ suspensa Zweige schön hängend, gelbe Blüten in überreicher Fülle. Prachtvoller Frühljahrs- blüher	100—125	2,25	20,—	180,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei- tem Stand mit Ballen	Breite cm 150—200 200—250	10,— 27,—		
„ suspensa fortunei Bis 2 Meter hoch werdender Strauch von aufrechtem Wuchs mit bogig überhängen- den Zweigen. Blätter mitunter dreilappig. Blüten tiefgelb im April	80—100	1,50	13,50	120,—
„ suspensa sieboldii Wuchs kräftig, etwas überhängend, Blüte glockig, lichtgelb. Die Blätter haften lange und färben sich im Herbst sehr schön	80—100	1,—	9,—	80,—
„ viridissima Aufrechtwachsender, buschiger Strauch. Blumenkrone satt dunkelgelb im April— Mai. Prächtig violette Herbstfärbung	100—125	1,—	9,—	80,—

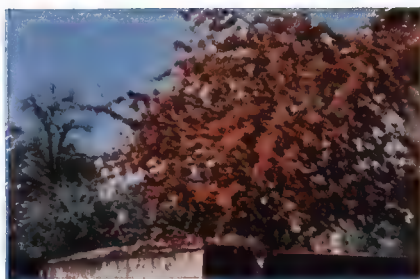
FRAXINUS — Esche — Oleaceae

„ excelsior , Gemeine Esche . . . Heister	200—250	2,25	20,—	180,—
Bis zu 40 Meter hoher Baum mit gleich- mäßiger dichter Krone	250—300	2,75	25,—	225,—
Hochstämme	8—10 10—12 12—14	5,— 6,— 7,25	45,— 55,— 66,—	400,— 500,—
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	14—16 16—18 18—20 20—25	14,— 16,50 24,50 33,—		
„ excelsior aurea . . . Hochstämme	10—12	8,50		
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand				
Starkwachsender, breitkroniger Baum mit intensiv gelben Trieben und grüner Belau- bung. Besonders schöne, mattgelbe Herbst- färbung				
„ excelsior diversifolia , siehe <i>F. monophylla</i>				
„ excelsior pendula , Traueresche				
Hängende flachkronige Form der <i>Fraxinus</i> <i>excelsior</i>	8—10 10—12	7,25 8,50	65,— 77,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
FRAXINUS — Esche — <i>Oleaceae</i> (Fortsetzung)				
„ monophylla (F. excelsior diversifolia) Schmalkronig, mit einfachen Blättern				
	Hochstämmе	12—14	16,—	
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	14—16	19,—		
„ ornus , Blumenesche Bis zu 20 Meter hoher, rundkroniger Baum mit weißen, duftenden, dichten und end- ständigen Blütenrispen im Mai—Juni				
	Hochstämmе	10—12	12,—	
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	16,—		
GAULTHERIA — Scheinbeere — <i>Ericaceae</i>				
„ mipuelliana Stark ausläufertreibender Zwergstrauch. Ähnlich G. procumbens, jedoch mit großen weißen Beeren		1,50	12,—	110,—
„ procumbens Bis 20 cm hoher Zwergstrauch, stark aus- läufertreibend. Blätter dunkelgrün, leder- artig. Blüten rosa Glöckchen im Juli— August. Eßbare hellrosa, große Beeren. Her- vorragender Bodenbedecker		1,50	12,—	110,—
„ rupestris Immergrüner, niederliegender Strauch mit länglich bis rundlichen 1—2,5 cm langen, gesägten Blättern. Die weißen Blüten er- scheinen in kurz gehäuften Trauben an den Triebenden		—,—		
„ shallon 30—50 cm hoher, stark ausläufertreibender Strauch, mit dunkelgrünen, lederartigen Blättern. Blüten traubenartig mit weißen Glocken im Juni. Frucht purpurn, später schwarz. Guter Schattenstrauch		1,50	12,—	110,—
GENISTA — Ginster — <i>Leguminosae</i>				
„ radiata mit Ballen 60—70 cm hochwerdende, breitausdehnende Form. Klare gelbe Blüten, Ende Mai—Juni	20—30	2,75	22,50	
„ sagittalis , Pfeilginster mit Topfbällen Niederliegend mit kantigen Zweigen, Blüten goldgelb in kurzen Trauben, Mai—Juni	20—30	2,75	22,50	



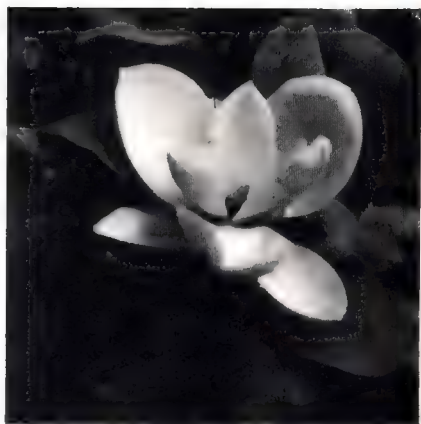
Rhododendron
Hybriden im Park



Malus floribunda
Apfelblüte



Aralia elata variegata
Ein sehr dekoratives Gehölz
für Einzelstellung.



Magnolia sieboldi
Spätblühender Tulpenbaum



Cornus kousa, sehr wertvolles Blütengehölz, besonders zur Einzelstellung geeignet

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
GENISTA — Ginster — Leguminosae (Fortsetzung)				
„ tinctoria , Färbeginster mit Topfballen Im Juli—August goldgelbe Blüten	40—60	1,20	11,—	100,—
„ tinctoria plena . . . mit Topfballen Kriechende Form für Steingärten. Blüte orange gefüllt Juli—August	20—30	2,75	22,50	

GLEDITSIA — Lederhülsenbaum — Leguminosae

„ triacanthos , Christusdorn, 3 mal verpflanzt . Starkdorniger Baum mit 20 cm langen, ge- fiederten Blättern. Leichte gelbe Herbst- färbung. Dank der großen Dornen und des dichten Wuchses auch gut als Hecke ge- eignet	100—125	2,25	20,—	
---	---------	------	------	--

Hochstämme

4 mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	18—20	30,—		
---	-------	------	--	--

GYMNOCLADUS — Geweihbaum — Leguminosae

„ canadensis (G. dioicus) Auffallend dicke Zweige und bis zu 80 cm lange, doppelt gefiederte Blätter machen diesen unwesentlich blühenden Baum in- teressant	80—100	13,50		
---	--------	-------	--	--

GINKGO, siehe unter Koniferen**HALESIA — Schneeglöckchenbaum — Styracaceae**

„ carolina (H. tetraptera) mit Ballen Baum oder Strauch mit überhängenden Zweigen. Kurz vor dem Blattaustrieb über- reiche Fülle 2 cm langer, rahmweißer Blü- ten. Leicht gelbe Herbstfärbung. Wertvolles Blütengehölz zur Einzelstellung	60—80 80—100	3,60 4,50	33,— 40,—	
„ tetraptera , siehe <i>Halesia carolina</i>				

HAMAMELIS — Zaubernuß — Hamamelidaceae

„ japonica , Veredlungen 3 mal verpflanzt mit Ballen Im Aussehen ähnlich der Haselnuß. Jedoch sehr schwachwuchs. Im zeitigen Frühjahr, oft schon im Winter mit bizarr geformten goldgelben bis braungelben Blüten besetzt	60—80 80—100	10,— 12,—		
Solitärpflanzen mit Ballen				

Breite cm

175—200	175—200	48,—
200—225	200—225	60,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
HAMAMELIS — Zaubernuß — Hamamelidaceae (Fortsetzung)				
„ japonica flavopurpurescens				
mit Ballen	60—80	10,—		
Wie die vorige, jedoch mit rötlichen Blüten	80—100	12,—		
„ japonica rubra , siehe H. jap. flavopurpurescens				
„ japonica zuccariniana	60—80	10,—		
Trichterförmig aufrechtwachsend, Blüten zitronengelb ab Februar	80—100	12,—		
„ mollis Veredlungen	60—80	14,—	125,—	
3mal verpflanzt mit Ballen	80—100	18,—	160,—	
Die schönste Hamamelis Art mit großen goldgelben, duftenden Blüten, die großen Blätter sind unterseits filzig	100—125 125—150 150—175	—,— 27,— 36,—		
„ mollis orange Veredlungen	60—80	14,—	125,—	
3mal verpflanzt mit Ballen	80—100	18,—	160,—	
Eine besonders großblumige, orangegelbe sehr wertvolle Neuheit				
„ virginiana mit Ballen	175—200	27,—		
Solitär, 3mal verpflanzt				
Diese Art hat einen breiten und lockeren Wuchs und blüht hellgelb im Oktober				
HEDERA — Efeu — Araliaceae				
„ helix arborescens mit Ballen	40—60	6,—	50,—	
Hübsche, strauchartig, wachsende Form der Art. Blätter lebhaft grün, glänzend, im Herbst zieren die blauschwarzen Früchte	60—80	7,—	56,—	
„ helix conglomerata mit Ballen		2,70	24,—	
Felsenefeu, eine dichte, den Boden bedek- kende Form. Hervorragend zur Unterpflan- zung an schattigen Plätzen				
„ minima				
Straff aufrechtwachsender, kleinblättriger Efeu mit 3—5 lappigen Blättern				
HIBISCUS — Eibisch — Malvaceae				
„ syriacus Hybriden mit Ballen	50—60	4,—	36,—	
Reichblühende, sommergrüne, bis zu 150 cm hohe Sträucher die von Mitte Juli bis Herbst in den schönsten Farben blühen				
Unsere Sorten:				
Ardens plena , gefüllt violett rosa				
Coelestris , einfach blau violett, frühblühend				

		Höhe od.			
		Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
HIBISCUS — Eibisch — <i>Malvaceae</i> (Fortsetzung)					
Lady Stanley (elegantissima) weiß rosa					
Rubis, einfach, dunkelrot, frühblühend					
Rubis plena, gefüllt, dunkelrot					
Snowdrift, einfach, reinweiß, sehr großblumig					
Totus albus, einfach, trichterförmig, reinweiß					
Woodbridge, einfach, rubinrot, sehr großblumig					
HIPPOPHAE — Sanddorn — <i>Eleagnaceae</i>					
„ rhamoides		100—125	1,—	9,—	80,—
Bis 6 m hoher, dorniger Strauch von sparrigem Wuchs. Blätter silbrig, im Herbst und Winter mit orangeroten Früchten bedeckt. Anspruchslos an Standort und Boden					
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen					
	Breite cm				
	80—100	175—200	6,70	60,—	
		200—250	8,80	80,—	
		250—300	13,50	120,—	
HOLODISCUS — Scheinspiere — <i>Rosaceae</i>					
„ discolor ariaefolius		80—100	1,50	13,50	120,—
Zweige abstehend und bogig überhängend, Blüten gelblichweiß in dichten, zierlich überhängenden, bis 25 cm langen Rispen im Juli					
Solitär, aus extra weitem Stand mit Ballen					
	Breite cm				
	80—125	125—150	6,60	60,—	
	80—125	150—200	8,—		
HYDRANGEA — Hortensie — <i>Saxifragaceae</i>					
„ arborescens grandiflorum	3—5 Triebe		1,20	11,—	100,—
	5—8 Triebe		1,50	13,50	120,—
	8—12 Triebe		1,75	16,—	140,—
Vollständig winterharte Art mit breiter Belaubung und sehr großen, reinweißen, flachen Blütendolden, Juli—Oktober					
„ aspera macrophylla	mit Ballen	40—60	7,50	67,—	
Eine neue Hybridenart, die im Aussehen der Hydrangea sargentiana ähnelt, jedoch etwas kleinere, hellere Blätter und größere, blauviolette Blüten hat. Blüte Juli—August. Sehr hübsche Neuheit!					

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
HYDRANGEA — Hortensie — Saxifragaceae (Fortsetzung)				
„ cinerea sterilis mit Ballen	40—60	2,25	20,—	
Ähnlich Hydr. arborescens grandiflora, ge- wölbte Doldenform	60—80 80—100	3,— 4,—	27,— 36,—	
„ macrophylla domotoi mit Ballen	40—60	3,—	24,—	
Rosablühende Form der Gartenhortensie mit glänzendgrünem 7—15 cm langen Blatt				
„ macrophylla veitchii mit Ballen	40—60	3,—	24,—	
Schöne Gartenhortensie mit 18—20 cm großen Blüten. Trugdolden von kräftiger, tiefrosa Färbung. Alle Einzelblüten sind steril	60—80	3,60	30,—	
„ paniculata grandiflora	3—5 Triebe 5—8 Triebe 8—12 Triebe	1,20 1,50 1,75	11,— 13,50 16,—	100,— 120,— 140,—
Starkwüchsig, blüht in großen, weißen, breitkegelförmigen Rispen im Juli—August. Guter Treibhausstrauch				
Halbstämme	Stammhöhe	100—120	5,—	45,—
„ petiolaris (Hydr. scandens) Kletterhortensie mit Ballen	30—40 40—60 60—80	3,— 4,50 6,60	27,— 40,— 60,—	
Starkwachsende Kletterpflanze, Blätter herz- förmig, glänzend, Blumen in flachen weißen Dolden im Juli				
„ quercifolia mit Ballen	40—60	3,—	24,—	
Breitbuschiger Strauch bis 150 cm hoch- werdend. Blätter 3—7lappig, in der Form eichenblätterähnlich. Der pyramidale Blü- tenstand ist 20 cm hoch, von zahlreichen, rötlichweißen, 2—5 cm breiten Einzelblüten gebildet				
„ sargentiana mit Ballen	40—60 60—80	5,— 6,—	45,— 54,—	
Dicke, steif aufrechtwachsende, behaarte Zweige mit silbrigen, eiförmigen Blättern und großen Doldenrispen, im Juli bis Au- gust blaßviolett mit weißem Rand blühend				
„ scandens , siehe Hydr. petiolaris				
„ serrata acuminata mit Ballen	50—60 60—80 80—100	2,25 3,— 4,—	20,— 27,— 36,—	
Wuchs aufrecht, große, flache Dolden. Randblüten rosa, innere fertile Blüten blau, im Juli—August				
„ villosa mit Ballen	60—80	3,60	30,—	
Aus Mittelchina stammende Art bis 250 cm hoch, von aufrechtem Wuchs, mit breit- lanceollichen, weich filzigen Blättern und rötlichen oder weißen Blüten in 10—15 cm breiter Trugdolde angeordnet				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
HYPERICUM — Johanniskraut, Hartheu — <i>Guttiferae</i>				
„ calycinum mit Ballen	20—30	1,50	13,50	120,—
Immergrüner Halbstrauch, längliche Blätter, Blüten goldgelb von Juli bis September. Idealer Bodenbedecker für Halbschatten				
„ moserianum mit Ballen	30—40	1,50	13,50	120,—
Halb immergrün, niedrig, Blüten goldgelb, etwa 4 cm Durchmesser von Juli—Oktober, prachtvoll blühend				
„ patulum henryi	40—60	1,20	11,—	100,—
Stärker wachsend, bis 80 cm hoch, Blüten goldgelb, Juli—Oktober				

ILEX — Hülse, Stechpalme — *Aquifoliaceae*

„ aquifolium mit Ballen	60—80	8,60	72,—	650,—
Pyramiden und Büsche mit dunkelgrünen, glänzenden, am Rande dornig gezähnten Blättern. Durch korallenrote Früchte sehr zierend. Für Bindezwecke gut geeignet. Wertvolle Heckenpflanze, besonders schattenverträglich				
	80—100	11,—	90,—	810,—
	100—125	16,—	135,—	1200,—
	125—150	24,—	200,—	
	150—175	30,—	240,—	
	175—200	40,—	320,—	
	200—225	48,—		
	225—250	60,—		
	250—275	75,—		
	275—300	90,—		
	300—350	120,—		
„ aquifolium argenteo-marginata mit Ballen	125—150	30,—		
Wie die Art, jedoch mit weißbunten Blättern				
„ aquifolium aureo marginata mit Ballen		—,—		
Wie die Art, jedoch mit hellgelb gerandeten Blättern				
„ aquifolium I. C. van Tol (I. aquif. polycarpa) mit Ballen	40—60	5,60	47,—	420,—
	60—80	8,60	72,—	650,—
	80—100	11,—	90,—	810,—
	100—125	16,—	135,—	1200,—
	125—150	24,—	200,—	
	150—175	30,—	240,—	
	175—200	40,—	320,—	
	200—225	48,—		
	225—250	60,—		
	250—275	75,—		
	275—300	90,—		
„ aquifolium polycarpa , siehe Ilex aquif. I. C. van Tol				

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ILEX — Hülse, Stechpalme — <i>Aquifoliaceae</i> (Fortsetzung)					
„	aquifolium pyramidalis . . . mit Ballen Von pyramidalem Wuchs, Blätter fast stachellos, reich beerentragend	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250	—,— 11,— 16,— 24,— 30,— 40,— 48,— 60,—		
				90,— 135,— 200,—	810,— 1200,—
„	crenata mit Ballen Kleinblättrige, besonders winterharte Art. Früchte schwarz. Für feine Zierhecken sehr geeignet. Schattenbeständig	30—40 40—60 60—80 80—100	4,— 5,60 8,— 10,—	32,— 47,—	290,— 420,—
„	glabra (Prunus glaber) . . . mit Ballen Bis 150 cm hoch, feinzweigig mit weichen, lanzettlichen Blättern. Anspruchslose Pflanze, die auch im Schatten gedeiht	30—40	3,—	27,—	
„	pernyi mit Ballen Strauchartig wachsende, immergrüne Art aus Westchina stammend. Von dichtem Wuchs und glänzend frischgrüner Belaubung. Blätter rhombisch bis fast viereckig, leicht bewehrt. Blüten gelblich, im Mai, Früchte rot	60—80	9,—	80,—	
„	pernyi veitchii mit Ballen Von dicht pyramidalem Wuchs. Blätter durch ihre rhombische Form auffallend, Blattrand dornig	60—80 80—100	8,— 10,—	66,— 82,—	
„	opaca mit Ballen Belaubung mattgrün, sehr winterharte Form die gut für arme Böden geeignet ist	150—175	22,—		
JASMINUM — Jasmin — <i>Oleaceae</i>					
„	beesianum mit Ballen Langsam aufrechtwachsend, etwas schlingend, karminrosa Blüten im Mai	40—60	2,—	18,—	
„	nudiflorum , echter Jasmin . mit Ballen Wuchs etwas schlingend, blüht reich goldgelb, Januar—März, Spalierstrauch	30—40 40—60	2,50 3,—	22,50 27,—	
JUGLANS — Walnuß — <i>Juglandaceae</i>					
„	nigra Großkroniger Baum mit 40—50 cm langen, starkgefiederten Blättern. Besonders für feuchte Böden geeignet, gutes Einzelgehölz	8—10 10—12	8,— 10,—	72,— 90,—	

	Höhe od Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck
KALMIA — Berglorbeer — <i>Ericaceae</i>				
„ angustifolia rubra mit Ballen	80—100	15,—		
Schmalblättrige Kalmie, kleiner Strauch, blüht im Mai—Juni in dunkelroten Dolden				
„ latifolia mit Ballen	30—40	6,—	50,—	
Breitblättrige Kalmie. Die großen, schalenförmigen, rosa Blütendolden erscheinen im				
Mai—Juni. Äußerst winterhart. Sehr zu				
empfehlende Art				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand				
	Breite cm			
	150—175	150—175	48,—	
KERRIA — Kerrie — <i>Rosaceae</i>				
„ japonica	60—80	1,50	13,50	120,—
Niedriger Strauch mit grünem Holz und einfach gelben Blüten im Mai—Juni				
„ japonica pleniflora	60—80	1,75	16,—	140,—
Wuchs straff aufrecht, Blüten goldgelb gefüllt, Mai—Juni, wertvolle Art				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen				
	Breite cm			
	100—125	100—125	8,80	80,—
	125—150	125—150	10,—	90,—
KOELREUTERIA — Blasenbaum — <i>Sapindaceae</i>				
„ paniculata	80—100	3,30	30,—	
Bis zu 10 Meter hoher, sommergrüner Baum mit gefiederten, grobkerbig gesägten und oft eingeschnittenen, gelappten Blättern. Die gelben Blüten erscheinen in 3 cm langen, lockeren Rispen im Juli—August				
Hochstämme 160—180 cm Stamimhöhe	8—10	9,—		
KOLKWITZIA — <i>Caprifoliaceae</i>				
„ amabilis	80—100	1,75	16,—	140,—
Mittelhoher, breitwachsener Strauch mit zierlicher Belaubung. Blüht in sehr hübschen, rosa Doldentrauben im Mai—Juli. Sehr zu empfehlender Zierstrauch				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen				
	Breite cm			
	125—150	125—150	8,—	72,—
	150—175	125—150	9,60	86,—

			Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
LABURNUM — Goldregen — Leguminosae						
"	alpinum	3—5 Triebe	125—150	1,50	13,50	120,—
	Etwas später als Laburnum	5—8 Triebe	125—150	1,75	16,—	140,—
	vulgaris blühend					
"	anagyroides (L. vulgaris)					
	Gemeiner Goldregen	3—5 Triebe	125—150	1,50	13,50	120,—
	Baumartig, blüht in schönen, gelben Rispen im Mai—Juni	5—8 Triebe	125—150	1,75	16,—	140,—
"	vulgaris , siehe Lab. anagyroides					
"	watereri vossii	3—4 Triebe	125—175	4,—	36,—	
		5—8 Triebe	125—175	6,—	54,—	
	Hybride mit ganz besonders langen, gelben Blütentrauben, im Mai—Juni					
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei- tem Stand mit Ballen	Breite cm				
		80—100	175—200	10,—	90,—	
		80—100	200—250	11,—	100,—	
		100—150	250—300	15,—	135,—	
		Hochstämme	8—10	9,40		
	Halbstämme	Stammhöhe	125—150	8,—		
LEDUM — Porst — Ericaceae						
"	groenlandicum (Led. latifolium)		20—30	2,40	20,—	
	Bis 100 cm hoher, kleinblättriger Strauch, im Mai mit kleinen weißen, in Dolden stehen- den Blüten bedeckt					
"	latifolium , siehe L. groenlandicum					
LEUCOTHOE — Lavendelheide — Ericaceae						
"	catesbaei (Andromeda catesbaei)					
	mit Ballen		30—40	3,—	25,—	220,—
	Zweige wedelartig überhängend, wunder- derschöne, weinrote Herbstfärbung. Blüte in weißen Trauben im Mai. Mittelhoher Bo- denbedecker für Halb- und Vollschaten		40—60	4,50	37,—	330,—
			60—80	7,30	61,—	550,—
LIGUSTRUM — Liguster — Oleaceae						
"	japonicum mit Ballen		80—100	6,—		
	Immergrüner, sehr schöner Strauch mit py- ramidalen, weißen Blumenrispen. Ende Juni bis September. Vollkommen winterhart. Sehr gut für Einzelstellung geeignet		100—125	6,75		

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
LIGUSTRUM — Liguster — Oleaceae (Fortsetzung)					
„ obtusifolium regelianum	In Japan beheimatete Art von sparrigem Wuchs durch die horizontal abstehenden Zweige. Erreicht bei uns eine Höhe von 2 Meter, und bildet auch ohne Schnitt dichte Hecken. Blätter langeiförmig. Blüten in kurzen Rispen längs der Zweige, Juni—Juli		1,20	11,—	100,—
„ ovalifolium	Bekannter immergrüner Liguster, fast vollständig winterhart			100 Stck.	1000 Stck.
2jährig	2—4 Triebe	50—80		11,—	100,—
3jähr. bew. Steckl.	5—8 Triebe	50—80		25,—	225,—
verpfl. Büsche	5—8 Triebe	60—80		30,—	270,—
verpfl. Büsche	8—12 Triebe	60—80		36,—	330,—
verpfl. Büsche	8—12 Triebe	80—100		40,—	360,—
starke Büsche		100—150		50,—	
„ vulgaris	Gemeiner, winterharter Liguster. Gute Heckenpflanze auch für schattige Lagen				
2jähr.	2—4 Triebe	50—80		11,—	100,—
3jähr. bew. Steckl.	5—8 Triebe	50—80		25,—	225,—
verpfl. Büsche	5—8 Triebe	60—80		30,—	270,—
verpfl. Büsche	8—12 Triebe	80—100		40,—	360,—
besonders starke Büsche, ausgezeichnete Schattenstrauch		100—150		50,—	
„ vulgaris atrovirens	Winterharter, immergrüner Liguster, Blätter ähnlich Liguster vulgaris, sehr wertvolle Heckenpflanze				
2jähr.	2—4 Triebe	50—80		15,—	135,—
3jähr. bew. Steckl.	5—8 Triebe	50—80		30,—	270,—
verpfl. Büsche	5—8 Triebe	60—80		40,—	360,—
verpfl. Büsche	8—12 Triebe	60—80		50,—	450,—
			1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ vulgaris nanum (Liguster lodense)		20—30	—,55	5,—	45,—
Verpflanzte Büsche		30—40	—,75	6,50	55,—
Wuchs niedrig, dichtes Laub, färbt sich im Herbst blutbuchenrot. Verliert kein Laub. Winterhart.		40—50	—,85	7,50	65,—

LIQUIDAMBAR — Amberbaum — Hamamelidaceae

„ styraciflua mit Ballen	80—100	5,—
Bis zu 45 Meter hoher Baum mit rotbraunen korkigen Zweigen. Die herzförmig gelappten, dunkelgrünen Blätter fallen im Herbst durch ihre tiefrote Färbung besonders auf Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen		
	125—150	12,—
	150—175	16,—
	175—200	20,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
LIRIODENDRON — Tulpenbaum — Magnoliaceae				
„ tulipifera mit Ballen	80—100	5,—		
Hoher geradstämmiger Baum mit braunen	100—125	7,70		
Zweigen und glänzendgrünen, meist eckig	125—150	10,—	90,—	
gelauppten, im Herbst goldgelben Blättern.	150—175	15,—		
Im Mai—Juni einzeln stehende, tulpen- artige, gelblichgrüne Blüten				
LONICERA — Heckenkirsche — Caprifoliaceae				
„ coerulea	80—125	1,—	9,—	
Schattenverträglicher Strauch von straffem, aufrechten Wuchs. Gelblichweiße Blüten im April—Mai. Dunkelblaubereifte, Früchte				
„ ledebouri	100—150	1,20	11,—	100,—
Aufrechter, bis 2 Meter hoher Strauch. Blatt dicklich, Blumen orange mit rot übertüncht, Mai—Juni. Früchte schwarzrot von roten Deckblättern umgeben				
„ maackii	80—125	1,—	9,—	80,—
Strauch mit gefälligem breit aufrechtem Wuchs. Weiße Blüten, im Verblühen sich gelb tönend, erscheinen Ende Mai—Juni. Überaus starkfruchtende Art				
„ morrowii	80—125	1,—	9,—	80,—
Weit ausladender bis zu 2 Meter hoher Strauch mit weißen, später gelben Blüten im Mai—Juni. Früchte blutrot				
„ pileata mit Ballen	30—40	1,70	13,50	120,—
Breitverzweigter, niedriger Strauch mit ei- runden, mattgrünen Blättern. Als Boden- decker sehr zu empfehlen, völlig winterhart	40—60	2,—	16,50	150,—
„ pileata yunnanensis mit Ballen	30—40	1,70	13,50	120,—
Ähnlich L. pileata, im Wuchs etwas stärker, glänzende zierlichere Blätter, Zweige bogig. Schattenverträglich	40—60	2,—	16,50	150,—
„ tatarica	100—125	—,85	7,50	65,—
Hellrosa bis weißblühend im Mai—Juli, gu- ter Schattenstrauch				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei- tem Stand mit Ballen	Breite cm			
	80—125	150—200	6,—	54,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
Loniceraceae — Heckenkirsche — <i>Caprifoliaceae</i> (Fortsetzung)				
„ xylosteum Von mittelstarkem Wuchs und überhängen- den Zweigen, Geblichweiße Blumen im Mai—Juni. Dicke rote Beeren Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei- tem Stand	100—125	—,85	7,50	65,—
	Breite cm			
	100—125	150—200	6,—	54,—
	100—125	200—250	7,50	67,—
LYCIUM — Bocksdom — <i>Solanaceae</i>				
„ europaeum , siehe <i>L. halimifolium</i>				
„ halimifolium (<i>L. europaeum</i>) Zweige überhängend, dornig. Gut zur Bö- schung- und Trümmerbegrünung geeignet	100—150	—,85	7,50	65,—
MAGNOLIA — Magnolie — <i>Magnoliaceae</i>				
„ kobus , Pyramiden mit Ballen	60—80	5,50	50,—	
Blüht vor dem Laubaustrieb mit vielen wei- ßen, tulpenartigen Blüten, starkwachsend	80—100	8,—	72,—	
	100—125	10,—	90,—	
	125—150	12,—	110,—	
	150—175	16,—		
	175—200	20,—		
Solitär, mehrmals verpflanzt aus extra weitem Stand	Breite cm			
	150—200	250—300	48,—	
„ loebneri mit Ballen	80—100	7,50	67,—	
Bastard, aus einer Kreuzung zwischen <i>M.</i> <i>stellata</i> und <i>M. kobus</i> hervorgegangen. Blätter und Blüten größer als bei <i>stellata</i> , letzte mit 12 Petalen	100—125	10,—	90,—	
„ parviflora , siehe <i>M. sieboldii</i>				
„ sieboldii (<i>M. parviflora</i>) . . . mit Ballen	80—100	12,—		
Gedrüngener, breitpyramidaler Wuchs, Blü- ten weiß mit roten Staubfäden im Juni—Juli	100—125	16,50		
	125—150	20,—		
„ soulangeana u. soulangeana speciosa mit Ballen	60—80	12,—		
Blüte groß, weiß, glockenförmig mit röt- lichen Streifen, April—Mai. Allgemein be- kannte, großblumige Art	80—100	15,—		
	100—125	20,—		
	125—150	27,—		
	150—175	33,—		
„ soulangeana alexandrina . . mit Ballen	60—80	12,—		
Petalen breiter als beim Typ. Blüten innen fast weiß, außen rosa, an der Basis dunkler. Blütezeit Mai	80—100	15,—		

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
MAGNOLIA — Magnolie — <i>Magnoliaceae</i> (Fortsetzung)				
„ soulangeana lennei mit Ballen	60—80	12,—		
Große purpurkarminrote Blüten, die ange-	80—100	15,—		
nehm duften	100—125	20,—		
„ soulangeana nigra mit Ballen	60—80	12,—		
Wächst etwas schwächer als der Typ, Blät-	80—100	15,—		
ter kleiner und dunkelgrün, Blüte tiefpur-	100—125	20,—		
purrot, spätblühend				
„ stellata mit Ballen	40—60	12,—		
Voll mit Knospen besetzte Pflanzen. Nie-	60—80	15,—		
driger Strauch, Blüte weiß im März—April.	80—100	20,—		
Außerordentlich reichblühend	100—125	27,—		

MAHONIA — Mahonie — *Berberidaceae*

„ aquifolium				
Winterharter, immergrüner Strauch mit glänzend, dornig gesägten Blättern. Gelbe Blütentrauben im April—Mai, rostbraune Herbstfärbung. Blaubereifte Früchte im Herbst. Hervorragende Schattenpflanze. Ausgezeichnetes Bindematerial				
verpflanzte Büsche . . . ohne Ballen	30—40	—,90	8,—	70,—
	40—50	1,15	10,—	90,—
verpflanzte Büsche . . . mit Ballen	30—40	1,35	12,—	110,—
	40—50	1,50	14,—	125,—
„ bealii mit Ballen	40—60	5,—	45,—	
Aufrechtwachsend, mit auffallend großen, äußerst interessanten mattgrünen Blättern und duftenden zitronengelben Blüten im Mai—Juni, hübsches Einzelgehölz	60—80	6,—	54,—	

MALUS — Apfel — *Rosaceae*

In dem Zieräpfelsortiment ist dem Gartenfreund ein an Blütenreichtum, Wuchscharakter und Zierfrüchten kaum vergleichbares Gehölz gegeben. Die einzelnen Sorten spenden einen Blütenflor von Ende April—Juni

„ adstringens hopa	125—150	2,50	22,50	200,—
Reichblühend; helllilarot, Früchte hellrot, 2 cm groß. Sehr harte Sorte				
„ atrosanguineum	100—150	2,50	22,50	200,—
Zweige überhängend, Knospen scharlachrot, Blüten karminrosa, 1 cm große, hellgrüne Früchte mit roter Backe				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
MALUS — Apfel — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ coronaria charlottae	200—250	18,—		
Solitär, mehrmals verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen Starkwüchsiger Zierapfel mit halbgefüllten, zartrosa Blüten von veilchenartigem Duft, spätblühend. Orange bis rote Herbstfärbung des Laubes				
„ floribunda	100—150	2,50	22,50	200,—
Zweige leicht überhängend, Blüte rosa, im Aufblühen tiefkarminrot, Früchte erbsen- groß				
„ floribunda atropurpurea	100—150	2,50	22,50	200,—
Blätter und Blüten purpurkarmin. Früchte blutrot				
	Hochstämm e	7—9	5,—	45,—
„ hillieri	100—150	2,50	22,50	200,—
Blüten halbgefüllt, hellrosa, sehr reich- blühend. Wegen des immer gesunden Lau- bes guter Ersatz für M. scheideckeri				
„ magdeburgensis	100—150	2,50	22,50	200,—
Sehr gesunde, wüchsige Form mit rosa halb- gefüllten Blüten, die als Knospen leuchtend- rot erscheinen				
„ pumila John Downie	100—150	2,50	22,50	200,—
Blüte weiß, Früchte orange bis rot, 3 cm Durchmesser, überreich tragend. Früchte ergeben ohne Zucker ein vorzügliches Apfel- mus				
„ pumila niedzwetzkyana	100—150	2,50	22,50	200,—
Blätter und Blüten dunkelrot, Frucht 5—6 cm Ø, dunkelrot, beliebte Gartenform				
„ pumila Orange	125—150	2,50	22,50	200,—
Großfrüchtig, gelb bis orange				
	Hochstämm e	7—9	5,—	45,—
„ purpurea aldenhamensis	100—150	2,50	22,50	200,—
Als ältere Pflanze sehr schwachwachsend mit rötlicher Belaubung, besonders kräftig rot, fast schwarzrot im Austrieb. Weinrote, halbgefüllte Blüten 3,5—4 cm breit				
„ purpurea eleyi	100—150	2,50	22,50	200,—
Blätter tiefpurpurea, Blüten weinrot, Früch- te 2 cm Ø, hell- bis dunkelpurpur. Eine der schönsten Formen				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
MALUS — Apfel — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ purpurea lemoinei	100—150	2,50	22,50	200,—
Blüten einfach bis halbgefüllt, karmesinrot, sehr groß, Früchte klein, dunkelpurpurn				
Hochstämme	7—9	5,—	45,—	
„ sargentii	100—125	1,50	13,50	
Bis zu 2 m hoher, leicht bewehrter Strauch mit 3 cm breiten, weißen Blüten im Mai. Gelbrote Herbstfärbung. Langgestielte 1 cm dicke, dunkelrote Früchte Wertvolle Neuheit!				
„ scheidekeri	125—150	2,50	22,50	200,—
Blüte hellrosa, Knospen dunkelrot, halbgefüllt, Frucht kirschgroß. Heute meist durch neuere Sorten ersetzt				
„ zumi calocarpa	100—150	2,50	22,50	200,—
Blüten weiß, Knospen rosa, Früchte rot, 1 cm Ø, in dichten Büscheln, eine der schönsten Fruchtsorten				
Hochstämme	7—9	5,—	45,—	
MORUS — Maulbeerbaum — Moraceae				
„ alba	60—80	1,—	9,—	80,—
Bis zu 15 Meter hoher, rundkroniger Baum mit oberseits hellgrünen, glatten, unterseits nervig behaarten Blättern. Süße von weiß bis schwarzrot variierende Früchte mit fadem Geschmack. Die Blätter dienen zur Seidenraupen-Fütterung				
NEILLIA — Traubenspiere — Rosaceae				
„ affinis	70—100	1,20	11,—	100,—
Gut schattenverträglicher Strauch, bis zu 2 Meter hoch, 3—8 cm lange hellrosa Blüentrauben im Mai—Juni				
NOTHOFAGUS — Scheinbuche — Fagaceae				
„ antarctica mit Ballen	100—125	8,—	72,—	
Bis 3 Meter hoher Baum, meist aufrechter Strauch mit unregelmäßig, gewellter und gekerbter, dunkelgrüner Belaubung. Besonders wirkungsvoll als Einzelgehölz				
	150—175	13,50		

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck
OSMANTHUS — Duftblüte — <i>Oleaceae</i>				
„ ilicifolius (O. aquifolium) . mit Ballen	50—60	6,—	54,—	
Bis zu 6 m hoher, straff aufrechtwachsener	60—80	7,50		
Strauch mit dornig gezähnten, glänzend	80—100	10,—		
dunkelgrünen Blättern. Duftend weiße Blü-				
ten von Juni—Juli. Bevorzugt schattigen				
Standort				

OSMAREA — *Oleaceae*

„ burkwoodii mit Ballen	40—50	4,50		
Kleiner immergrüner Strauch, mit fein be-				
haarten Trieben und leicht gesägten Blät-				
tern. Duftend weiße Blüten im April—Mai				

PACHYSANDRA — *Buxaceae*

	1000 Stck.			
„ terminalis , mit Topfballen 4—5 Triebe	600,—	—,85	7,—	65,—
mit Topfballen 6—8 Triebe	720,—	1,10	9,—	80,—
S Stark ausläufertreibender Halbstrauch. Bis				
30 cm hochwerdend Ausgezeichnet als Bo-				
denbedecker				

PAEONIA — Strauchpaeonie — *Ranunculaceae*

„ arborea (P. suffruticosa)	—,—			
Die Strauchpaeonie gehört mit zu den schön-				
sten Frühjahrsblühern unter den Gehölzen.				
Wird bis zu 2 m hoch, liebt guten Garten-				
boden und benötigt einen gegen Spätfrösten				
leicht geschützten Standort. Die vielen				
Züchtungen ermöglichen eine farbenfrohe				
Pflanzung. Blütezeit Mai—Juni				

PARROTTIA — *Hamamelidaceae*

„ persica mit Ballen				
Baumartiger Strauch, Rinde abblätternd,				
große eilängliche Blätter, prächtige gelbrote				
Herbstfärbung				
Solitär, 3 mal verpflanzt aus extra wei-				
tem Stand				
	Breite cm			
	100—125	125—150	15,—	
	100—125	150—200	20,—	
	175—200	175—200	30,—	
	225—250	225—250	48,—	

Höhe od.
Umfang cm 1 Stck. 10 Stck. 100 Stck.

PARTHENOCISSUS, siehe Kletterpflanzen

PAULOWNIA — Blauglockenbaum — *Scrophulariaceae*

- „ **tomentosa** (*P. imperialis*) mit Topfbällen 100—125 4,40 40,—
Wirkungsvoller, breitkroniger Baum mit
dicken Ästen und bis zu 25—40 cm langen,
breiten, gegenständigen Blättern. Interessan-
tes Einzelgehölz für geschützte Lagen

PERNETTIA — Torfmyrte — *Ericaceae*

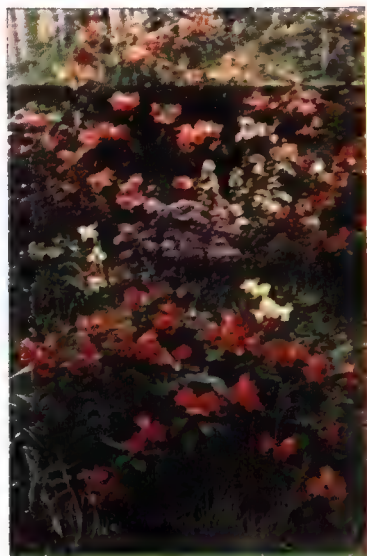
- „ **mucronata** mit Beeren und Ballen 25—30 3,— 26,—
Kleiner, reichverzweigter Strauch mit sta-
chelspitzigen, dunkelgrünen Blättern, be-
sonders zierend durch die zahlreichen
Früchte, deren Farbe von weiß bis dunkel-
rot variiert

PHELLODENDRON — Korkbaum — *Rutaceae*

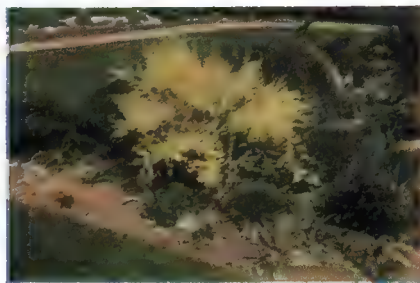
- „ **amurense** mit Ballen
Breitkroniger Baum mit heller, korkartiger
Rinde, Blätter gefiedert, im Herbst goldgelb
Solitär, 3 mal verpflanzt, extra stark, aus
weitem Stand
Breite cm
100—150 200—250 16,—
150—175 250—300 20,—

PHILADELPHUS — Falscher Jasmin — *Saxifragaceae*

- „ **coronarius** 125—150 —,85 7,50 65,—
Beliebter Strauch mit rahmweißen, wohl-
riechenden Blumen im Mai—Juni
- „ **grandiflorus** 125—150 —,85 7,50 65,—
Mit sehr großen, einfachen, reinweißen Blü-
ten. Intensiv duftend, sehr reichblühend.
Mitte Juni
Solitär, 3 mal verpflanzt aus extra wei-
tem Stand mit Ballen Breite cm
80—125 150—200 5,40 48,—
- „ **latifolius**, siehe *Ph. pubescens*
- „ **lemoinei** 60—80 1,20 11,— 100,—
Niedriger Strauch, Zweige fein, bogig über-
hängend, Blüten weiß, reichblühend im Juni
bis Juli



Im Vordergrund
 Rhododendron repens
 Hybride „Gertrud Schöle“
 Dahinter Rhododendron „Blue Tit“



Cytisus praecox
 Elfenbeinginster



Cornus mas
Kornelkirsche
100/125 br., 125/150 h.

Unten: *Cotoneaster multiflora*, 125/150 br., 150/175 h.



		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
PHILADELPHUS — Falscher Jasmin — <i>Saxifragaceae</i> (Fortsetzung)					
„	lemoinei Bouquet Blanc	40—60	1,20	11,—	100,—
	Aufrechter Wuchs mit überhängenden Zweigen, duftende, gut gefüllte, milchweiße Blüten im Juni—Juli				
„	lemoinei Dame Blanche	60—80	1,20	11,—	100,—
	Bis 1 m hochwerdender, reichblühender Strauch mit einfachen, blendend reinweißen Blüten im Juni—Juli				
„	lemoinei erectus	80—100	1,—	9,—	80,—
	Bis 1,50 m hoher, aufrechtwachsender Strauch, der im Juni mit wohlriechenden Blütensträuben vollständig bedeckt ist				
„	lemoinei girandole	60—100	1,20	11,—	100,—
	Sehr blühwillige Sorte mit gefüllten, milchweißen 10 cm langen Blütenständen im Juni—Juli				
„	lemoinei Monteau d'hermine	40—60	1,20	11,—	100,—
	Bis 1 Meter hochwerdend, Blüten weiß gefüllt, reichblühend im Juni—Juli				
„	lemoinei Mont Blanc	40—60	1,20	11,—	100,—
	Gleicht im Wuchs vollkommen der Art. Blüten jedoch abweichend reinweiß				
„	pubescens (Ph. latifolius)	125—150	—,85	7,50	65,—
	Die am stärksten wachsende Art mit großen weißen Blüten, 5—6 cm breit. Blütezeit Mitte Juni				
„	virginalis	100—125	1,20	11,—	100,—
	Starkwüchsig, Zweige überhängend, Blüten schalenförmig, reinweiß, gefüllt, Ende Juni bis Juli. Nicht duftend				
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen				
		Breite cm 175—200	175—200	7,50	67,—

PHOTINIA — Glanzmispel — *Rosaceae*

„	maximowiczii				
	Breit locker wachsende Art mit bogig überhängenden Zweigen. Die hellgraue, weißpunktierte Rinde und das im Austrieb hellgrüne, rauhe Blatt geben der Pflanze ein interessantes Aussehen. Überreicher, weißer Blütenflor im Mai				
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen				
		Breite cm			
		80—100	150—175	16,—	
		100—125	175—200	22,—	
		125—150	150—200	27,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
PHOTINIA — Glanzmispel — <i>Rosaceae</i> (Fortsetzung)				
„ <i>villosa</i> mit Ballen	80—100	4,50	40,—	
Bis zu 5 Meter hochwerdender, in Wuchs und Blüte sehr gefälliger Strauch. Hübsche weiße Blüten in lockeren Doldentrauben Ende Mai—Juli. Besonders auffallend durch die glühende orangefarbene Herbstfärbung. Scharlachrote Früchte haften bis zum Winter				
PHYSOCARPUS — Blasenspiere — <i>Rosaceae</i>				
„ <i>opulifolius luteus</i>	125—150	—,85	7,50	65,—
Hoher Strauch, Blätter lebhaft gelb, die rosa Blüten stehen im Juni—Juli in kleinen Doldentrauben				
PIERIS — <i>Ericaceae</i>				
„ <i>forrestii</i>	40—50	6,75		
Immergrüner Strauch von kompaktem Wuchs mit hängenden Triebspitzen. Blätter länglich lanzettlich 6—10 cm lang, im Austrieb von besonders schöner, leuchtendkarminroter Färbung. Winterschutz erforderlich				
„ <i>floribunda</i> , siehe <i>Andromeda floribunda</i>				
„ <i>japonica</i> , siehe <i>Andromeda japonica</i>				
PLATANUS — <i>Platanaceae</i>				
„ <i>acerifolia</i> Hochstämme	8—10	6,—	55,—	500,—
Bis zu 30 m hoher, breitausladender Baum. Die große Anspruchslosigkeit und Widerstandsfähigkeit, sowie die graue, sich in Platten ablösende Rinde und die ausgezeichnet schattenspendenden bis zu 25 cm großen Blätter haben diesen Platanentyp zum beliebtesten Promenadenbaum in den Städten werden lassen				
3mal verpfl. Bäume aus weitem Stand	12—14	14,—	125,—	1100,—
	14—16	16,50	150,—	1350,—
	16—18	22,—	200,—	
	18—20	30,—	270,—	
	20—25	38,—	340,—	
	25—30	53,—		
	30—35	65,—		
POLYGONUM , siehe Kletterpflanzen				

POPULUS — Pappel — Salicaceae

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ alba nivea , Silberappel Heister	125—150	1,50	13,50	125,—
Bis zu 30 Meter hoher, äußerst windbeständiger Baum mit silbrig weißen, filzigen Ästchen und Blattunterseiten	150—200	1,80	16,50	150,—
Hochstämme				
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	8—10	7,—	63,—	
	10—12	8,25	74,—	
	12—14	11,—	100,—	
„ bachelieri Heister	150—200	1,25	11,—	100,—
Hochgezüchteter männlicher <i>P. robusta</i> Typ mit noch schnellerem Wuchs und besseren Holzeigenschaften	200—250	1,50	13,50	125,—
	250—300	1,90	17,—	150,—
„ balsamifera , (<i>P. tacamahaca</i>), Balsampappel .	150—200	1,25	11,—	100,—
Bis zu 30 Meter hoher Baum mit ansteigenden, stielrunden, dunkelpurpurbraunen Zweigen und eilanzettlichen, kerbig gesägten, dunkelgrünen Blättern. Spitze, klebrige Winterknospen	200—250	1,50	13,50	120,—
„ berolinensis , Berliner-Lorbeerpyramidenpappel Heister	200—250	1,80	16,50	150,—
Breitpyramidal, bis zu 25 Meter hoher Baum mit aufstrebenden, leichtkantig und behaarten, gelbgrauen Ästen. Spitzeiförmige Blätter mit kerbig gesägtem, leicht welligen Blattrand und runden Blattstielen	250—300	3,40	27,—	250,—
„ nigra italica , siehe <i>P. nigra pyramidalis</i>				
„ nigra pyramidalis (<i>P. nigra italica</i>)				
Pyramidenpappel Heister	150—200	1,60	14,50	130,—
Wuchs säulen- oder pyramidenförmig. Häufige Verwendung als Straßenbaum, aber auch als Windschutzpflanze	200—250	1,80	16,50	150,—
	250—300	3,40	27,—	250,—
	300—350	4,80	44,—	400,—
	350—400	8,—	72,—	
„ simonii fastigiata Heister	250—300	2,75	25,—	
Schöne, vollgarnierte Säulen bildende Pappel mit kantigen Zweigen und eirunden, glänzend grünen Blättern				
„ robusta Heister	150—200	1,25	11,—	100,—
Sehr schnellwüchsige, wertvolle Hochleistungspappel mit stark kantigen Zweigen. Besonders geeignet für feuchte Lagen	200—250	1,50	13,50	120,—
	250—300	1,90	17,—	150,—
Hochstämme				
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	8—10	3,30	30,—	270,—
	10—12	4,—	36,—	330,—
	12—14	5,50	50,—	450,—
	14—16	6,—	55,—	500,—
	16—18	14,—	125,—	
	18—20	16,50	150,—	
	20—25	24,50	220,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
POPULUS — Pappel — Salicaceae (Fortsetzung)				
„ tacamahaca , siehe <i>P. balsamifera</i>				
„ tremula , Zitterpappel, Espe . . . Heister	150—200	2,75	25,—	225,—
Dieser Pappeltyp findet dank seiner Feuch-	200—250	3,60	33,—	300,—
tigkeit- und Windbeständigkeit regen Absatz	250—300	4,40	40,—	
Hochstämme	8—10	7,25	66,—	
	10—12	8,50	77,—	
	12—14	11,—	100,—	
POTENTILLA — Fingerkraut — Rosaceae				
„ fruticosa	60—80	—,85	7,50	65,—
Bis 1 Meter hoher, dichtbuschiger Strauch				
mit lebhaft gelben Blüten, im Mai—Oktober				
„ fruticosa farrieri	40—60	1,—	9,—	80,—
Sehr zierliche Belaubung mit sattgelben				
Blüten Juni—Oktober				
„ fruticosa farrieri prostrata . mit Ballen	30—40	1,50	13,50	120,—
Niederliegende Zwergform mit kleinen,				
lanzettlichen Blättern und gelben Blüten im				
Juni bis zum Spätherbst				
„ fruticosa friedrichsenii	40—60	1,—	9,—	80,—
Bis 1,50 Meter hoher Strauch mit ziemlich				
großen, hellgrünen Blättern und hellgelben				
Blüten im Mai—September				
„ fruticosa purdomii	60—80	1,—	9,—	80,—
Kleiner Strauch von straff aufrechtem				
Wuchs, der sich besonders für niedrige Zier-				
hecken eignet. Blüte hellgelb				
PRUNUS — Kirsche, Pflaume — Rosaceae				
„ avium , Vogelkirsche	125—150	1,20	11,—	100,—
Bis zu 20 Meter hoch aufrechtwachsender	150—200	1,80	16,—	145,—
Baum für kalkhaltige Böden. Weiße Blüten	200—250	2,25	20,—	180,—
in mehrblütiger Dolde im April—Mai	250—300	3,—	27,—	240,—
Hochstämme	7—8	3,50	32,—	280,—
	8—10	4,50	40,—	360,—
„ cistena mit Ballen	50—60	4,50	40,—	
Besonders schwachwüchsiger Strauch, der				
bis 1 m groß wird. Blätter schwarzrot wie				
bei <i>Pr. pissardi nigra</i> , Blüten weiß. Dieser				
zierliche Strauch bringt auch in kleinste				
Gärten Farbe hinein				

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
PRUNUS — Kirsche, Pflaume — <i>Rosaceae</i> (Fortsetzung)					
„ glandulosa albiplena	6—8 Triebe	60—86	2,25	20,—	180,—
(P. japonica albiplena)					
Niedriger, äußerst ziervoller Strauch mit reinweißgefüllten Blüten im Mai. Guter Treibstrauch					
„ glandulosa sinensis		60—80	3,30	30,—	
(P. japonica rosea plena)					
Blätter dunkler als bei P. albiplena, Blüte rosa, dicht gefüllt im Mai					
„ incisa moerheimii	mit Ballen				
Sehr schöne Form von strauch- oder baumartigem Wuchs. Im Alter breit ausladend mit etwas hängenden Zweigen. Der überaus reiche Blütenflor erscheint im April. Blütenfarbe weiß mit rosa					
	Breite cm				
	100—125	175—200	20,—		
„ japonica albiplena , siehe Pr. glandulosa albiplena					
„ japonica rosea plena , siehe Pr. glandulosa sinensis					
„ laurocerasus caucasica . . mit Ballen			—,—		
Aufrechter Wuchs, lange, an den Spitzen abgerundete dunkelgrüne Blätter					
„ laurocerasus compacta . . mit Ballen		40—60	4,30	36,—	320,—
Im Wuchs ähnlich Pr. laur. schipk. macrophylla, jedoch etwas kleinblättriger und gedrungener. Sehr winterhart					
		60—80	6,60	55,—	500,—
„ laur. herbergii mit Ballen		30—40	3,—	25,—	225,—
Von dichtem, pyramidalen Wuchs, Blätter lorbeerartig, reichblühend, winterhart. Besonders für Hecken geeignet					
		40—60	3,70	31,—	280,—
		60—80	6,—	50,—	450,—
		80—100	9,60	80,—	725,—
	Breite cm				
	100—125	125—150	12,—		
	125—150		18,—		
„ laur. latifolia , siehe Pr. laur. macrophylla					
„ laur. rotundifolia mit Ballen		40—60	3,30	27,50	250,—
Sehr hübscher Strauch, mit großen, im Austrieb hellgrünen Blättern, starkwachsend					
		60—80	5,30	44,—	400,—
		80—100	8,60	72,—	650,—
	breite Solitär	100—125	10,50	88,—	
		125—150	12,—	110,—	
		150—175	16,50	150,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
PRUNUS — Kirsche, Pflaume — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ laur. reynvaanii , Büsche mit Ballen	30—40	3,—	25,—	225,—
Bildet, geschlossene pyramidale Büsche,	40—60	3,70	31,—	280,—
reichblühend im Mai	60—80	6,—	50,—	450,—
	80—100	9,60	80,—	720,—
	100—125	12,—		
Pyramiden	60—80	6,—		
Geschnittene, dichtgarnierte Pflanzen. Be-	80—100	9,60		
sondere Verwendung als Kübelpflanze bei				
Dekorationen				
breite Solitär	150—175	24,—	220,—	
„ laur. schipkaensis macrophylla	30—40	3,30	27,50	250,—
(Pr. laur. latifolia) mit Ballen	40—60	4,30	36,—	320,—
Eine vollständig winterharte Form von brei-	60—80	6,60	55,—	500,—
tem, lockeren Wuchs, mit großen, lanzett-	80—100	10,50	88,—	
förmigen, dunkelgrünen Blättern. Sehr zu				
empfehlen	Breite cm			
	100—125	80—100	12,—	110,—
		100—125	15,—	135,—
„ laur. zabeliana mit Ballen	30—40	3,30	27,50	
Wuchs fast ganz horizontal, Blätter schmal,	40—60	4,30	36,—	
länglich lanzettlich, vollkommen winterhart	60—80	6,60		
	80—100	10,50		
„ laur. spaethii mit Ballen	40—60	4,30	36,—	
Breitwachsend, ähnlich Pr. laur. schipk.				
macrophylla mit breiter, intensiv dunkel-				
grüner Belaubung. Vollständig winterhart				
„ mahaleb , Weichselkirsche	80—125	—,85	7,50	65,—
Anspruchsloser, guter Hecken- und Bö-				
schungstrauch mit glänzendgrüner Be-				
laubung				
„ padus , Traubenkirsche	100—125	1,20	11,—	100,—
Starkwachsender Baum oder Strauch von				
leicht überhängendem Wuchs und dunkel-				
brauner Rinde. Die elliptischen, dunkel-				
grünen Blätter sind plötzlich zugespitzt.				
Weißer Blüten in 15—20 cm langen, lockeren,				
hängenden Trauben im April—Mai. Guter				
Schattenstrauch				
„ pissardii nigra	125—175	2,25	20,—	150,—
Blutpflaume mit dunkelrotem Laub, hervor-				
ragender, starkwachsender Farbenspender				
in Garten und Park				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei-				
tem Stand mit Ballen	150—175	6,75	60,—	
	175—200	8,—	72,—	
	200—250	10,—	90,—	
	250—300	13,50		
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
PRUNUS — Kirsche, Pflaume — <i>Rosaceae</i> (Fortsetzung)				
„ serotina , späte Traubenkirsche	100—150	—,85	7,50	65,—
Bis zu 35 Meter hoher, starkwachsender Baum mit länglicher Krone und kurzen, waagerechten Ästen. Länglich bis lanzettliche dunkelgrüne Blätter an rotbraunen Zweigen. Weiße Blüten in langer, walzenförmiger Traube im Mai—Juni				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	175—200 200—250	5,40 6,75	48,—	
Hochstämme	10—12 12—14 14—16	6,75 8,— 9,40		
„ serrulata amanogawa	80—125	3,—	27,—	
Wuchs straff säulenförmig, leicht duftende, rosa Blüten im Sommer				
„ serrulata hisakura (Pr. serr. kanzan)				
Japanische Blütenkirsche . . . 3—5 Triebe	100—125	2,75	25,—	225,—
von einmaliger Blütenpracht . . 5—8 Triebe	100—150	3,75	34,—	300,—
Ende April—Mai. Sehr großblumige, dichtgefüllte, dunkelrosa Blüten. Ausgezeichnet zur Einzelstellung geeignet. Kleinkroniger Alleebaum				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	150—175 175—200 200—250	9,— 11,— 16,50	80,— 100,— 150,—	
Hochstämme	7—8 8—10	5,— 6,—	45,— 54,—	400,— 480,—
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	14—16 16—18 18—20	12,— 16,— 22,—		
„ serrulata kanzan , siehe Pr. serr. hisakura				
„ serrulata kiku shidare sakura				
Zweige überhängend, dunkelrosa gefüllt-blühend im April—Mai				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	125—150 150—175	9,— 12,—	80,— 108,—	
Halbstämme	160 Sth.	4,50	40,—	
Hochstämme	180 Sth.	5,—	45,—	
„ spinosa , Schlehdorn	65—100	—,85	7,50	65,—
Dornig verzweigter, weit bekannter Strauch mit vielen weißen Blüten im April vor dem Blattaustrieb, gutes Hecken-, Vogel- und Windschutzgehölz. Bereifte, blauschwarze, kugelige Früchte, die vielfach verwendet werden				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck
PRUNUS — Kirsche, Pflaume — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ subhirtella autumnalis ,	100—125	2,75	25,—	
Japanische Frühlingskirsche				
Blüte weißrosa in lockerer Anordnung im				
April—Mai, blüht in unseren Breiten auch				
oftmals im Spätherbst				
Hochstämm e 180 cm Sth.	7—9	5,—	45,—	
„ triloba multiplex , siehe Pr. triloba plena				
„ triloba plena (Prunus triloba multiplex)				
Mandelblüte				
Weit bekannter Kleinstrauch, der durch die				
vielen rosagefüllten Blüten vor dem Blatt-				
austrieb im März—April auffällt. Bester				
Treibstrauch				
3—5 Triebe		1,75	16,—	140,—
5—8 Triebe		2,25	20,—	180,—
Mandelbäumchen				
Halbstämm e 100—120 cm Sth.		4,80	42,—	380,—
120—140 cm Sth.		5,50	50,—	450,—
„ virginiana , Virginische Traubenkirsche	125—150	1,—	9,—	80,—
Bis zu 10 Meter hoher, ausläufertreibender				
Strauch mit oberseits lebhaft grünen und				
unterseits blaugrünen Blättern. Weiße Blü-				
ten in 12 cm langen Blütentrauben im Mai				
bis Juni. Frucht glänzendrot				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei-				
tem Stand mit Ballen				
Breite cm				
150—200	250—300	9,—	80,—	
Hochstämm e	8—10	6,75		
	10—12	8,—		
„ yedoensis	100—125	2,75	25,—	225,—
Hübsche goldgelbe bis ziegelrote Herbst-				
färbung, weißrosa Blüten im April—Mai.				
Schwarzkugelige Früchte				

PTELEA — Hopfenstrauch — Rutaceae

„ trifoliata	100—125	1,20	11,—	100,—
Strauch oder Baum mit dreizähligen, hell-				
grünen Blättern und grünweißen Blüten im				
Juli. Grüne Früchte				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei-				
tem Stand mit Ballen	125—150	5,40	48,—	

Höhe od.
Umfang cm 1 Stck. 10 Stck. 100 Stck.

PTELEA — Hopfenstrauch — Rutaceae (Fortsetzung)

- „ **trifoliata aurea**
Wie die Art, Blätter goldgelb gefärbt
Solitär, 3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen
- | | | |
|--|---------|-----|
| | 100—125 | 7,— |
| | 125—150 | 8,— |

PTEROCARYA — Flügelnuß — Juglandaceae

- „ **caucasica**, siehe *P. fraxinifolia*
- „ **fraxinifolia** (*P. caucasica*)
Solitär, 3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen
- | | | |
|--|---------|-----|
| | 150—200 | 9,— |
|--|---------|-----|
- Vielfach mehrstämmiger, bis zu 20 Meter hoch werdender Baum mit tiefgefurchter, schwarzgrauer Rinde. Zweige olivbraun. Starkgefiederte, eschenähnliche Blätter werden 20—25 cm lang. Früchte 2 cm breite Nüßchen, die an 25 cm langen Trauben sitzen. Gefälliger Einzelbaum oder Strauch

PTEROSTYRAX — Flügelstyrax — Styracaceae

- „ **hispida** mit Ballen
- | | | | |
|--|--------|-----|------|
| | 80—100 | 5,— | 45,— |
|--|--------|-----|------|
- Schlanker Baum, eilängliche Blätter, glockige, rahmweiße Blüten in hängenden Rispen im Juni

PYRACANTHA — Feuerdorn — Rosaceae

- „ **coccinea** (*Crataegus pyracantha*)
mit Topfballen
- | | | | | |
|---|-------|------|------|-------|
| | 30—40 | 2,40 | 20,— | 180,— |
| Eine der schönsten immergrünen Ziergehölze, bis 2 Meter hochwerdend, Blüte weiß. | 40—60 | 3,30 | 27,— | 240,— |
| Ab August mit in Trauben sitzenden orangefarbenen Früchten bedeckt, die von Vögeln gern genommen werden und einen großartigen Schmuck abgeben | 60—80 | 4,— | 33,— | |
- „ **coccinea Kasan** . . . mit Topfballen
- | | | | | |
|--|-------|------|------|-------|
| | 30—40 | 2,40 | 20,— | 180,— |
| Eine besonders winterharte, starkwüchsige Form. Sie kommt oft schon als zweijährige Pflanze zur Blüte und setzt reich Früchte an | 40—60 | 3,30 | 27,— | 240,— |
| | 60—80 | 4,— | | |

QUERCUS — Eiche — Fagaceae

- „ **borealis maxima**, siehe *Qu. rubra*

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
QUERCUS — Eiche — Fagaceae (Fortsetzung)					
„	canariensis (Qu. mirbeckii) mit Ballen	125—150	20,—		
	Bis zu 30 Meter hoher Baum mit eilänglichen, rotgezähnten, an der Basis herzförmigen Blättern. 1—3 Eicheln an einem Stiel	150—175	25,—		
„	cerris , Zerreiche				
	Aus Südeuropa oder Westasien eingeführter, bis 35 Meter hochwerdender Baum mit breiter, pyramidalen Krone. Die schmal länglichen Blätter verfärben sich im Herbst gelbbraun				
	4 mal verpflanzte Hochstämme aus extra weitem Stand mit Ballen	8—10	12,—	110,—	
		10—12	15,—	135,—	
		12—14	18,—	160,—	
„	cerris ambrozyana mit Ballen	200—250	32,—		
	Wintergrüner Strauch oder Baum mit graufilzigen Zweigen. Blätter glänzend dunkelgrün, unten weiß grau filzig	250—300	37,50		
„	coccinea , Scharlacheiche				
	Bis 25 Meter hoher Baum mit schmalem, lockeren Kronenaufbau. Blätter 10—17 cm lang, tief ausgeschweift gelappt. Von besonders prächtiger, scharlachroter Herbstfärbung				
	3 mal verpflanzte Hochstämme aus extra weitem Stand mit Ballen				
	Veredlungen	12—14	15,—		
„	conferta (Qu. frainetto) . . mit Ballen	275—300	25,—		
	Bis zu 40 Meter hoher Baum mit dunkelgrünen, tiefschmal lappigen Blättern	300—350	30,—		
„	frainetto , siehe Quercus conferta				
„	macranthera mit Ballen	200—250	32,—		
	Bis zu 20 Meter hoher Baum mit filzig behaarten Zweigen. Regelmäßig eirund gelappte, oben dunkelgrün und unten graugrün-filzige Blätter				
„	mirbeckii , siehe Qu. canariensis				
„	palustris , Sumpfeiche Heister	125—150	2,25	20,—	180,—
	Bis zu 30 Meter hoher Baum mit geradem, glatten Stamm, pyramidalen Krone und fiederspaltigen Blättern mit sehr hübscher Herbstfärbung. Besonders für feuchte Lagen geeignet	150—200	2,75	25,—	225,—
		200—250	3,60	33,—	300,—
	Hochstämme	8—10	8,50	77,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
QUERCUS — Eiche — Fagaceae (Fortsetzung)				
„ pedunculata (Quercus robur) Heister	80—100	1,50	13,50	120,—
Mächtiger, starkästiger, einheimischer Baum	100—125	1,80	16,50	150,—
mit unregelmäßiger Krone, dunkelgrauer	125—150	2,25	20,—	180,—
rissiger Borke und unregelmäßig rund ge-	150—200	2,75	25,—	225,—
lappten Blättern. Äußerst vielseitige Ver-	200—250	3,60	33,—	300,—
wendung im Garten und Park, aber auch				
gutes Windschutzgehölz				
3mal verpflanzte, natürlich gewachsene	250—300	6,75	60,—	
Heister aus extra weitem Stand mit	300—350	10,—	90,—	
Ballen	350—400	12,—	108,—	
	400—450	15,—		
	450—500	20,—		
Hochstämme	8—10	10,—	90,—	800,—
Mindestens 3mal verpflanzt mit Ballen	10—12	12,—	108,—	980,—
	12—14	15,—	135,—	1200,—
	14—16	20,—	180,—	
	16—18	24,—		
	18—20	32,—		
	20—25	54,—		
	25—30	72,—		
	30—35	100,—		
	35—40	125,—		
	40—45	160,—		
„ pedunculata fastigiata , Pyramideneiche				
Heister mit Ballen	125—150	8,—		
Dichter, säulenmäßiger Wuchs. Blätter haf-	150—175	10,—	90,—	
ten größtenteils bis zum Frühjahr	175—200	14,—	125,—	
	200—250	20,—	180,—	
	250—300	28,—	250,—	
	300—350	40,—		
	350—400	60,—		
	400—450	80,—		
	450—500	100,—		
	500—550	120,—		
„ pedunculata pectinata . . . mit Ballen	200—250	32,—		
Blätter regelmäßig, fiederschnittig	250—300	37,50		
„ pontica mit Ballen	125—150	27,—		
Strauchartig mit langen, großen, leicht ge-				
sägten Blättern, dicht buschig, sehr dekora-				
tive Form				
„ pseudoturneri mit Ballen	150—175	25,—		
Wertvolle immergrüne Eiche. Bis 15 Meter	175—200	30,—		
hoher, pyramidalwachsender Baum mit läng-	200—250	35,—		
lichen, stumpflappigen Blättern				
„ robur , siehe Querc. pedunculata				
„ rob. fastigiata , siehe Qu. ped. fastigiata				

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
QUERCUS — Eiche — F r a g a c e a e (Fortsetzung)					
„	robur pectinata , siehe <i>Querc. pedunculata pectinata</i>				
„	rubra (<i>Querc. borealis maxima</i>) Heister	150—200	2,25	20,—	180,—
	Bis zu 40 Meter hoher Baum mit breiter, abgerundeter Krone und bis zu 20 cm langen, spitzgelappten, dunkelgrünen Blättern, die sich im Herbst vom rotbraun bis zum scharlachrot färben. Wertvoller, raschwachsender Straßenbaum	200—250 250—300 300—350	2,75 3,60 4,40	25,— 33,— 40,—	225,— 300,—
	Hochstämme				
	3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	8—10 10—12	7,25 8,50	66,— 77,—	
RHAMNUS — Faulbaum — R h a m n a c e a e					
„	cathartica , Kreuzdorn	100—125	1,—	9,—	80,—
	An Boden und Standort, vollkommen ungebundener baumartiger Strauch, daher vielseitige Verwendung möglich. Blüte und Frucht unwesentlich				
„	frangula	100—125	—,85	7,50	65,—
	Hoher, oft baumartiger, wertvoller Schattenstrauch für feuchte Lagen. Gute Bienennährpflanze				
RHODODENDRON, Alpenrose, siehe VORDEREN TEIL des Kataloges					
RHODORA canadensis, siehe Rhododendron canadensis					
RODOTYPUS — Scheinkerrie — R o s a c e a e					
„	kerrioides (<i>R. scandens</i>)	80—100	1,—	9,—	80,—
	Schöner, bis 2 Meter hochwerdender Strauch mit dunkelgrüner Belaubung und großen, schneeweißen Blüten im Mai, denen glänzende schwarze, sehr zierliche Früchte folgen				
„	scandens , siehe <i>R. kerrioides</i>				
RHUS — Sumach — A n a c a r d i a c e a e					
„	cotinus , siehe <i>Cotinus coggygria</i>				
„	glabra	100—125	4,50	40,—	
	Baumartiger Strauch, Blätter groß und dunkelgrün mit schöner Herbstfärbung				

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
RHUS — Sumach — Anacardiaceae (Fortsetzung)					
„ typhina , Essigbaum	eintriebige Große kolbenartige Fruchtstände, Blätter gefiedert, dunkelgrün, im Herbst von herr- licher, roter Färbung	80—125	2,25	20,—	180,—
	Solitär, 3mal verpflanzt aus weitem Stand mit Ballen	Breite cm 100—150 100—150 100—150	175—200 200—250 250—300	12,— 15,— 20,—	
„ typhina laciniata	Abart mit geschlitzten Blättern und schwä- cherem Wuchs	70—100	3,—	27,—	—,—
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei- tem Stand mit Ballen	125—150 150—175	16,— 20,—		
RIBES — Johannisbeere — Saxifragaceae					
„ alpinum	5—8 Triebe 8—12 Triebe	40—60 60—80	—,90 1,20	8,— 11,—	70,— 100,—
	Alpenjohannisbeere, hervorragender Schat- tenstrauch mit zierlicher, runder Belaubung				
„ aureum , Goldtraube	Gelbe Blüten von April—Mai, üppiger Wuchs, Früchte schwarz	100—150	—,85	7,50	65,—
„ floridum	Sehr guter Schattenstrauch mit überhängen- dem Wuchs und hübscher, rotbrauner Herbstfärbung	100—125	—,85	7,50	65,—
„ sanguineum , Zierjohannisbeere	Mittelstark wachsender Strauch, der der Fruchtjohannisbeere im Habitus gleicht, je- doch große Blühfreudigkeit im April—Mai mit großen rosa Blütentrauben zeigt	100—125	1,20	11,—	100,—
„ sanguineum atrovirens	Gleicht dem Typ im Wuchs, blüht jedoch wesentlich intensiver rot im April—Mai	100—125	1,20	11,—	100,—
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei- tem Stand mit Ballen	Breite cm 100—125	150—200	8,80	80,—
„ sanguineum King Edward VII	Starkwüchsig, besonders großblumige Sorte mit dunkelroten Blüten im April—Mai	80—100	1,50	13,50	120,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ROBINIA — Scheinakazie — Leguminosae				
„ hispid a mit Ballen Rotblühende Akazie, kleiner Baum oder Strauch, Blüten in lockeren Trauben im Mai bis Juni	60—80	3,—	27,—	
„ pseudoacacia , falsche Akazie . Heister Starkbewehrter, prächtiger Baum mit zier- lich gefiederten Blättern und weißen Blüten in zahlreichen Trauben im Mai—Juni	125—150 150—200	1,— 1,25	9,— 11,—	80,— 100,—
Hochstämm e	8—10 10—12	5,— 6,—	45,— 55,—	400,— 500,—
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14 14—16	11,— 14,—		
„ umbraculifera (Robinia inermis) Echte Kugelakazie. Ein feinzweigiger, dorn- loser und nicht zu stark wachsender klein- kroniger Straßenbaum				
Hochstämm e	10—12	8,50		
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	11,—		
ROSA — Rose — Rosaceae				
(siehe auch Moos- und Parkrosen)				
„ blanda Bis zwei Meter hoher unbewehrter Strauch. Ende Juni haften große, rosa Blüten an braunen Zweigen	80—100	—,85	7,50	65,—
„ canina , Hundsrose Bis drei Meter hoch mit einfachen roten Blüten im Mai	80—100	—,85	7,50	65,—
„ eglanteria , siehe R. rubiginosa				
„ ferruginea , siehe R. rubifolia				
„ multiflora Guter, bis drei Meter hoch kletternder Schattenstrauch, zahlreiche weiße Blüten im Juni—Juli	80—100	—,85	7,50	65,—
„ rubiginosa (R. eglanteria) Bis drei Meter hoher, starkbestachelter, auf- rechtwachsender Strauch mit hellrosa Blü- ten im Juni. Scharlachrote Früchte. Beson- ders zu Schutzpflanzungen geeignet	80—100	—,85	7,50.	65,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ROSA — Rose — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ rubrifolia (R. ferruginea)	60—80	1,20	11,—	100,—
Wenig stachliger, bis zu drei Meter hoher, schlanktriebiger Strauch mit rotbraun bereiften Zweigen. Oft bräunlichrote Belaubung, Blüten karminrosa im Juni				
„ rugosa	40—60 60—80	—,85 1,—	7,50 9,—	65,— 80,—
Bis zu zwei Meter hoher, starkstacheliger und borstiger Strauch mit rosaroten Blüten von Mai bis zum Herbst. Flachkugelige Früchte 2½ cm dick, die sich gut zur Verwendung im Haushalt eignen				
„ spinosissima (R. pimpinellifolia)	60—80	1,20	11,—	100,—
1—2 Meter hoher Strauch mit bogigen, dicht stacheligen, borstigen Zweigen. Zahlreiche bis zu 6 cm breite, einfache reinweiße Blüten im Mai—Juni				
„ virginiana	60—80	—,85	7,50	65,—
Dichtzweigiger bis zu 1,50 Meter hoher Strauch, stark bewehrt, hübsche dunkelgrüne Belaubung. Zahlreiche einfache bis zu 6 cm große Blüten im Juni—Juli. Karminrote, flachrunde Früchte				
RUBUS — Brombeere — Rosaceae				
„ phoeniculasius , japanische Weinbeere	70—100	1,50	13,50	120,—
Bis 2 Meter hoher, starkbewehrter Strauch mit hellrosa Blüten im April—Juni. Früchte wohlschmeckend, orangerot				
SALIX — Weide — Salicaceae				
„ alba Heister	125—175	—,85	7,50	65,—
Vielbekannte Weiß- oder Kopfweide. Gefälliger Habitus, abstehende Zweige mit leicht abwärts neigenden Spitzen. Die lanzettlichen Blätter glänzen oberseits silbrig, unterseits zielt eine feine Behaarung				
	175—200	1,80	16,—	145,—
	200—250	2,25	20,—	180,—
	250—300	2,75	24,—	220,—
	Hochstämmе			
3mal verpflanzt aus weitem Stand	16—18	12,—		
	18—20	16,—		
	20—25	22,—		
„ alba castoriana , Silberweide	125—175	—,85	7,50	65,—
Straff aufrechtwachsende Form aus England				

SALIX — Weide — Salicaceae (Fortsetzung)

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ alba vitellina pendula (S. alba tristis)				
Trauergoldweide Heister	150—200	2,75	25,—	
Im Garten und Park äußerst ziervoller	200—250	3,60	33,—	300,—
Baum, der besonders an Wasserpartien	250—300	4,40	40,—	
wirkt, mit senkrecht niederhängenden gold-				
gelben Zweigen				
Hochstämme	8—10	6,—	55,—	
	10—12	7,25	66,—	
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	12,—		
	14—16	15,—		
	16—18	18,—		
„ angustifolia, siehe S. repens rosmarinifolia				
„ aurita Heister				
Bis zu zwei Meter hoher Strauch. Zweige	60—100	1,—	9,—	80,—
bald braun, kleine stumpfgrüne, leicht be-				
haarte Blätter				
„ caprea, Kätzchenweide Heister				
Baumartig wachsende, graue Kätzchenwei-	100—150	—,85	7,50	65,—
de, die voll aufgeblüht im zeitigen Frühjahr				
goldgelb leuchtet				
„ caprea mas Veredlungen				
Mit besonders großen Kätzchen. Vorzüg-	100—150	1,50	13,50	120,—
liche Bienenweide				
„ cinerea, Aschweide Heister				
Bis zu 5 Meter hoch, graufilzige Zweige,	100—150	—,85	7,50	65,—
zahlreiche silberweiße Kätzchen im Früh-				
jahr				
„ daphnoides, Reifweide Heister				
Zweige blaubereift, Blätter glänzend dun-	150—175	—,85	7,50	65,—
kelgrün. Gute Katzenweide				
Hochstämme	8—10	5,—	45,—	
	10—12	6,—	55,—	
	12—14	7,25	66,—	
„ lanceolata (S. undulata)				
Starkwüchsige Weide mit großen Kätzchen.	125—175	—,85	7,50	65,—
Früheste Art, gut zum Schnitt geeignet				
„ undulata, siehe S. lanceolata				
„ purpurea nana				
Nur bis zu 50 cm groß werdender, dicht ver-	80—100	—,55	7,50	65,—
zweigter Strauch mit 3—4 cm langen Kätz-				
chen im März—April vor dem Blattaustrieb.				
Junge Zweige purpurn, später graugrün ver-				
blassend				



Hamamelis mollis in Blüte



Rhododendron
Williamsianum Hybriden
in meinem Arboretum

Freunde von

Rhododendron und Immergrünen

gehören in die

Rhododendron-Gesellschaft

Sie erhalten dort Auskunft

und Beratung in allen dieses Spezialgebiet betreffenden Fragen

Die Gesellschaft unterhält den sehenswerten Rhododendronpark

in Bremen und gibt interessante Jahrbücher und

Mitteilungen an die Mitglieder heraus

*

Beitrittserklärungen nimmt die Geschäftsstelle entgegen:

RHODODENDRON-GESELLSCHAFT

(23) Bremen-Horn

Marcusallee 60

SALIX — Weide — *Salicaceae* (Fortsetzung)

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ repens argentea (S. repens nitida) Niedriger Strauch mit rundlichen, beider- seits silbrigen Blättern. Kätzchen erscheinen kurz vor den Blättern	80—125	—,85	7,50	65,—
„ repens nitida , siehe S. repens argentea				
„ repens rosmarinifolia (S. angustifolia) Kleiner Strauch mit linearisch-lanzettlichen Blättern. Kätzchen vor der Belaubung	80—125	—,85	7,50	65,—
„ smithiana Heister Starkwüchsig mit großen, anfangs rötlichen Kätzchen. Bestens zum Schnitt geeignet	150—175	—,85	7,50	65,—
„ viminalis Heister Starkwachsende Korbweide	150—200	—,85	7,50	65,—
„ wehrhannii Niedrig, buschiger Strauch mit rotbraunen Trieben und etwas helleren Kätzchen als Salix caprea	40—70	1,80	16,—	
	Hochstämme	10—12	6,—	55,—

SAMBUCUS — Holunder — *Caprifoliaceae*

„ canadensis lutea Die goldgelben Blätter und leuchtendroten Fruchtstände liefern einen harmonischen, hübschen Farbenkontrast	100—150	1,—	9,—	80,—
„ canadensis maxima Besonders starker Wuchs, große auffallende Blätter mit tellergroßen Blütenständen	100—150	1,50	13,50	120,—
„ nigra , Gemeiner Holunder Bis zu 10 Meter hoher Strauch mit grauen Zweigen und tiefgefurchter Borke. An Bo- den und Standort anspruchslos. Bis zu 20 cm breite, flache Doldenrispen im Mai—Juli. Frucht zunächst rot, später glänzend schwarz	125—150	—,85	7,50	65,—
„ nigra aurea Goldgelbe Form des gemeinen Holunders mit intensiv getönten Blättern und roten Stielen	80—125	1,—	9,—	80,—
„ racemosa , Traubenholunder Bis zu 4 Meter hoher Strauch mit hell- braunen Zweigen. Blüten gelblichweiß in dichten, eiförmigen, 6 cm langen Rispen im April—Mai. Scharlachrote Früchte. Wert- voller Schattenstrauch	100—150	1,20	11,—	100,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
SKIMMIA — Skimmie — Rutaceae				
„ foremannii mit Ballen	25—30	3,30	30,—	
Schöne Art mit großen, dunkelgrünen Blättern und zahlreichen weißen Blüten im Juni. Meist ohne Früchte	30—40	4,50	40,—	
„ japonica mit Ballen	25—30	3,30	30,—	
ohne Beeren	30—40	4,50	40,—	
Kleiner Strauch mit lanzettlichen intensiv grünen Blättern, weiße Blüten im Mai und sehr zahlreichen roten Beeren	25—30	5,40	48,—	
mit Beeren	30—40	6,—	54,—	
SOPHORA — Schnurbaum — Leguminosae				
„ japonica				
Rundkroniger Baum mit starkgefiederten Blättern von gesunder, frischgrüner Farbe. Große, bis zu 25 cm lange Blütenrispen in gelblichweißer Tönung im August. Überaus reichfruchtend in runden, perlschnurartigen Hülsen. Liebt nährstoffreiche Böden				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	Breite cm			
	80—100	150—200	6,60	66,—
		200—250	8,—	72,—
SORBARIA — Fiederspierre — Rosaceae				
„ sorbifolia	100—125	1,50	13,50	120,—
Aufrechter, stark ausläufertreibender Strauch mit 5—10 cm langen, doppelt gesägten Blättern. Blüht in 25 cm. langen Rispen im Juni—Juli	125—150	1,75	16,—	140,—
SORBUS — Eberesche — Rosaceae				
„ aria , Gemeine Mehlbeere . . . Heister	150—200	3,60	33,—	300,—
Etwa 15 Meter hoher Baum mit breitpyramidalen Krone und bis zu 12 cm langen, scharfgesägten, oval-eiförmigen Blättern. Bis zu 2 cm große, rotorangefarbene Früchte	200—250	4,40	40,—	360,—
Hochstämme	8—10	6,—	54,—	
	10—12	7,20	65,—	
3mal verpflanzte Bäume aus extra weitem Stand	12—14	11,—	100,—	
	14—16	15,—	135,—	
	16—18	17,—	150,—	
	18—20	24,50		
	20—25	33,—		

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
SORBUS — Eberesche — Rosaceae (Fortsetzung)					
„ aria lutescens Heister	125—150	2,70	25,—	225,—	
Starkwüchsige Form mit großen im Austrieb	150—200	3,60	33,—	300,—	
gelben Blättern und gelblichen Zweigen					
Hochstämme	8—10	6,—	54,—		
	10—12	7,20	67,—		
„ aucuparia Heister	150—200	1,80	16,50	150,—	
Bis zu 15 Meter hoher Baum mit rundlicher	200—250	2,25	20,—	180,—	
Krone, gefiederten Blättern und überreichem	250—300	2,75	25,—	225,—	
korallenroten Fruchtschmuck. Äußerst Wind-					
und Feuchtigkeitsbeständig. Guter Honig-					
spender					
Mehrstämmige, von unten auf ver-	200—250	6,—	54,—		
zweigte, 3 mal verpflanzte Büsche	250—300	6,75	60,—		
mit Ballen	300—350	8,—	72,—		
	350—400	13,50	120,—		
	400—500	20,—			
Hochstämme	8—10	5,—	45,—	400,—	
	10—12	6,—	55,—	500,—	
	12—14	7,25	66,—	600,—	
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	14—16	14,—	125,—		
	16—18	16,50	150,—		
	18—20	24,50	220,—		
„ aucuparia moravica . . . Hochstämme	8—10	5,—	45,—	400,—	
Gleicht der Art, jedoch größere, säuerlich	10—12	6,—	55,—	500,—	
eßbare Früchte	12—14	7,25	66,—	600,—	
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	10,—	90,—		
	14—16	13,50	120,—		
„ intermedia (S. scandica) Hochstämme	8—10	6,—	55,—	500,—	
Bis zu 10 Meter hochwerdender Baum oder	10—12	7,25	66,—	600,—	
Strauch mit länglich eiförmigen, oberseits					
dunkelgrünen unterseits weißgraufilzigen					
Blättern. Weiße Blüten in 10 cm breiter					
Doldenrispe. Orange bis scharlachfarbene					
Früchte					
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	10—12	10,—	90,—		
	12—14	13,50	120,—		
„ prattii Heister	125—150	4,80	44,—		
Bis zu 3 Meter hoher Strauch. Im Winter	150—200	6,—	54,—		
kahle, rotbraune Zweige. Trägt weiße Früchte					
„ scandica , siehe S. intermedia					

SPIRAEA — Spierstrauch — Rosaceae

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ albiflora (Sp. callosa alba)	40—60	—,85	7,50	65,—
Niedriger Strauch, Sommerblüher mit weißen Blütendolden, Juli—August. Für Hecken- und Beetpflanzungen geeignet				
„ arguta	60—80	1,20	11,—	100,—
Frühjahrsblüher, bekannteste und beliebteste mittelhohe Sorte mit leicht überhängenden Zweigen. Überreich weiß im April—Mai blühend. Sehr gefällige Heckenpflanze				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen				
	Breite cm			
	80—100	100—125	6,—	54,—
		125—150	8,—	72,—
„ ariaefolia , siehe <i>Holodiscus discolor</i>				
„ bumalda Anthony Waterer	40—60	—,85	7,50	65,—
Niedriger Sommerblüher mit karminroten Blüten in flachen Doldentrauben, fast den ganzen Sommer hindurch blühend. Ausgezeichneter Heckenstrauch				
„ bumalda froebelii	60—80	—,85	7,50	65,—
Mittelhoher Strauch mit dunkelroten Blütenrispen im Sommer				
„ callosa alba , siehe Sp. <i>albiflora</i>				
„ chamaedryfolia	100—150	—,85	7,50	65,—
Strauch mit überhängenden Zweigen, weiße Doldentrauben im Mai				
„ douglasii	100—150	—,85	7,50	65,—
Hoher Strauch, Sommerblüher, Blütenrispen rosarot				
„ opulifolia lutea	100—150	—,85	7,50	65,—
Hoher Strauch, Blätter lebhaft gelb, die rosa Blüten stehen im Juni—Juli in kleinen Doldentrauben				
„ thunbergii	40—60	1,50	13,50	120,—
Niedriger Strauch mit hellgrüner Belaubung. Hübscher weißer Frühjahrsblüher, Ende April—Mai				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
SPIRAEA — Spierstrauch — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ vanhouttei	100—125	1,—	9,—	80,—
Bis zu 2 Meter hoher Hecken- und Gruppenstrauch. Blüht überaus reich in weißen, flachgewölbten Doldentrauben, Ende Mai bis Juni				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen				
	Breite cm			
	100—125	125—150	5,40	48,—
	125—150	150—200	6,75	60,—
STAPHYLEA — Pimpernuß — Staphyleaceae				
„ colchica	80—100	3,—	27,—	240,—
Aufrechter Strauch, Blätter fünfteilig, Blüten langrispig, weiß im Mai				
3mal verpflanzte Solitär aus extra weitem Stand mit Ballen				
	Breite cm			
	100—150	150—175	8,—	72,—
	100—150	175—200	8,80	80,—
STEPHANANDRA — Kranzspiere — Rosaceae				
„ flexuosa , siehe <i>St. incisa</i>				
„ incisa (<i>St. flexuosa</i>)	60—80	1,20	11,—	100,—
Wertvoller 1,50 Meter hoher Strauch mit sehr feinen, leicht überhängenden Zweigen. Die zierlich gelappte Belaubung färbt sich im Herbst braunrot. Blüte in weißen, lockeren Doldentrauben im Juni				
STRANVAESIA — Rosaceae				
„ davidiana mit Ballen	40—60	4,40	36,—	
Blätter glänzend sattgrün, Triebe filzig behaart. Blüten weiß in Doldentrauben ab Mai. Schöner, immergrüner Strauch mit angenehmer Herbstfärbung				
	60—80	5,—	42,—	
	80—100	6,50	54,—	
	100—125	8,—	72,—	
STYRAX — Storaxbaum — Styracaceae				
„ japonica mit Ballen	100—125	8,—	72,—	
Bis 10 Meter hoher Baum oder Strauch mit abstehenden, dünnen Zweigen und eiförmig länglichen Blättern. Blüten hängen an 2—3 cm langen kahlen Stielen im Juni—Juli				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
STYRAX — Storaxbaum — <i>Styracaceae</i> (Fortsetzung)				
„ obassia mit Ballen	60—80	7,50		
In Japan heimischer bis 10 m hoher Strauch oder Baum mit aufstrebenden Zweigen. Blätter 7—15 cm lang, eirund elliptisch, plötzlich zugespitzt. Die wohlriechenden Blüten erscheinen im Mai in 10—20 cm langen, hängenden Trauben	80—100	9,—		
SYMPHORICARPUS — Schneebæere — <i>Caprifoliaceae</i>				
„ albus laevigatus , siehe <i>S. racemosus</i>				
„ chenaultii	60—80	—,85	7,50	65,—
Blätter klein, glänzend dunkelgrün, im Herbst zieren die roten Früchte				
„ orbiculatus , Korallenbeere	60—80	—,85	7,50	65,—
Bis zu 1,50 Meter hoher Strauch mit schöner, Herbstfärbung. Für Hecken gut geeignet				
„ racemosus (<i>S. albus laevigatus</i>)	80—100	—,85	7,50	65,—
Guter Schattenstrauch, als Wild- und Hek- kenpflanze gut brauchbar				
SYRINGA — Flieder — <i>Oleaceae</i>				
„ chinensis (<i>S. rhotomagensis</i>)	60—80	3,—	25,—	225,—
Mit zierlicher, überhängender Bezweigung und locker stehenden, hellvioletten Rispen im Mai				
Solitär, 3 mal verpflanzt aus extra wei- tem Stand mit Ballen	Breite cm 80—100	100—125	12,50	110,—
„ josikaea , Josikaflieder	80—100	1,50	13,50	120,—
Kräftig wachsender Strauch 3—4 Meter hoch, schmale, tiefviolette aufrechte Blüten- rispen im Mai—Juni				
„ reflexa	100—125 125—150	3,— 4,—	25,— 36,—	225,— 320,—
Bis zu 4 Meter aufrechtwachsender Strauch mit hängenden, bis zu 20 cm langen Blüten- rispen im Juni. Blüte dunkelrosa mit weißem Saum, als Knospen karmin. Gute Bienen- nährpflanze				
Solitär, 3 mal verpflanzt aus extra wei- tem Stand mit Ballen	Breite cm 100—150 100—125	150—175 175—200	12,— 15,—	110,— 135,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
SYRINGA — Flieder — Oleaceae (Fortsetzung)				
„ rhotomagensis , siehe <i>S. chinensis</i>				
„ sweginowii superba	60—80	3,—	25,—	225,—
Blüten rosenrot in großen, aufrechtstehenden Rispen. Eignet sich zum Schnitt				
„ palibiniana (<i>S. velutina</i>) . . mit Ballen	40—60	4,—		
Strauch mit aufrechten, dünnen Zweigen und lockerstehenden, behaarten, blaßlila Rispen im Mai—Juni				
„ vulgaris , Gemeiner Flieder	80—100	1,—	9,—	80,—
Bis 6 Meter hoher, ausläufertreibender Strauch mit glatter, dunkelgrüner Belaubung. Lila Blütenrispen im Mai. An Wuchs und Schönheit aber schon bei weitem durch viele Gartenformen übertroffen. Gute Heckenpflanze für kalkhaltige Böden	100—150	1,20	11,—	100,—
Veredlungen in nachstehend aufgeführten Sorten:				
3—5 Triebe	60—100	3,30	30,—	270,—
5—8 Triebe	80—100	4,80	44,—	400,—
8—12 Triebe	80—125	6,—	55,—	
And. an L. Späth , einfach purpur Belle de Nancy , gefüllt lilarosa Charles Joly , gefüllt dunkelpurpur Hugo Koster , einfach lila Katherine Havemeyer , gefüllt lilarosa Marie Legraye , einfach weiß Maximowicz , gefüllt lilarosa Michel Buchner , gefüllt lila Mme. Florent Stepman , einfach weiß Mme. Lemoinei , gefüllt weiß Olivier de Serres , gefüllt bläulich President Grevy , gefüllt bläulich Prinzeß Clementine , gefüllt weiß Ruhm von Horstenstein , einfach, großblumig lilarot				
Halbstämme	100—120	8,—		
Solitär, 3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand in Sorten mit Ballen	100—125	12,—	100,—	
125—150	15,—			
10—20 triebig	150—200	22,50	200,—	
TAMARIX — Tamariske — Tamaricaceae				
„ hispida aestivalis , siehe <i>T. pentandra</i>				
„ odessana	80—100	1,20	11,—	100,—
Zierliche, graugrüne Belaubung, Blüte zartrosa, Juli—September. Sehr empfehlenswerte Sorte				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
TAMARIX — Tamariske — <i>Tamaricaceae</i> (Fortsetzung)				
„ parviflora (<i>T. tetrandra purpurea</i>)	80—100	1,—	9,—	80,—
Sehr dekorativer, wertvoller Strauch mit tiefbraunroten Zweigen und rosaroten Blütenähren im Mai. Vollkommen anspruchslos an Boden und Standort				
„ pentrandra (<i>T. hispida aestivalis</i>)	60—100	2,25	20,—	180,—
Strauch bis 5 Meter hoher Baum mit überhängenden, purpurroten Zweigen und bläulichgrüner Belaubung. Lebhaft rosa Blüten. Ende Juli—August. Wohl die schönste Art				
„ tetrandra	80—100	1,—	9,—	80,—
Zweige rutenförmig, Blättchen lebhaft grün. Hellrosa Blüten an vorjährigen Zweigen im Mai				
„ tetrandra purpurea , siehe <i>T. parviflora</i>				
TEUCRIUM — Gamander — <i>Labiatae</i>				
„ chamaedrys ohne Ballen	15—20	—,40	3,30	30,—
Sehr schöne und beliebte, wintergrüne Einfassungspflanze, die jeden Schnitt verträgt. Blätter klein, glänzendgrün. Blüten purpur in zierlichen Rispen im Juli—Oktober				
TILIA — Linde — <i>Tiliaceae</i>				
„ americana nova Heister	300—350	6,—	54,—	480,—
Sehr wüchsiger Baum mit großen, langhaftenden Blättern. Blüht schon als junger Baum sehr reich im Juli				
Hochstämme	10—12	11,—	100,—	900,—
„ cordata , siehe <i>T. parvifolia</i>				
„ euchlora , Krimlinde Heister	200—250	3,60	33,—	300,—
Bis zu 20 Meter hoher Baum mit rundlich-ovaler Krone, lichtgrüner Belaubung und überhängender Bezweigung				
	250—300	4,40	40,—	360,—
	300—350	6,—	54,—	
Hochstämme	8—10	8,50	77,—	700,—
	10—12	11,—	100,—	900,—
	12—14	13,50		
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	25—30	70,—		
„ europaea , siehe <i>T. intermedia</i>				
„ europaea pallida , siehe <i>T. pallida</i>				

TILIA — Linde — Tiliaceae (Fortsetzung)

Höhe od.
Umfang cm 1 Stck. 10 Stck. 100 Stck.

„ grandifolia (T. platyphyllos) . . . Heister	250—300	4,40	40,—	360,—
Bis zu 40 Meter hoher Baum mit breit-eiförmiger Krone. Infolge der großen Blätter transpiriert der Baum stark und ist so nur für Gegenden mit hohem Grundwasserstand oder genügend Luftfeuchtigkeit verwendbar				
Hochstämme				
	8—10	7,25	66,—	600,—
	10—12	8,50	77,—	700,—
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	18—20	30,—	270,—	
	20—25	38,—	340,—	
	25—30	53,—		
	30—35	64,—		
	35—40	75,—		
„ intermedia (T. europaea) . . . Heister	250—300	4,40	40,—	360,—
Holländische Linde				
Bis zu 40 Meter hoher Baum mit pyramidalen Krone und gesunder, frischgrüner Belaubung. Starkwüchsig. Eine unserer schönsten Straßenbäume				
Hochstämme				
	8—10	7,25	66,—	600,—
	10—12	8,50	77,—	700,—
	12—14	11,—	100,—	
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	14—16	20,—	180,—	
	16—18	25,—	225,—	
	18—20	33,—	300,—	
	20—25	44,—		
	25—30	61,—		
	30—35	70,—		
„ pallida (T. europaea pallida) . . Heister	250—300			
Lindenbastard mit kräftigem, pyramidalem Wuchs und dunkelgrüner, großblättriger gesunder Belaubung. Ausgezeichneter Straßenbaum				
„ parvifolia (T. cordata) Heister	125—150	2,25	20,—	180,—
Kleinblättrige Linde, Steinlinde				
Bis zu 30 Meter hoher Baum mit ausladender Krone, Blätter 3—6 cm lang, rundlich, herzförmig. Außerordentlich reichblühend im Juli. Beste Honiglinde	150—200	2,75	25,—	225,—
	200—250	3,60	38,—	300,—
	250—300	4,40	40,—	360,—
	300—350	6,—	54,—	480,—
Mehrstämmige, breite Büsche 3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit natürlicher Bezweigung				
Breite cm				
200—250	250—300	16,—		

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
TILIA — Linde — Tiliaceae (Fortsetzung)					
„ parvifolia (T. cordata)					
	Hochstämm e	8—10	7,25	66,—	600,—
		10—12	8,50	77,—	700,—
		12—14	11,—	100,—	900,—
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand		14—16	18,—	160,—	1450,—
		16—18	22,—	200,—	1800,—
		18—20	30,—	270,—	2400,—
		20—25	40,—	360,—	3200,—
		25—30	60,—		
„ parvifolia longivirens					
Eine Selektion der Art, mit im Herbst besonders lange haftenden Blättern					
	Hochstämm e	18—20	33,—	300,—	
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand		20—25	44,—	400,—	
„ platyphyllos , siehe T. grandifolia					
„ tomentosa , Silberlinde . . . Heister		250—300	4,40	40,—	360,—
Bis zu 30 Meter hoher, vollkommen rauchfester, gut Hitze vertragender Baum mit dichter, breityramidaler Krone. Blätter herzförmig, oben lebhaft grün, unten schneeweiß filzig		300—350	6,—	54,—	480,—
	Hochstämm e	8—10	8,50	77,—	700,—
		10—12	11,—	100,—	900,—
		12—14	13,50	120,—	1100,—
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand		18—20	44,—	400,—	
		20—25	60,—	540,—	
		25—30	70,—	640,—	
		30—35	80,—	720,—	
ULMUS — Rüster — Ulmaceae					
„ carpinifolia wredei					
(U. campestris dampieri wredei)					
	mit Ballen	60—80	3,—		
		80—100	3,60		
Gelbblättrige Form der Ulmus carpinifolia von schmalpyramidalem Wuchs		100—125	4,80		
„ glabra pendula , Trauerulme					
Mit breit ausladender Krone und leicht hängenden Zweigen					
	Hochstämm e				

VACCINIUM — Ericaceae

Höhe od.
Umfang cm 1 Stck. 10 Stck. 100 Stck.

„ corymbosum mit Ballen	50—70			
Sommergrüner bis 4 Meter hoch werdender Strauch mit 3—8 cm langen, eiförmig bis lanzettlichen, ganzrandigen Blättern. Blüten weiß oder rötlich im Mai. Frucht blauschwarz bereift, essbar. Grundform der großfruchtigen Gartenheidelbeere				
„ macrocarpum		1,35	12,—	100,—
In Nordamerika heimische Art, die dort als Fruchtstrauch angebaut wird. Blätter 2—6 cm lang, elliptisch länglich, am Rand meist leicht eingerollt, oben dunkelgrün, unten weißlich. Blüten hellpurpur im Juni—August. Frucht rot, 1—2 cm dick				
„ vitis idea , Preiselbeere		1,35	12,—	110,—
Herbsäuerliche Beeren, wild wachsend				

VIBURNUM — Schneeball — Caprifoliaceae

„ buddleiifolium mit Ballen	40—60	5,30	44,—	
Neue, laubabwerfende Sorte mit großen, weißen Blüten im Juni. Für Halbschatten geeignet				
„ burkwoodii (V. carlesii x V. utile)				
mit Ballen	40—60	5,30	44,—	400,—
Breit locker wachsender Strauch mit eiförmigen, dunkelgrün glänzenden Blättern. Blüten Ende April—Mai, zuerst rosa, dann reinweiß, wie V. carlesii herrlich duftend	60—80	7,—	58,—	530,—
	80—100	12,—	100,—	
	100—125	16,—		
„ carlcephalum mit Ballen	40—60	7,—	63,—	
Ähnlich Vib. carlesii, jedoch etwas größere Blüten und Blätter. Neuheit!	60—80	9,50	86,—	
„ carlesii mit Ballen	30—40	5,—	45,—	
Blüte rosaweiß im April—Mai, äußerst wohlriechend, sehr schöner, niedriger Strauch mit stumpfgrünen, behaarten Blättern	40—60	6,70	60,—	
	60—80	9,—	81,—	
„ davidii mit Ballen	30—35	4,80	44,—	
Niedriger, immergrüner Strauch mit dunkelgrünen, lederartigen bis zu 14 cm langen Blättern, weißliche Blüten im Juni. Besonders schön im Fruchtschmuck				

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
VIBURNUM — Schneeball — Caprifoliaceae (Fortsetzung)					
„	fragrans mit Ballen	60—80	3,—		
	Bis 3 Meter hoch werdender Strauch mit	80—100	4,—	36,—	
	braunen Zweigen und aufrechtem Wuchs.	100—125	5,—	45,—	
	Spitzelliptische, bis 7 cm lange Blätter. Blüte	125—150	6,75	60,—	
	vor dem Laub im April, in 3—5 cm langen	150—175	9,—		
	Rispen rosa bis weiß, sehr wohlriechend				
„	juddii mit Ballen	30—40	5,—	45,—	
	Wuchs gedungen, etwas größerer, lockerer	40—60	6,70	60,—	
	Blütenstand als Vib. carlesii, sonst dieser	60—80	9,—	81,—	
	Art sehr ähnlich				
„	lantana , wolliger Schneeball	80—100	1,20	11,—	100,—
	Mittelstarkwachsend, verträgt trockene La-				
	gen				
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei-				
	tem Stand mit Ballen	Breite cm			
		100—150	150—200	8,—	72,—
„	opulus , gewöhnlicher Schneeball	80—100	1,20	11,—	100,—
	Mittelhoher, heimischer Strauch mit gelb-				
	lichweißen Blütendolden im Mai—Juni.				
	Korallenrote Früchte zieren im Herbst die-				
	sen wertvollen Schatten- und Heckenstrauch				
„	opulus sterile , gefülltblühender Schneeball				
	Büsche mit 3—5 Trieben		1,20	11,—	100,—
	Büsche mit 5—8 Trieben		1,50	13,50	120,—
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei-				
	tem Stand mit Ballen	100—125	—,—		
„	opulus xanthocarpum				
	Sehr langsam, gedungen wachsender				
	Strauch mit hellerem und derberem Blatt				
	als Vib. opulus. Blüte weiß in flacher Schein-				
	dolde im Mai—Juni. Die Früchte werden				
	lebhaft gelb				
	Solitär, 3mal verpflanzt aus extra wei-				
	tem Stand mit Ballen	Breite cm			
		80—100	80—100	8,—	72,—
„	plicatum , siehe Vib. tomentosum sterile				
„	plicatum mariesii , siehe V. tom. mariesii				
„	rotundifolium , siehe V. tomentosum sterile grandiflorum				
„	rhytidophyllum mit Ballen	40—60	5,30	44,—	400,—
	Bis 3 Meter hochwerdender Strauch mit	60—80	7,—	58,—	530,—
	großen, breitlanzettförmigen rauhegefurch-	80—100	12,—	100,—	
	ten, unterseits mit bräunlichem Filz bekleide-	100—125	18,—		
	ten Blättern. Blüte in sternförmiger Dolden-	125—150	24,50		
	rispe im Mai—Juni. Früchte in großen Dol-				
	denringen zuerst rot, dann schwarz				

VIBURNUM — Schneeball — *Caprifoliaceae* (Fortsetzung)

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ tomentosum (V. <i>plicatum tomentosum</i>) mit Ballen	60—80	4,—	36,—	
Filziger Schneeball. Zwei Meter hoher Strauch mit eiförmigen, unterseits filzigen Blättern. Große Scheindolden im Mai—Juli	80—100	5,—	45,—	
„ tomentosum mariesii . . . mit Ballen (V. <i>plicatum mariesii</i>)	60—80	4,40	40,—	
Schöner, drei Meter hoher Strauch für Ein- zelstellung mit waagrecht ausgebreiteten Zweigen, die dicht mit großen, flachen Blütenständen im Mai—Juni besetzt sind	80—100	5,40	48,—	
	100—125	6,75	60,—	
„ tomentosum sterile (V. <i>plicatum</i>) mit Ballen	40—60	4,50	40,—	
Gedungen wachsender, bis zwei Meter hoher Strauch mit schneeballartigen, rein- weißen Blüten im Mai—Juni	60—80	5,50	50,—	
	80—100	6,75	60,—	
„ tomentosum sterile grandiflorum (Vib. <i>plicatum rotundifolium</i>) mit Ballen	60—80	5,—	45,—	
Strauch von stärkerem Wuchs als V. <i>tomen-</i> <i>tosum sterile</i> . Blätter gelbgrün mit großen, schnellballartigen Blüten im Mai—Juni	80—100	5,80	52,—	
	100—125	6,75	60,—	

VINCA — Immergrün — *Apocynaceae*

„ minor , verpflanzte Büsche ohne Ballen Gedeiht gut im Schatten, als Rasenersatz geeignet. Blüte hellblau				
5—8 Triebe	—,—	3,60	33,—	
8—12 Triebe	—,—	4,40	40,—	
12—20 Triebe	—,—	5,—	45,—	

WEIGELA — Weigelie — *Caprifoliaceae*

„ amabilis , siehe W. <i>florida</i>				
„ candida	100—125	1,20	11,—	100,—
Ziemlich, große, weiße Blüten				
„ florida (W. <i>amabilis</i>)	100—125	1,20	11,—	100,—
Mittelhoher Strauch, rosa, röhenartige Blü- ten im Mai—Juni. Samen dreikantig				
„ hybrida Bouquet Rose	80—125	1,50	13,50	120,—
Eine sehr reichblühende Sorte mit karmin- rosa bis hellrosa Blüten				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
WEIGELA — Weigelie — <i>Caprifoliaceae</i> (Fortsetzung)				
„ hybrida Bristol Ruby		3,—		
Eine starkwachsende Hybride mit schönem, karminroten Blütenflor. Neuheit!				
„ hybrida Eva Rathke	80—100	1,50	13,50	120,—
Schwachwüchsig, Blüten dunkelkarmin mit unübertroffener Leuchtkraft und Blühdauer				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen				
	125—150	8,—	72,—	
„ hybrida President Duchartre	100—125	1,50	13,50	120,—
Reichblühende Weigelie mit dunkelpurpurnen Blüten und im Austrieb gelblich bronzenen Blättern				
„ hybrida vanhouttei	100—125	1,20	11,—	100,—
Blüten karminrosa bis weiß gefleckt				
„ hybrida verschaffeltii	100—125	1,20	11,—	100,—
Blüten purpurrosa mit weißem Saum				
„ middendorffiana	80—125	3,—	27,—	
Weigelie mit sehr hübschen, gelben Blüten				
„ rosea	100—125	1,20	11,—	100,—
Großblumig, rosa, Blütensaum weiß marmoriert				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen				
	125—150	6,—	54,—	
	150—175	7,50	65,—	

WISTARIA, siehe Kletterpflanzen

KLETTERPFLANZEN

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ACTINIDIA — Strahlengriffel — <i>Actinidiaceae</i>				
„ arguta	150—200	4,—		
Spalierschlinger, Blüten weiß mit roten Staubfäden, die Früchte sind essbar				

AMPELOPSIS, siehe Parthenocissus

ARISTOLOCHIA — Pfeifenwinde — <i>Aristolochiaceae</i>				
„ durior (<i>A. macrophylla</i> , <i>A. siphon</i>)	100—150	8,—	72,—	
Starkwachsend, eine schöne Schlingpflanze mit breiten, herzförmigen Blättern und bräungrünen Blüten im Juni—Juli				

JOH. BRUNS, BAUMSCHULEN, BAD ZWISCHENNAHN i. O.

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CAMPSIS — Tropetenblume — Bignoniaceae				
„ radicans (Tecoma radicans) mit Topfballen		4,—	36,—	
Bis 10 Meter hoch kletternder, winterharter Strauch mit Luftwurzeln. Viele orangefarben ne Blüten im Juli—September				
CELASTRUS — Baumwürger — Celastraceae				
„ orbiculatus	100—150	1,80	16,—	
Im Herbst sehr zierend durch den reichen Ansatz orangegelber Früchte				
CLEMATIS — Waldrebe — Ranunculaceae				
„ Großblumige Hybriden in blauen, roten und weißen Sorten, 1jährig in Töpfen. Ia Quali- tät mit 2 Trieben	80—125	3,—	27,—	240,—
„ jackmannii	80—125	3,—	27,—	240,—
Blüht dunkelblau, sehr winterhart				
„ montana rubens . . . mit Topfballen		3,—	27,—	240,—
Eine sehr reichblühende, blaßrosa Sorte, sehr hochkletternd, ab 2 Trieben				
„ paniculata		4,—	36,—	
Winterhart, schnell wachsend, Blüten klein, weiß und wohlriechend, in rispenartigen Blütenständen				
„ vitalba , Weiße Waldrebe		1,—	9,—	80,—
Hochrankend, starke Pflanzen ab 3 Trieben				
GLYCINE, siehe Wistaria				
HEDERA — Efeu — Araliaceae				
„ helix , kleinblättriger Efeu				
mit Topfballen 5—8 Triebe	40—60	1,35	11,—	100,—
Bis 30 Meter hoch kletternder, immergrüner Strauch	60—80	1,70	15,50	140,—
HYDRANGEA — Hortensie — Saxifragaceae				
„ petiolaris (H. scandens) . . mit Ballen	30—40	3,—	27,—	
Kletterhortensie	40—60	4,50	40,—	
Starkwachsende Kletterpflanze, Blätter herz- förmig, glänzend, Blumen in flachen, wei- ßen Dolden im Juli	60—80	6,60	60,—	

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
LONICERA — Geißblatt — Caprifoliaceae				
„ brownii fuchsoides		4,40	40,—	
Blüht sehr schön granatro, ist aber schwachwüchsig				
„ brownii punicea		4,40	40,—	
Etwas stärker wachsend als die vorige, in der Blüte kaum von fuchsoides zu unterscheiden				
„ heckrottii		4,—	36,—	
Reichblühend, Knospen purpur, die geöffneten Blüten außen violett, innen weiß, später hellgelb, sehr schön duftend, Beeren purpurrot				
„ henryi		4,—	36,—	
Starkwachsend, immergrün, im Aufblühen rotbraun, später bronzefarbig				
„ tellmanniana		3,—	27,—	
Starkwachsend, großblumig, tief goldgelb				

PARTHENOCISSUS — Jungfernrebe — Vitaceae

„ quinquefolia				
Bekannter wilder Wein mit fünfteiligen, sich im Herbst sehr schön rotfärbenden Blättern				
	3—5 Triebe	1,—	8,50	75,—
	5—8 Triebe	1,60	15,—	135,—
„ quinquefolia engelmannii	5—8 Triebe	1,60	15,—	135,—
Eine sehr schnellwachsende, selbstklimmende Art mit roter Herbstfärbung				
mehrfährige extra starke Freilandpflanzen in 11 cm Töpfen	100—125	2,25	20,—	180,—
„ tricuspidata veitchii , schöner Selbstklimmer	60—100	1,25	11,—	100,—
Starke mehrjährige Freilandpflanzen. Überzieht Mauern und Gebäude efeuartig, prangt im Herbst in herrlichen gelbpurpurnen Farbtönen				
mehrfährige extra starke Freilandpflanzen in 11 cm Töpfen	100—125	2,—	18,—	160,—

POLYGONUM — Knöterich — Polygonaceae

„ aubertii		2,—	18,—	160,—
Eine äußerst starkwachsende Art, blüht im Sommer und Herbst reich mit weißen Blumen				

TECOMA radicans, siehe *Campsis radicans*

VITIS — Rebe — Vitaceae

Höhe cm 1 Stck. 10 Stck. 100 Stck.

- „ **coignetiae** mehrjährig mit Topfballen 100—150 2,70 24,—
 Sehr hochrankende Kletterpflanze mit zu-
 erst rostigfilzigen Trieben und großen bis
 zu 25 cm breiten 3—5 lappigen Blättern von
 schöner Herbstfärbung
- „ **odoratissima** (V. vulpina) 100—150 2,70 24,—
 mehrjährig mit Topfballen
 Besonders starkwachsend mit 8—18 cm
 langen 3 lappigen Blättern. Die duftenden
 Blüten erscheinen im Juni. Frucht erbsen-
 groß, kugelig, rötlich-schwarz

WISTARIA — Glycine — Leguminosae

- „ **chinensis** ab 2 starken Trieben 150—200 7,50 68,—
 Im letzten Frühjahr verpflanzt, daher sicher
 anwachsend
 verpflanzt ab 2 starken Trieben 200 cm hoch
 mit Ballen 9,— 80,—
 Eine herrliche Schlingpflanze, die sehr früh
 in prachtvollen, überhängenden Trauben
 von blauer Färbung blüht

ROSEN-SORTENVERZEICHNIS

Gartenrosen

Preisgruppe

Preisgruppe

- Applause**, Blume lichtrot, gut duftend,
 vollkommen gefüllt 4
- Charles Mallerin**, Blüte schwärzlich,
 sammetartig dunkelrot 5
- Comtesse Vandal**, Blume auf festen
 Stielen, kupfrig korallenrot, groß 2
- Crimson Glory**, sammetartig dunkel-
 rot 2
- Dame Edith Helen**, rosa 2
- Eclipse**, Pflanze buschig mit edlen
 Knospen. Blüte hellprimelgelb. Als
 Schnittsorte sehr haltbar 3
- Elite**, Wüchsig und gesund, bis zum
 Verblühen leuchtend orangerosa,
 gut gefüllt, duftend 2

- Ena Harkneß**, buschige Pflanze, ge-
 sunde Belaubung mit wunderbaren,
 feurigen Blüten 3
- Forty Niner**, sehr schöne Farbenrose,
 dunkelrot, Außenseite der Blüten-
 blätter gelb 4
- Gloria Dei**, Knospe goldgelb mit kar-
 minrotem Rand, der sich beim Auf-
 blühen verliert, Blumen sehr groß 2
- Gloria di Roma**, leuchtendrot, stark-
 gefüllt 2
- Gretel Greul**, karminrosa, gute Treib-
 und Schnittsorte 3
- Hens Verschuren**, große blutrote Blu-
 men von guter Leuchtkraft, nicht
 verblauend, hervorragende Beet-
 und Treibrose 3

	Preisgruppe		Preisgruppe
Katharine T. Marshall , riesige, edel-geformte Blume auf langem Stil von tieflachsrosa Farbe mit gelb	3	New Yorker, hervorragende Neuheit . Große, gutgefüllte Blumen, reines, weithin leuchtendes Dunkelrot, ausgezeichnete Schnittrose. Vollkommen krankheitsfreie Belaubung	4
Liebesglut , Blumen feurig blutrot, Treib- und Schnittsorte	3	Papst Pius XI. , gelblich weiße Rose	2
Marquesa de Urquijo , Farbenrose, leuchtendgelb, außen korallenrot. Sehr lange haltbar	4	Poinsettia , leuchtendscharlachrote Schnitt- und Treibrose	3
Mme. G. Forest Colcombeth , sehr gute karminscharlachrote Schnittsorte	1	Pres. Herbert Hoover , Blumen goldgelb mit feurigrot, gute Schnittsorte	1
Mme. Henri Guillot , kupferfarbene, edle Gartenrose	2	Quebec , reingoldgelbe Schnitt- und Gartenrose	2
Mme. L. Dieudonne , schönste aller Farbenrosen, Blütenblätter innen leuchtendgelb, außen leuchtendfeurigrot	3	Rubaiyat , Pflanze sehr lebensfähig, Blume hellrot, stark duftend	4
Mme. Jules Bouché , weißblühend, in der Mitte zartrosa, Treib-, Schnitt- und Beetrose	2	Speks Yellow , Blüte leuchtend sonnengelb, gute Garten- und Schnittrose	3
Marrakesch , Blutrot, scharlachrot schattiert	4	Tallyho , die Farbe ist ambergelb, karmin überhaucht	4
Michele Meilland , robuste Pflanze mit gesunder Belaubung und äußerst zarter, weißlich rosa Blüte	3	Texas Centennial , Knospe kupfrigrot, aufgeblüht in leuchtend dunkelrosa übergehend, wertvolle Schnittsorte	1
Mrs. Piere S. du Pont , Blüte reingoldgelb, bis spät in den Herbst hinein reichblühend	2	Vinzens Bergers Weiße , hervorragende gefüllte Blume von gelblichweißer bis reinweißer Farbe	3
		Virgo , die schönste, blendendreinweiße Rose, gesund und reichblühend	4

Polyanthahybriden, Polyantha- und Floribundarosen

Alain , großblumig gefüllt, leicht duftend, dunkelkarminrot, Blütezeit Juni bis zum Frost	4	Frensham , in Büscheln leuchtend dunkelrotblühend	3
Donald Prior , feurigrot, einfach, reichblühend	2	Frau Astrid Späth , großblumig, rosa gefüllt	3
Erna Grootendorst , großblumig, leuchtend dunkelrot, gefüllt	3	Freude , generalstabsrot bis orangerot, edelrosenähnlich	3
Fanal , orangerot, in Büscheln bis zu 30 Blüten, ausgezeichnete Neuerscheinung	3	Goldiloks , große Einzelblumen sitzen in Büscheln zusammen, gefüllt, prächtige goldgelbe Farbe. Völlig gesund, äußerst lange Blühdauer	4
Fashion , bezauberndes, zartes, auffallendes Lachsrosa. Blumen in großen Büscheln, halbgefüllt, sehr lange haltbar. Großartige Neuheit!	4	Gruß an Aachen , großblumig gefüllt, gelblichweiß, rot überhaucht	3
		Herzblut , großblumig, leuchtendblutrot, halbgefüllt, sehr haltbar	3

	Preisgruppe
Holstein , herrliche, großblumige, einfach feurigrotblühende Polyantharose	3
Jos. Guy , großblumig, leuchtendrot	3
Käthe Duvigneau , leuchtend blutrote Polyantharose, wertvolle Neuheit, bis 80 cm hoch	3
Karl Weinhausen , großblumig, halb gefüllt, dunkelrot, hochwerdend	3
Märchenland , rosalachsgefüllt, blüht lange und reich, wird 80—100 cm hoch, eine der schönsten Gruppenrosen	4
Orange Triumph , Knospe orangescharlach, Blume gefüllt in großen Dolden	3

	Preisgruppe
Rosenelfe , in der Blüte edelrosenähnlich, gut gefüllt, von zarter silbrig rosa Farbe	3
Rosenmärchen , in großen Dolden blühend, in aufgeblühtem Zustand sehr lange haltbar, Blüte gelblichrosa	3
Rote Gabriele Privat , bis 40 cm hohe Rose, von schöner, hellroter Farbe	3
Silberlachs , Pflanze stark aufrechtwachsend bis 1 Meter hoch, bis zum Frost blüht sie unermüdlich, bananenfarbig	4
Willi Maaß , von kräftigem und gesunden Wuchs, Blüte sammetartig, leuchtendrot, guter Dauerblüher	4

Kletterrosen

American Pillar , Blüte rot mit weißer Mitte, einfach	4	roter Farbe, hervorragender Duft	6
Dorothy Perkins , kirschrosa, gefüllt	4	New Dawn , zart weißlichrosa, edelrosengleich, schön duftend, sehr haltbar, außerordentlicher Blütenreichtum	5
Excelsa , scharlachrot gefüllt	4	Pauls scarlet Climber , leuchtend scharlachrot, schönste, rote Kletterrose	4
Golden Glow , großblumig, goldgelb	4		
Guinee , 3—4 Meter hochwerdend, Blumen sehr groß, von schwärzlich-			

Dauerblühende Strauchrosen

Berlin , zinnoberrot mit gelber Mitte	5	in großen Büscheln zusammen, starker Wuchs	5
Bonn , reines zinnobermennigrot, einzartige Neuheit	5	Sangerhausen , Blumen sehr groß, gefüllt, feurigrot, öfter blühend	5
Erfurt , Blumen groß, halbgefüllt, weiß mit gelber Mitte	5	Wilhelm , Blumen gefüllt, blutrot, blüht den ganzen Sommer bis in den Frost hinein	5
Eva , einfach, dunkelrot, Blüten sitzen			

Parkrosen

Rosa alba Maidens Blush , blaß, fleischfarbig rosa gefüllt, bis 150 cm	5	Rosa Chapeau de Napoleon , rot	5
„ Centifolia major , glänzend rosa, bis 200 cm hochwerdend	5	„ Fargesii , samtig, dunkelkarminrot, einfach bis 300 cm hochwerdend	5

	Preisgruppe		Preisgruppe
Rosa lutea Parkfeuer , scharlachrot, einfach bis 400 cm hochwerdend	5	Rosa rugosa Conrad Ferd. Meyer , reinseidenartig rosa, große, starkduftende Blüten	5
„ Moyesii , tief blutrot, einfach 200 cm hoch	6	„ rugosa Dr. Eckener , gelb mit orange durchzogen, bis 200 cm hochwerdend	5
„ omeiensis pteracantha , weiß- blühend bis 200 cm	6	„ spinosissima Frühlingsgold , gelb, einfach bis 300 cm hoch	6
„ rubiginosa Rosenwunder , hell- rot gefüllt, duftend	5		

ROSENPREISE DER GÜTEKLASSE A

	Preisgruppe	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
Niedrige Gartenrosen, Polyantharosen, Kletterrosen und Parkrosen	1.	0,90	8,—	72,—
	2	1,—	9,—	80,—
	3	1,10	10,—	90,—
	4	1,50	13,50	120,—
	5	1,80	16,—	144,—
	6	2,—	18,—	160,—
Rosenhochstämme (auf Sämlingsstamm veredelt)				
75—100 cm hoch		4,—	36,—	330,—
100—120 cm hoch		4,50	40,—	360,—
Trauerrosen				
140—160 cm hoch		6,—	54,—	
160 cm und höher		7,50	67,—	

FÜR GÜTEKLASSE B

(Mittelqualität) ermäßigen sich die Preise um 20 Prozent.

Bei Frühjahrslieferung, ab 1. Februar, erhöhen sich die Preise infolge Überwinterung um 10 Prozent.

OBSTBÄUME

Kern-, Stein- und Schalenobst

	St.-Umfang	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
Äpfel, Hochstämme stammrecht oder auf Stammbildner in Kro- nenhöhe veredelt				
Stammhöhe 160 cm	7—8	3,50	31,50	280,—
Stammhöhe 180 cm	8—10	4,50	40,—	360,—
„ Buschbäume, Stammhöhe ca. 60 cm, 2jähr.		2,75	25,—	225,—
3—4jähr.		3,50	31,—	280,—
Birnen, Hochstämme, Stammhöhe 180 cm . . .	7—8	4,50	40,—	360,—
	8—10	5,50	50,—	
„ Buschbäume, 60 cm Stammhöhe a. Sämling				
3—4jähr.		4,—	36,—	320,—
„ a. Quitte	3—4jähr.	5,—	45,—	

JOH. BRUNS, BAUMSCHULEN, BAD ZWISCHENAHN i. O.

	St.-Umfang	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
Quitten , Büsche, Birnenquitte v. Anger 2—3jähr.		3,50	31,—	
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden Hochstämme, Stammhöhe 180 cm, stamm- echt oder auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	7—8 8—10	3,50 4,50	31,50 40,—	280,— 360,—
Süß- und Sauerkirschen Hochstämme Stammhöhe 180 cm	7—8 8—10	4,50 5,50	40,— 50,—	360,—
Schattenmorellen , Büsche auf Pr. mahaleb, Stammhöhe 50—60 cm 2jähr.		2,75	25,—	225,—
„ Fächer 2jähr.		5,—	45,—	
Pfirsich und Aprikosen , auf Pflaumenunterlage ver- edelt 2jährig		5,—		
Walnüsse aus Samen gezogen, Hochstämme . . . Stammhöhe ca. 200 cm	8—10 10—12	8,— 10,—	72,— 90,—	
Haselnüsse in großfrüchtigen Sorten		2,—	18,—	160,—

BEERENOBST

	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.	1000 Stck.
Johannisbeer-Sträucher in den Sorten: Rote Holländer, Erstling v. Vierlanden, Rosenthals schwarze Langtraubige 5—8 Tr.	0,70	6,30	56,—	490,—
„ Hochstämme, Stammhöhe 90—110 cm mit 4 und mehr Kronentrieben, Ia Qualität . . .	2,—	18,—	160,—	
Stachelbeer-Sträucher in besten Sorten 5—8 Tr.	0,80	7,20	64,—	
„ Hochstämme, Stammhöhe 90—110 cm, 6 und mehr Kronentriebe, Ia Qualität	2,—	18,—	160,—	
Himbeeren , Preußen, 1 jähr. Ruten	0,30	2,75	25,—	225,—
Brombeeren , Wilsons Frühe, aufrechtwachsend, 2jähr. verpfl. Ableger	0,90	8,—	72,—	
Th. Reimers 2jähr. verpfl. Ableger	1,20	11,—	100,—	
Weinreben in nachstehenden Freilandsorten: 2—3jähr. Höhe 80—100 cm	2,20	20,—		
Blauer Burgunder, schwarzblau, früh; Weißer Gutedel, gelbgrün, mittelfrüh; Roter Gutedel, rot, mittelfrüh				

Zusammenstellung meiner wichtigsten Gehölze und Koniferen in ihren Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten

A. BESONDERE EIGENSCHAFTEN

Gehölze mit schönen Herbstfärbungen

<i>Acer ginnala</i>	<i>Evonymus planipes</i>
„ <i>laetum rubrum</i>	<i>Gleditsia</i>
„ <i>negundo</i>	<i>Hamamelis</i> Arten
„ <i>palmatum</i> und Varietäten	<i>Koelreuteria</i>
„ <i>platanoides</i> Varitäten	<i>Larix</i>
„ <i>saccharium</i>	<i>Liriodendron</i>
<i>Aesculus hippocastanum</i>	<i>Liquidambar</i>
<i>Amelanchier</i> Arten	<i>Malus coronaria</i> Charlottae
<i>Azalea pontica</i> und Hybriden	<i>Parrotia</i>
<i>Berberis thunbergii</i>	<i>Parthenocissus</i> Arten
„ <i>thunbergii atropurpurea</i>	<i>Quercus coccinea</i>
„ <i>thunbergii atropurpurea superba</i>	„ <i>palustris</i>
„ <i>wilsoniae</i>	„ <i>rubra</i>
<i>Betula</i> Arten	<i>Rhus</i> Arten
<i>Catalpa</i> Arten	<i>Ribes floridum</i>
<i>Cercidiphyllum</i>	<i>Rosa virginiana</i>
<i>Cornus florida</i>	<i>Viburnum opulus</i>
„ <i>tatarica sibirica</i>	„ <i>tomentosum</i> in Var.
<i>Cotoneaster</i> Arten	<i>Vitis coignetia</i>
<i>Crataegus Carrieri</i>	
„ <i>coccinea</i>	
„ <i>prunifolia</i>	
<i>Evonymus alata</i>	

Immergrüne Gehölze

Ausführliche Sonderaufführung und Beschreibung im vorderen Katalogteil (Seite 21—36)

Schönfrüchtige Gehölze und Koniferen

a) Gehölze

<i>Alnus incana aurea</i>	<i>Cotinus coggygria</i>
<i>Berberis aggregata</i>	<i>Cotoneaster bullata</i>
„ <i>polyantha</i>	„ <i>dammeri</i>
„ <i>wilsoniae</i>	„ <i>dielsiana</i>
<i>Celastrus orbiculatus</i>	„ <i>divaricata</i>
<i>Chaenomalus japonica</i>	„ <i>horizontalis</i>
<i>Cornus florida</i>	„ <i>hybrida cornubia</i>
„ <i>mas</i>	„ <i>hybrida Gloire de Versailles</i>
„ <i>tatarica sibirica</i>	„ <i>hybrida pendula</i>
	„ <i>lactea</i>

Fortsetzung: Schönfrüchtige Gehölze und Koniferen

„ multiflora	Lonicera coerulea
„ praecox	„ tatarica
„ salicifolia floccosa	„ xylosteum
„ salicifolia rugosa	Lycium europaeum
„ wardii	Malus Arten
„ watereri	Pyracantha Arten
Crataegus carrieri	Rhus Arten
„ coccinea	Rosa multiflora
„ prunifolia	„ rugosa
Daphne mezereum	Sambucus canadensis maxima
Decaisnea fargesii	„ racemosa
Evonymus alata	Skimmia Arten
„ europaea	Sorbus aucuparia
„ planipes	Sorbus aucuparia moravica
„ fortunei vegeta	Symphoricarpus Arten
Hippophaea rhamnoides	Stranvaesia davidiana
Ilex Arten	Viburnum opulus
	„ opulus xanthocarpum
	„ lantana

b) Koniferen

Abies Arten	„ purpurea
Cedrus Arten	Pinus Cembra
Juniperus virginiana canderti	Pinus excelsa
„ virginiana glauca	„ nigra austriaca
Picea excelsa	„ parviflora glauca
„ orientalis	Taxus Arten

Bienennährpflanzen

Acer platanoides	Laburnum Arten
„ pseudoplatanus	Liguster Arten
„ saccharinum	Lonicera Arten
Aesculus hippocastanum	Mahonia aquifolium
Ailanthus glandulosa	Malus, sämtliche Obstgehölze
Amorpha Arten	Philadelphus Arten
Berberis Arten	Physocarpus opulifolius
Calluna Arten	Potentilla Arten
Caragana	Prunus Arten
Catalpa	Robinia Arten
Chaenomelis Arten	Rosa, alle einfachblühenden
Colutea	Rubus — Himbeere
Cotoneaster Arten	Salix Arten
Crataegus Arten	Sorbus Arten
Cytisus Arten	Symphoricarpus Arten
Daphne mezereum	Syringa Arten
Erica Arten	Tilia Arten
Elaeagnus angustifolia	

B. VERWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

Steingartenpflanzen

a) Gehölze

- | | |
|--|---------------------------------------|
| <i>Acer palmatum atropurpureum</i> | <i>Erica</i> Arten |
| <i>Acer palmatum dissectum</i> u. diss. atrop. | <i>Evonymus fortunei gracilis</i> |
| <i>Andromeda polifolia</i> | „ <i>fortunei vegeta</i> |
| „ <i>speciosa</i> | <i>Gaultheria procumbens</i> |
| „ <i>speciosa pulverulenta</i> | „ <i>rupestris</i> |
| <i>Azalea japonica</i> | „ <i>shallon</i> |
| <i>Berberis buxifolia nana</i> | <i>Genista lydia</i> |
| „ <i>candidula</i> | „ <i>sagittalis</i> |
| „ <i>thunbergi atrop. nana</i> | „ <i>tinctoria plena</i> |
| „ <i>verruculosa</i> | <i>Hydrangea</i> Arten |
| „ <i>wilsoniae</i> | <i>Hypericum calycinum</i> |
| <i>Betula nana</i> | „ <i>moserianum</i> |
| <i>Calluna</i> Arten | <i>Ilex crenata</i> |
| <i>Chaenomelis japonica</i> | <i>Ledum groenlandicum</i> |
| „ <i>superba Knapp Hill Scarlet</i> | <i>Lonicera pilcata</i> |
| „ <i>superba Pink Lady</i> | „ <i>pileata yunnanensis</i> |
| <i>Cotoneaster adpressa</i> | <i>Pieris forrestii</i> |
| „ <i>dammeri</i> | <i>Potentilla farrieri</i> |
| „ <i>hessei</i> | „ <i>farrieri prostrata</i> |
| „ <i>horizontalis</i> | <i>Prunus cistena</i> |
| „ <i>microphylla milantronensis</i> | <i>Rhododendron</i> , Zwergformen und |
| „ <i>praecox</i> | Wildarten |
| <i>Cytisus kewensis</i> | <i>Spiraea albiflora</i> |
| „ <i>praecox</i> | „ <i>bumalda Anth. Waterer</i> |
| <i>Dabeocia canthabrica</i> | <i>Stephanandra incisa</i> |
| <i>Daphne cneorum</i> | <i>Viburnum davidii</i> |
| <i>Deutzia gracilis</i> | |
| „ <i>discolor major</i> | |

b) Koniferen

- | | |
|--------------------------------------|---|
| <i>Abies balsamaea nana</i> | <i>Cryptomeria japonica</i> Bandai sugi |
| <i>Cham. laws. forsteckiensis</i> | „ <i>japonica</i> Jindai sugi |
| „ <i>laws. tharandthensis caesia</i> | <i>Juniperus chin. pfitzeriana</i> |
| „ <i>obtusa kasteri</i> | „ <i>chin. plumosa</i> |
| „ <i>obtusa gracilis</i> | „ <i>chin. plumosa aurea</i> |
| „ <i>obtusa nana gracilis</i> | „ <i>chin. Blaauws Variety</i> |
| „ <i>obtusa pyraeae</i> | „ <i>communis hornibrookii</i> |
| „ <i>pisifera Dwarf Blue</i> | „ <i>communis repanda</i> |
| „ <i>pis. plumosa compressa</i> | „ <i>sabina femina und mas</i> |
| „ <i>pis. plumosa flavescens</i> | „ <i>sabina tamariscifolia</i> |
| „ <i>pis. fil. nana</i> | „ <i>horizontalis glauca</i> |
| „ <i>pis. fil. nana aurea</i> | „ <i>squamata meyeri</i> |
| | „ <i>squamata wilsonii</i> |

Fortsetzung: Koniferen

Juniperus virg. horizontalis

Picea excelsa echiniformis

" excelsa inversa

" excelsa maxwellii

" excelsa nidiformis

" excelsa ohlendorffii

" excelsa pygmaea

" glauca conica

Pinus montana mughus

" silvestris wateriana

" strobus nana

Taxus baccata adpressa

" baccata aureo var.

" baccata dovastonii

" baccata dovastonii aurea

" baccata fastigiata

" baccata fastigiata aurea

" baccata repandens

" cuspidata nana

Thuja occ. ellwangeriana rheingold

" occ. globosa

" occ. recurva nana

Rauchharte Gehölze und Koniferen für Industriegebiete

a) Gehölze

Acer campestre

" ginnala

" laetum rubrum

" negundo

" platanoides

" pseudoplatanus

" saccharinum

Aesculus carnea

" macrostachya

Ailanthus altissima

Alnus Arten

Amelanchir Arten

Andromeda japonica

" floribunda

" catesbaei

Aristolochia durior

Azalea mollis

" pontica

" japonica

Berberis Arten

Betula Arten

Buddleia Arten

Buxus Arten

Calycanthus

Carpinus betulus

Castanea sativa

Catalpa bignonioides

Celastrus orbiculatus

Chaenomelis Arten

Clematis vitalba

Colutea arborescens

Cornus alba

" sanguineum

Corylus avellana

" columna

Cotoneaster Arten

Crataegus carrieri

" monogyna

" prunifolia

Deutzia Arten

Elaeagnus angustifolia

" multiflora

Evonymus alata

" europaea

" fortunei vegeta

Fagus silvatica und Varietäten

Forsythia Arten

Fraxinus excelsior

" ornus

Hamamelis Arten

Hedera Formen

Hydrangea Arten

Ilex Arten

Jasminum nudiflorum

Juglans nigra

Kalmia angustifolia

" latifolia

Kerria japonica

Leucothoe catesbaei

Ligustrum Arten

Liquidambar

Liriodendron

Loniceren Arten

" heckrottii

" henryi

" tellmanniana

Fortsetzung: Rauchharte Gehölze und Koniferen für Industriegebiete

Magnolia kobus	Rhus Arten
„ stellata	Ribes alpinum
„ soulangeana	Robinia Arten
Mahonia aquifolium	Rosa Wildarten
Malus Arten	Rosen in Sorten
Pachysandra	Salix Arten
Parrottia	Sambucus nigra
Parthenocissus	„ racemosa
Philadelphus Arten	Sorbaria
Physocarpus opulifolius	Sorbus aucuparia
Platanus acerifolius	Spiraea Arten
Populus Arten	Stephanandra Arten
Prunus avium	Symphoricarpos Arten
„ laur. Varietäten	Syringa chinensis
„ padus	„ reflexa
„ serotina	Tilia tomentosa
„ triloba	Viburnum burkwoodii
„ triloba plena	„ carlesii
„ Zierkirschen in Sorten	„ juddii
Pterocarya	„ lantana
Pyratantha Arten	„ opulus
Quercus coccinea	„ rhytidophyllum
„ palustris	Vinca minor
„ rubra	Weigela Arten
Rhamnus Arten	Wistaria chinensis
Rhododendron Hybriden (Catawbiense und Caractacus)	

b) Koniferen

Abies concolor	Picea omorika
„ nordmanniana	„ orientalis
Chamaecyparis Arten	„ pungens
Juniperus sabina	„ pungens glauca
„ chin. pfitzeriana	Pinus nigra austriaca
Larix Arten	„ montana
	Pseudotsuga douglasi
	Taxus baccata

Schattenvertragende Gehölze und Koniferen

a) Gehölze

Acer campestre	Buxus Arten
Alnus Arten	Carpinus betulus
Amelanchier Arten	Clematis Arten
Andromeda Arten	Clethra alnifolia

Fortsetzung: Schattenvertragende Gehölze und Koniferen

<i>Cornus alba</i>	<i>Osmanthus ilicifolius</i>
" <i>mas</i>	<i>Pachysandra terminalis</i>
" <i>sanguineum</i>	<i>Parthenocissus</i> Arten
<i>Corylus avellana</i>	<i>Pernettya mucronata</i>
<i>Crataegus monogyna</i>	<i>Philadelphus</i> Arten
<i>Enkianthus campanulatus</i>	<i>Physocarpus opulifolius</i>
<i>Evonymus europaea</i>	<i>Prunus laur.</i> Arten
" <i>fortunei radicans</i>	" <i>padus</i>
" <i>fortunei gracilis</i>	" <i>serotina</i>
<i>Fraxinus ornus</i>	" <i>virginiana</i>
<i>Gaultheria</i> Arten	<i>Rhamnus</i> Arten
<i>Hypericum</i> Arten	<i>Rhododendron</i> Arten und Formen
<i>Ilex</i> Arten	<i>Ribes alpinum</i>
<i>Kalmia</i> Arten	" <i>sanguineum</i>
<i>Kerria</i> Arten	<i>Rosa multiflora</i>
<i>Ledum groenlandicum</i>	<i>Sambucus nigra</i>
<i>Leucothoe catesbaei</i>	" <i>racemosa</i>
<i>Ligustrum</i> Arten	<i>Skimmia</i> Arten
<i>Lonicera coerulea</i>	<i>Sorbaria</i> Arten
" <i>tatarica</i>	<i>Sorbus</i> Arten
" <i>xylosteum</i>	<i>Spiraea van houttei</i>
<i>Mahonia aquifolium</i>	<i>Stephanandra</i>
	<i>Syringa vulgaris</i>
	<i>Viburnum lantana</i>
	<i>Weigela</i> Arten

b) Koniferen

<i>Chamaecyparis obtusa nana gracilis</i>	<i>Picea orientalis</i>
<i>Juniperus horizontalis</i>	<i>Taxus baccata</i>
" <i>sabina femina und mas</i>	<i>Thuyopsis dolabrata</i>
" <i>sabine tamariscifolia</i>	<i>Tsuga canadensis</i>

Lieferbedingungen für Baumschulpflanzen

Allgemeines

1. Die Preise gelten ab Verkaufsstelle in Deutscher Mark (DM) ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge sind innerhalb einer Woche nach Empfang zu bestätigen.
2. Bei persönlichem Aussuchen von Pflanzen in der Baumschule haben die Listenpreise keine Gültigkeit.
3. Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, können gegen Nachnahme ausgeführt werden.
4. Bei Begleichung von Rechnungsbeträgen darf ein Zahlungsziel von 30 Tagen ab Lieferung der Ware nicht überschritten werden. Erfolgt Barzahlung innerhalb 7 Tagen nach Lieferung der Ware, so werden 2 Prozent Skonto auf den Netto-Rechnungsbetrag gewährt. Wird das Zahlungsziel von 30 Tagen überschritten, so ist der Lieferbetrieb berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 2 Prozent über dem Diskontsatz der Landeszentralbanken zu verlangen.

Versand und Verpackung

5. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
6. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen. Stückgutsendungen sind stets fest zu verpacken, sofern nicht andere Vereinbarungen getroffen werden. Wagenladungen sind stets mit geeignetem Packmaterial gut abzudecken. Die einzelnen Lieferposten sind bei Versand kostenfrei so zu bezeichnen oder zu trennen, daß Unklarheiten bei sachgemäßem Auspacken der Ballen oder Waggonladungen nicht eintreten können.
7. Die Verpackung ist dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn zu berechnen und braucht nicht zurückgenommen werden.

Rollgeld und Verpackungskosten

8. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Seine Höhe richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten können nachgenommen werden.

Gewährleistung

9. Eine Gewähr für das Anwachsen wird grundsätzlich nicht übernommen. Verlangt der Käufer jedoch ausdrücklich die Übernahme einer Anwachs-gewähr, so kann hierfür ein besonderer Betrag in Rechnung gestellt werden.
10. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungsbetrag geleistet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden oder dem Lieferanten nicht grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.

11. Die Gewähr für Echtheit der Sorten und bei Obstbäumen der geforderten Unterlagen wird bis zum Ablauf des fünften Jahres vom Tage der Lieferung ab übernommen. Bei Beerenobst und Rosenpflanzen und anderen Gehölzen läuft die Gewähr nur bis zum Ablauf des zweiten Jahres vom Tage der Lieferung ab. Für Sortenechtheit der Nachzucht wird keine Gewähr übernommen.

Mängelrügen

12. Mängel sind unverzüglich nach Empfang der Ware zu rügen. Die Mängelanzeige muß spätestens binnen fünf Tagen nach Empfang der Ware abgesandt sein. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar geworden sind. Es ist nicht gestattet, von einer Warenart nur einen Teil der Lieferung zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein ganzes zu betrachten ist.

Ersatz

13. Ersatz für fehlende Sorten in ähnlichen gleichwertigen Sorten ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich ausgeschlossen wurde.
14. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Betrag der Ersatzlieferung 50,— DM nicht übersteigt.
15. Bei allen Baumschulpflanzen können als Ersatz für Güteklasse A Pflanzen der Güteklasse B zu dem hierfür gültigen Preis geliefert werden, falls dies nicht ausdrücklich verboten ist.

Muster und Maße

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen, es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd anzugeben, kleine Abweichungen nach unten oder nach oben sind zulässig.
18. Für alle Lieferungen sind die vorstehenden Güteklassen und Grundmaße bindend.

Erfüllungsort, Gerichtsstand

19. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist der Ort der Niederlassung des Lieferbetriebes, sofern in den Lieferbedingungen des einzelnen Lieferbetriebes keine besonderen Bestimmungen hierfür getroffen sind.

Schiedsgericht

20. Bei fachlichen Streitigkeiten (z. B. über Pflanzenqualität, Verpackung, verspätete Lieferung) zwischen Mitgliedern des B. d. B. entscheidet das Bundesschiedsgericht endgültig. Streitigkeiten rechtlicher Art (z. B. Preisvereinbarungen, Zahlungen usw.) entscheidet das ordentliche Gericht.
21. Weitere Lieferungen können im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vereinbart werden, sind aber vorstehenden Bedingungen anzuhängen.

Entfernungen für die Errechnung der Frachten

von Bad Zwischenahn nach		von Bad Zwischenahn nach		von Bad Zwischenahn nach	
Aachen	355	Hagen Hbf.	257	Niederlahnstein	403
Altona	184	Hamburg Ega	178	Nördlingen	687
Ansbach	627	Hameln	205	Nürnberg Hbf.	639
Aschaffenburg Hbf. .	490	Hamm (Westf.) . . .	209	Oberhausen Hbf. . . .	241
Augsburg Hbf. . . .	755	Hanau Hbf.	467	Offenbach (Main) . . .	477
Baden-Baden	632	Hannover Hbf. . . .	177	Oldenburg (Oldb) . . .	15
Bamberg	609	Heidelberg Hbf. . .	553	Osnabrück	126
Basel Bad. Bf. . . .	792	Heilbronn Hbf. . . .	603	Paderborn Hbf.	220
Bayreuth Hbf. . . .	702	Hildesheim Hbf. . .	219	Passau Hbf.	860
Bebra	369	Ingolstadt Hbf. . . .	733	Pforzheim	628
Berlin	400	Kaiserslautern Hbf. .	544	Quakenbrück	75
Bielefeld Hbf. . . .	184	Karlsruhe Hbf. . . .	599	Recklinghausen Hbf. .	228
Bocholt	228	Kassel Hbf.	320	Regensburg Hbf. . . .	742
Bochum Hbf.	247	Kempten (Allgäu) . .	838	Rendsburg	293
Bonn	347	Kiel Hbf.	289	Rottweil	740
Braunschweig Hbf. .	237	Kleve	322	Schaffhausen	
Bremen Hbf.	81	Koblentz Hbf.	406	Bundesbahn	828
Bremerhaven-Geestemünde .	123	Köln-Gereon	320	Schleswig Altstadt . .	321
Cuxhaven Stadt . . .	168	Konstanz	840	Schweinfurt Hbf. . . .	552
Darmstadt Hbf. . . .	494	Krefeld	271	Siegen	349
Detmold	204	Landshut (Bayern) Hbf.	804	Soest	235
Dortmund Hbf. . . .	230	Lindau-Reutin	875	Solingen Hbf.	295
Duisburg Hbf. . . .	249	Ludwigshafen (Rhein) Hbf.	550	Soltau (Hann.)	135
Düren	332	Lübeck	244	Stuttgart Hbf.	655
Düsseldorf Hbf. . . .	271	Lüneburg	186	Trier Hbf.	491
Elberfeld siehe Wuppertal .	276	Mainz Hbf.	497	Tübingen Hbf.	718
Emmerich	259	Mannheim Hbf. . . .	549	Uelzen	188
Essen Hbf.	249	Marburg (Lahn) . . .	375	Ulm Hbf.	748
Eutin	278	Meppen	101	Velbert Hbf.	273
Flensburg	358	Minden (Westf.) . .	179	Wanne-Eickel Hbf. . .	239
Frankfurt-Höchst . .	473	M.-Gladbach Hbf. . .	289	Wesel	244
Frankfurt a. M. Hbf. .	468	Mühlheim (Ruhr) . .	247	Wiesbaden-Süd	488
Freiburg (Breisgau) .	731	München Hbf.	813	Wilhelmshaven	51
Friedrichshafen . . .	851	Münster i. W. Hbf. .	175	Worms Hbf.	528
Fulda	425	Neumünster	258	Wuppertal-Barmen . .	272
Gelsenkirchen Hbf. .	244	Neustadt (Haardt) Hbf.	558	Elberfeld	276
Gießen	404			Wuppertal-Vohwinkel .	281
Göttingen	288			Würzburg Hbf.	538

Ausgerechnete Frachten für Stückgutsendungen und Wagenladungen

Sondertarif für lebende Pflanzen — Eilgut zum Frachtgutsatz

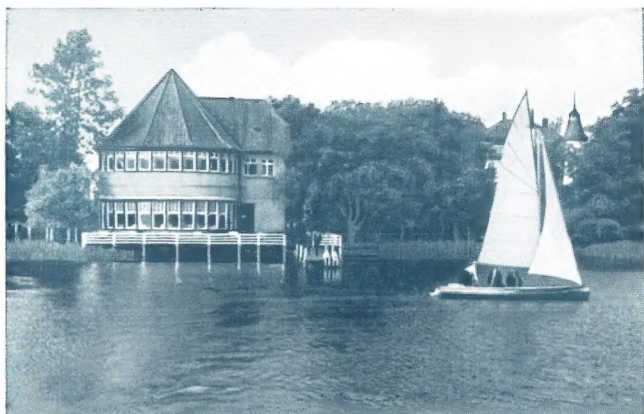
km	50 kg	100 kg	150 kg	200 kg	250 kg	300 kg	350 kg	400 kg	450 kg	500 kg	550 kg	600 kg
50	2,30	3,60	5,20	6,60	8,20	9,20	11,20	12,40	13,50	13,50	14,50	15,60
100	3,40	5,70	8,20	10,80	13,50	15,50	18,30	20,50	22,60	22,60	24,30	25,90
150	4,—	7,30	10,40	13,70	17,—	19,50	23,40	26,—	28,50	28,50	30,60	33,10
200	5,10	9,20	13,50	17,70	22,20	25,70	30,70	34,20	37,50	37,50	40,30	43,—
250	5,70	10,40	15,30	20,—	25,50	29,40	35,10	38,90	42,90	42,90	46,10	49,30
300	6,60	12,40	18,10	23,80	30,—	34,60	41,60	46,20	50,50	50,50	54,50	58,50
350	7,—	13,50	19,50	26,—	32,90	37,70	45,50	50,60	55,30	55,30	59,60	63,90
400	7,90	15,—	22,10	29,10	36,90	42,60	51,10	56,70	62,—	62,—	66,90	71,60
450	8,50	16,—	23,40	30,90	39,10	45,40	54,50	60,30	66,—	66,—	71,30	76,30
500	9,10	17,30	25,50	33,70	42,80	49,40	59,30	66,—	72,30	72,30	77,80	83,50
550	9,60	18,20	27,20	35,80	45,40	52,40	62,80	69,90	76,30	76,30	82,40	88,—
600	10,10	19,20	28,50	37,60	47,60	55,10	66,—	73,30	80,40	80,40	86,60	92,80
650	10,40	20,—	29,60	39,10	49,50	57,30	68,80	76,40	83,60	83,60	90,—	96,50
700	10,90	20,90	30,70	40,80	51,90	59,80	71,90	79,80	87,30	87,30	94,10	100,80
800	11,40	21,80	32,50	43,—	54,60	63,10	75,50	84,—	92,—	92,—	99,10	106,10
900	11,80	22,80	33,70	44,60	56,40	65,40	78,40	87,10	95,30	95,30	102,80	110,—
1000	12,40	23,80	35,10	46,50	59,—	68,10	81,80	90,90	99,50	99,50	107,—	114,80

km	650 kg	700 kg	750 kg	800 kg	850 kg	900 kg	1000 kg	Wagenlad. bis 5000 kg F 5	Wagenlad. 5000 bis 10 000 kg F 10
								Für 100 kg	Für 100 kg
50	17,10	18,10	19,50	20,50	21,60	21,60	21,60	0,86	0,75
100	28,50	30,10	32,80	34,50	36,30	36,30	36,30	1,50	1,27
150	36,30	38,40	41,60	43,80	46,—	46,—	46,—	2,01	1,73
200	47,40	50,30	54,50	57,40	60,50	60,50	60,50	2,48	2,16
250	54,30	57,40	62,40	65,50	69,10	69,10	69,10	2,90	2,49
300	64,40	68,10	74,—	77,80	81,60	81,60	81,60	3,27	2,82
350	70,10	74,40	80,90	84,90	89,50	89,50	89,50	3,65	3,12
400	78,80	83,50	90,60	95,40	100,40	100,40	100,40	3,98	3,41
450	83,80	89,—	96,60	101,60	106,90	106,90	106,90	4,27	3,67
500	91,60	97,10	105,50	111,—	117,—	117,—	117,—	4,34	3,72
550	96,90	102,90	111,60	117,50	123,60	123,60	123,60	4,58	3,93
600	102,—	108,30	117,50	123,80	130,20	130,20	130,20	4,82	4,12
650	106,30	112,80	122,40	128,80	135,30	135,30	135,30	4,99	4,27
700	110,90	117,50	127,80	134,50	141,60	141,60	141,60	5,18	4,42
750								5,30	4,53
800	116,90	123,90	134,50	141,50	149,10	149,10	149,10	5,41	4,63
850								5,51	4,71
900	121,—	128,50	139,40	146,80	154,30	154,30	154,30	5,59	4,78
950								5,68	4,86
1000	126,40	133,90	145,40	153,10	160,80	160,80	160,80	5,79	4,94

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Lebenshilfewerk Elbe

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)



Zu guter Letzt —

eine freundliche Einladung!

Selbst der ausführlichste Katalog kann einen Gang durch die Baumschulen nicht ersetzen. Bei größeren Vorhaben lohnt es sich immer, an Ort und Stelle die Auswahl zu treffen. Was für Jahrzehnte hindurch das Auge erfreuen, die abgespannten Nerven erfrischen soll, will wohl zusammengestellt sein. Sie werden bei uns fachmännisch beraten, Sie treffen Gleichgesinnte, und im Meinungsaustausch kommt mancher gute Einfall. Eine Gartenanlage, in unseren Baumschulen zusammengestellt, wird reichhaltiger, abwechslungsreicher, bekommt eine persönliche Note. Wir laden Sie zu einem Besuch herzlich ein!

In BAD ZWISCHENAHN sind Sie gut aufgehoben! Es liegt zwischen Wäldern und Feldern am stillen See und bietet gute, komfortable Unterkunft. Sie können es bequem mit jedem D-Zug auf der Strecke Bremen—Leer—Norddeich erreichen. Ein Wochenende im Sommer oder in der klaren Luft des Herbstes in Zwischenahn verbracht, bedeutet wirkliche Entspannung. Morgens ein Gang durch die Baumschulen, dann eine Seglerfahrt über den See, des Abends im Bauernhaus bei weltberühmten Delikatessen: Schmoortaal und Ammerländer Schinkenbrot — wahrhaftig, das heißt, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden! Sie sind uns jederzeit willkommen!

